

VERSION 6.9
OKTOBER 2024

Xerox Device Agent Benutzerhandbuch

©2024 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® und Phaser® sind Marken der Xerox Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. -BR17444

Microsoft®, Windows®, Windows Vista®, SQL Server®, Microsoft®.NET, Windows Server®, Internet Explorer®, Windows Media® Center und Windows NT® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Linux® ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds.

Apple®, Macintosh® und Mac OS® sind Marken der Apple Inc.

VMware® ist eine eingetragene Marke von VMware, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Cisco® ist eine eingetragene Marke von Cisco und/oder seinen Partnern.

Parallels Desktop ist eine Marke von Parallels IP Holdings GmbH.

Dieses Dokument wird regelmäßig überarbeitet. Änderungen, technische Ungenauigkeiten sowie orthografische und typografische Fehler werden in nachfolgenden Auflagen berichtigt.

Dokumentversion: 6.9 (Oktober 2024).

Versionsübersicht

Version	Datum	Beschreibung
6.9	Oktober 2024	SQL Server Compact Edition 4.0 durch SQLite als Standarddatenbank ersetzt. Keine weitere Unterstützung für SQL Server®. Keine weitere Unterstützung für Windows® 8.1 und 8.1 x64. Funktion zum Hochladen von Diagnosedaten entfernt.
6.8	Mai 2024	Unterstützung für Windows Server® 2012 und 2012 R2 beendet. Jetzt mit Unterstützung für SQL Server® 2022.
6.6	Mai 2022	Microsoft®.NET framework 4.5.2 ersetzt durch 4.8. Unterstützung für Windows Server 2022 und Windows® 11 hinzugefügt. Bildschirmabbildungen wurden aktualisiert, um die Datensammlung zu überlagern Farb- und Schwarzweißdrucken für unterstützte Geräte zu zeigen.
6.5	Oktober 2021	Die Stromverbrauchsdaten der Geräte sammeln und an Xerox Services Manager senden.
6.4	Mai 2021	Standardmäßig ist die Software nach jeder Installation oder jedem Upgrade so eingestellt, dass sie automatisch aktualisiert wird. Xerox Device Agent kann deaktiviert oder beendet werden, wenn in Xerox Services Manager eingestellte Kommunikationsschwellenwerte überschritten werden.
6.3	Oktober 2020	Jetzt mit Unterstützung für SQL Server 2019. Unterstützung für mehrere Kartenlesegeräte hinzugefügt.
6.2	Mai 2020	Abschnitt über unterstützte Software aktualisiert. CloudDM geändert zu Cloud FM.
6.1	November 2019	CloudDM-Einstellung hinzugefügt
6.0	Mai 2019	Verweise auf Xerox Print Agent entfernt; wird nicht mehr unterstützt. Support für Windows Server 2019 hinzugefügt. Erneute Registrierung eines Kontos in Xerox Services Manager beschrieben. Übermittlung von Daten des Kartenlesegeräts an Xerox Services Manager
5.6	Oktober 2018	SQL Server 2017 Unterstützung, SNMP "Zugriff verweigert"-Status-E-Mail und Installationsfehler-Warnung für nicht-unterstützte .NET-Versionen
5.5	Mai 2018	Markeninformationen aktualisiert; Lesezeichen korrigiert; unterstützte Hardware aktualisiert; Wiederherstellungsdienst hinzugefügt; Remote-Discovery über SNMP v3 hinzugefügt; Anhang zur Appliance-Bereitstellung hinzugefügt

Version	Datum	Beschreibung
5.4	Oktober 2016	Registrierungsoption für PE-Upgrade zur Imitation von Xerox Device Agent hinzugefügt
5.3	Februar 2016	Hardware- und Softwareanforderungen aktualisiert, Unterstützung für Macintosh-Umgebungen hinzugefügt
5.2	Juni 2015	Funktionen unter 5.1 und 5.2 hinzugefügt. Hardware- und Softwareanforderungen aktualisiert.
5.0	Juli 2014	Aus Gründen der Klarheit umgeschrieben; Konsolidierungsupdates Proxyserver
1.1	April 2013	Betriebssystem: Windows® 7 Home Edition hinzugefügt Unterstützung für Windows® 7 2008 r2 Domain Controller beendet Speicher: Unterstützung für Windows® 2012 Domain Controller beendet

Inhalt

1.	Einleitung	1
	Produktübersicht	1
	Datensicherheit	1
	Zur Anwendung dieses Handbuchs	2
2.	Erste Schritte	3
	Prüfen der Anforderungen	3
	Hardware und Software	3
	Anforderungen bei Ausführung unter einem Macintosh-Betriebssystem	4
	Nicht unterstützte Konfigurationen	5
	Datenbankkonfigurationen	5
	Installation der Software	5
	Deinstallation der Anwendung	9
	Automatische Updates	9
	Schwellenwerte für Deaktivierung und Beendigung	10
3.	Konfigurieren des Systems	11
	Übersicht	11
	Verwendung des Konfigurations-assistenten	11
	Konto registrieren	11
	Starten des Assistenten	12
	Druckersuche	24
	Öffnen der Anwendung	25
4.	Verwendung der Benutzeroberfläche	26
	Übersicht	26
	Details zu den Bildschirmen	27
	Anzeigen des Bildschirms „Printers“ (Drucker)	27
	Anzeigen des Bildschirms „Synchronize“ (Synchronisieren)	37
	Anzeigen des Bildschirms „Settings“ (Einstellungen)	37
	Verwendung der Taskleiste	38
	Größeneinstellung der Anwendung	39
5.	Arbeiten mit Druckern	40
	Übersicht	40
	Hinzufügen eines Druckers	40

Hinzufügen von Druckern anhand der IP-Adresse oder des DNS-Namens.....	40
Hinzufügen mehrerer Drucker.....	41
Hinzufügen eines direkt angeschlossenen Druckers.....	42
Löschen von Druckern.....	43
Exportieren der Druckerliste.....	44
Anzeigen von Druckereigenschaften.....	44
Prüfen des Status.....	45
Prüfen der Verbrauchsmaterialien.....	48
Anzeigen von Druckerinformationen.....	49
Druckerfunktionen.....	52
Anzeigen der Verwendung übertragener Zählerwerte.....	54
Prüfen der Nutzungsübersicht.....	55
Anzeigen der Zählerdetails.....	56
Stromversorgungsdaten anzeigen.....	57
6. Synchronisieren der Daten.....	58
Übersicht.....	58
Verwendung der Detail-Ansicht.....	59
Verwendung der Ansicht „Data“ (Daten).....	60
7. Konfigurieren der Einstellungen.....	62
Übersicht.....	62
Arbeiten mit den Ansichten.....	62
Verwendung der Ansicht „Search“ (Suche).....	63
Anzeigen der Statusabfrage.....	68
Anzeigen lokaler Meldungen.....	70
Anzeigen von Fernmeldungen.....	71
Arbeiten mit Administratoreinstellungen.....	72
Ändern der Sprache.....	74
Arbeiten mit automatischen Updates.....	75
Anzeigen des Protokolls.....	78
Verwendung der Diagnose.....	78
Verwenden von CloudFM.....	79
8. Fehlerbehebung.....	80
Wiederherstellungsdienst.....	80
Überwachung des Wiederherstellungsdienstes.....	80
Ausführen des Wiederherstellungsdienstes.....	80

Einleitung

Probleme und Maßnahmen	81
9. Anhang: Appliance-Bereitstellung	84
Hardware.....	84
Windows-Komfortanpassungen.....	84

1. Einleitung

Produktübersicht

Der Xerox Device Agent ermöglicht dem Dienstleister die Überwachung und Bewertung der Ausgabegeräte in Ihrem Netzwerk und bietet laufend Geräteverwaltungsinformationen. Xerox Device Agent ist eine Microsoft Windows® Client-Anwendung für das Gerätemanagement, die mittels Microsoft® SQL Server® automatisch Zählerstand, Verbrauchsmaterial und Status abfragt und an Xerox Services Manager übermittelt. Außerdem wird die proaktive Geräteüberwachung zur automatischen Vorfallerstellung und Problemlösung eingesetzt. Der webbasierte Xerox Services Manager überwacht alle Ausgabegeräte, Verbrauchsmaterialien und Service-Vorfälle Ihres Unternehmens in einer einzigen Anwendung, um Kosten zu sparen und die Produktivität von Geräten und Anwendern zu steigern. Xerox Device Agent verfügt über ein integriertes Warnsystem, das Sie auf bestimmte Zustände der überwachten Geräte aufmerksam machen kann. Hierzu zählen:

- Erkennung von an ein Netzwerk angeschlossenen Druckern
- Überwachung auf Status und kritische Zustände sowie umgehende Benachrichtigung per E-Mail

DATENSICHERHEIT

Xerox Device Agent kommuniziert regelmäßig mit Xerox Services Manager. Um die maximale Datensicherheit zu gewährleisten, befindet sich der Host für den Xerox Services Manager in einer mit ISO 27001 konformen Anlage. Die an Ihren Partner gesendeten Daten umfassen in erster Linie druckerspezifische Abrechnungszähler, den Bestand an Verbrauchsmaterial und Drucker Meldungen. Die Daten werden wie folgt komprimiert, verschlüsselt und geschützt:

- Xerox Device Agent initiiert jede Kontaktaufnahme mit Xerox Services Manager, und die Kommunikation muss von standardmäßigen Firewall-Konfigurationen aktiviert werden.
- Xerox Device Agent verlangt eine gültige Proxy-Konfiguration, falls diese für die Kommunikation mit dem Internet erforderlich ist.
- Der Datenserver für Xerox Services Manager wird von einer sicheren Firewall geschützt, und der Zugriff vom Internet auf den Datenserver ist nicht möglich.
- Für den Zugriff auf die Benutzeroberfläche von Xerox Services Manager ist eine Authentifizierung erforderlich. Die Daten aus Xerox Device Agent werden in einem kundenspezifischen Konto gespeichert, und der Zugriff auf diese Daten in Xerox Services Manager ist nur den für Xerox Services Manager zuständigen Kundenbetreuern gestattet.
- An vernetzte Geräte gesendete Daten bestehen vor allem aus Remote-Befehlen, über die ein Supportadministrator Xerox Device Agent-Befehle ausführen kann.
- Bei diesen Anforderungen handelt es sich vorwiegend um Firmware-Updates, Drucker-Neustarts, das Drucken von Testseiten und Aktualisierungen des Gerätestatus.
- Xerox Device Agent fragt das Konto bei Xerox Services Manager regelmäßig nach Befehlsanforderungen ab.

Einleitung

- Die Ergebnisse der Ausführung von Befehlsanforderungen werden an den Server des Xerox Services Manager gesendet und dort geprüft.

Zur Anwendung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch dient als Installationshilfe für Benutzer von Xerox Device Agent.

2. Erste Schritte

Prüfen der Anforderungen

Bevor Sie die Client-Software nutzen können, müssen Sie sich vergewissern, dass die nachstehend beschriebenen Anforderungen erfüllt sind.

HARDWARE UND SOFTWARE

In diesem Abschnitt sind die zur Ausführung der Client-Software erforderlichen Hardware- und Software-Anforderungen beschrieben.

Element	Anforderung
Betriebssystem: (32-Bit- und 64-Bit-Systeme)	<ul style="list-style-type: none">• Windows Server® 2016• Windows Server® 2019• Windows Server® 2022• Windows® 7 Professional, Enterprise, Home Edition und Ultimate• Windows® 10 Professional, Enterprise, Startseite• Windows® 11 Professional, Enterprise• Apple® OS 10.9.4 oder höher bei Ausführung mit der Parallels® - Software zur Desktop-Hardware-Emulation. Weitere Informationen zu den Anforderungen finden Sie im Abschnitt Anforderungen bei Ausführung unter einem Macintosh-Betriebssystem.• Microsoft® .NET framework 4.8 Extended (Vollversion) installiert
Datenbankserver	<ul style="list-style-type: none">• Hinweis: Xerox Device Agent kann einen beim Kunden vorhandenen Full SQL Server nutzen. Während der Installation können Sie eine Datenbank wählen, die auf einem Standalone-Server ausgeführt wird.• SQLite• SQL Server® Compact Edition• SQL Server® 2012 SP4• SQL Server® 2014 SP3• SQL Server® 2016 SP2• SQL Server® 2017• SQL Server® 2019• SQL Server® 2022• Die Software enthält SQLite.
Speicher	<ul style="list-style-type: none">• Windows® 10, Windows® 11, Windows Server® 2016 und höher: 2 GB RAM (2,5 GB oder mehr empfohlen)
Prozessor	<ul style="list-style-type: none">• 1,7 GHz oder besser
Festplatte	<ul style="list-style-type: none">• Mindestens 450 MB freier Speicherplatz

Element	Anforderung
Mindestauflösung	<ul style="list-style-type: none"> • 1024 x 768
Berechtigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anwendungssoftware muss über das Administrator-Konto bzw. ein Konto mit Administratorenrechten auf dem Client-Computer installiert werden.
Internetverbindung	<ul style="list-style-type: none"> • erforderlich

Hinweise

- Wir empfehlen strengstens, Ihre Host-Computer mit den neuesten kritischen Patches und Service-Versionen von Microsoft Corporation zu aktualisieren.
- Network Transmission Control Protocol/Internet Protocol (TCP/IP) muss geladen und betriebsbereit sein.
- SNMP-fähige Geräte sowie die Möglichkeit, SNMP über das Netzwerk laufen zu lassen, sind erforderlich. Die Aktivierung des SNMP-Dienstes auf dem Computer, auf dem Xerox Device Agent installiert wird, sowie auf weiteren Netzwerk-Computern, ist nicht erforderlich.
- Vor der Installation der Anwendung muss Microsoft.NET framework 4.8 Extended (Vollversion) installiert werden.

Die Anwendung sollte nicht auf einem PC installiert werden, auf dem andere SNMP-basierte Anwendungen oder andere Xerox Druckermanagement-Tools installiert sind, da diese sich gegenseitig beeinträchtigen können.

ANFORDERUNGEN BEI AUSFÜHRUNG UNTER EINEM MACINTOSH-BETRIEBSSYSTEM

In dieser Tabelle sind die Systemanforderungen aufgeführt, die erfüllt sein müssen, um Xerox Device Agent auf einem Macintosh auszuführen. Xerox Device Agent kann nur mit Hardware-Emulationssoftware auf einem Macintosh ausgeführt werden. In der Macintosh-eigenen Umgebung kann Xerox Device Agent nicht ausgeführt werden.

Element	Anforderung
Apple Mac-Hardware	<ul style="list-style-type: none"> • Intel Core 2 Duo, Core i3, Core i5, Core i7 oder Xeon-Prozessor
Host-Betriebssystem für Apple Mac-Plattformen	<ul style="list-style-type: none"> • Apple OS 10.9.4 oder höher
Hardware-Emulationssoftware	<ul style="list-style-type: none"> • Parallels Desktop v10.2.1 oder höher erforderlich für Hostsysteme mit Apple OS X 10.9 „Mavericks“ – 10.10.x „Yosemite“ • Parallels Desktop v11.0.1 oder höher erforderlich für Hostsysteme mit OS X 10.11 „El Capitan“
Mit Parallels Desktop unterstützte Windows-Gastbetriebssysteme (32- und 64-Bit)	<ul style="list-style-type: none"> • Windows® 10 und Windows® 11
Weitere Software	<ul style="list-style-type: none"> • Microsoft®.NET framework 4.8 ist installiert
Arbeitsspeicher	<ul style="list-style-type: none"> • 2 GB für alle Windows-Anwendungen

Element	Anforderung
Festplatte	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 600 MB freier Speicherplatz (100 MB für Xerox Device Agent und bis zu 500 MB für Microsoft®.NET Framework, falls noch nicht installiert) • Weitere 850 MB freier Speicherplatz auf dem Boot-Datenträger (Macintosh-Festplatte) für die Installation von Parallels Desktop

NICHT UNTERSTÜTZTE KONFIGURATIONEN

Dieser Abschnitt beschreibt Konfigurationen, die nicht unterstützt werden.

- Installation der Anwendung auf einem Computer mit einer anderen Xerox Gerätemanagement-Anwendung wie z. B. Xerox Device Manager
- Macintosh-eigenes Mac OS®-Betriebssystem (Xerox Device Agent kann auf einem Apple Mac nur ausgeführt werden, wenn die Parallels-Emulationssoftware installiert ist.)
- Jede Version der UNIX®-Betriebssysteme, Linux®-Betriebssysteme, Windows®-Betriebssysteme, auf denen der Novell-Client ausgeführt wird, Windows® 7, Windows® 8 RT, Windows® 8.1, Windows® XP, Windows® Vista, Windows NT® 4.0, Windows Media® Center, Windows® 2000, Windows® Server 2008 und 2008 R2, Windows® Server 2003, Betriebssysteme auf denen Terminaldienste für Anwendungen ausgeführt werden, und Installation auf Windows-Systemen, auf denen Domänencontroller ausgeführt werden.
- Windows Core Server ohne Benutzeroberfläche.
- Da diese Anwendung nur in einer Umgebung für VMware® Lab Manager/Workstation getestet wurde, werden keine anderen virtuellen Umgebungen unterstützt.

DATENBANKKONFIGURATIONEN

Die Anwendung installiert die SQLite Datenbank-Engine und die Datenbankdateien, die Druckerdaten und Anwendungseinstellungen speichern, im Installationsverzeichnis. Diese Anwendung erfordert keine Lizenzierung der Datenbank. Xerox Device Agent unterstützt zudem vorhandene Instanzen von SQL Server (siehe oben).

Installation der Software

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie

- die Software installieren
- den Speicherort des Zielordners für die Anwendung ändern

Hinweis

- Vor der Installation müssen Schlafmodus und Ruhezustand deaktiviert werden, damit die Anwendung Messdaten erfassen und übertragen kann.

So wird die Software installiert:

1. Melden Sie sich als Administrator an.
2. Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei. Das Fenster „Select Language“ (Sprachauswahl) wird angezeigt.

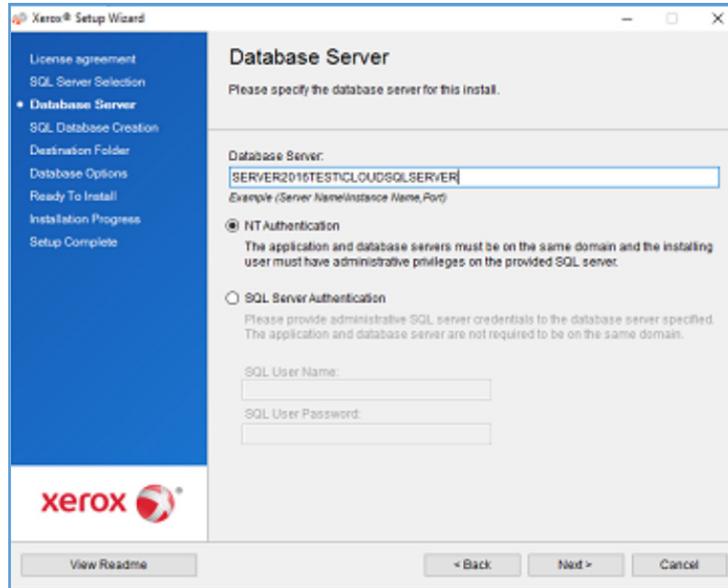
Hinweis: Falls Microsoft.NET framework 4.8 Extended (Vollversion) nicht installiert ist, zeigt das Installationsprogramm eine Fehlermeldung an mit der Aufforderung, vor der Fortführung der Installation .NET framework 4.8 Extended (Vollversion) zu installieren. Sie können .NET framework Extended (Vollversion) von der Microsoft Website herunterladen.

3. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Sprache hervorgehoben ist.
4. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**. Die Lizenzvereinbarung wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **View ReadMe (Liesmich-Datei anzeigen)**. Die Liesmich-Datei wird angezeigt.
6. Wählen Sie das Optionsfeld „I accept the terms of the license agreement“ (Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu).

Hinweis

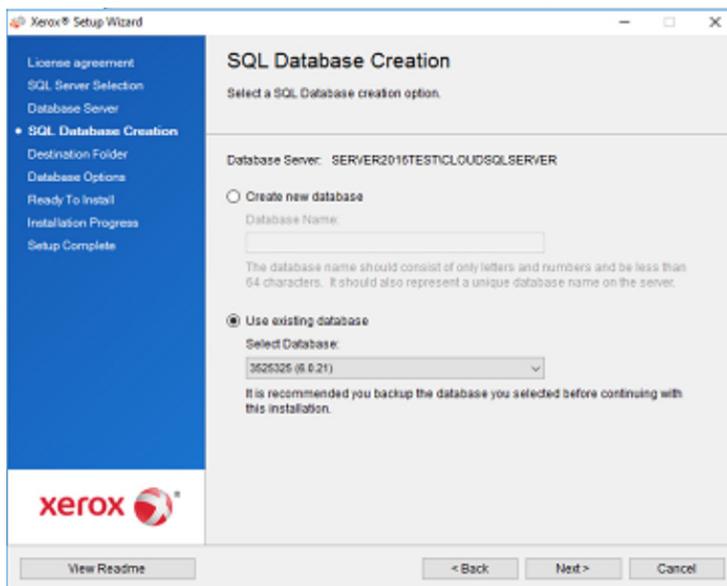
Bei Durchführung einer manuellen Aktualisierung der Anwendung, wenn die aktuelle Version der Anwendung geöffnet ist, wird zur Annahme der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA, End-User License Agreement) aufgefordert.

7. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
8. Wählen Sie im Bildschirm für die Auswahl des SQL-Servers eine der folgenden Optionen:
 - Integrierten Datenbankserver (SQLite) verwenden: Diese Option auswählen, wenn die Anwendung auf einem SQLite-Datenbankserver ausgeführt werden soll. Daraufhin wird SQLite automatisch auf dem Kundensystem installiert. Weiter mit Schritt 12.
 - Use an existing MS SQL database server (Vorhandenen MS SQL-Datenbankserver verwenden): Wählen Sie diese Option, wenn der bereits verfügbare SQL-Server verwendet werden soll. Gehen Sie zum nächsten Schritt.
 - Gehen Sie zum nächsten Schritt.
9. Auf **Weiter** klicken. Der Datenbankserver-Bildschirm wird angezeigt. Geben Sie den Authentifizierungstyp ein. Auf **Weiter** klicken.



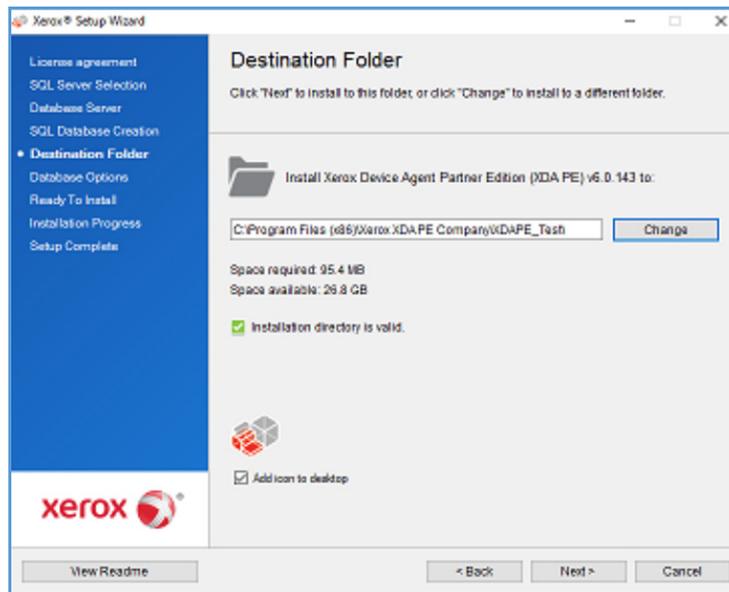
10. Auf **Weiter** klicken. Wählen Sie im Bildschirm für die Erstellung der SQL-Datenbank eine der folgenden Optionen:

- **Create New Database (Neue Datenbank erstellen):** wenn Sie eine neue Datenbank anlegen wollen. Wenn diese Option ausgewählt wird, sichert die Anwendung Ihre aktuelle Datenbank. Allerdings müssen Sie noch die Anwendung konfigurieren und nochmals nach Druckern suchen, um Informationen in Ihre neue Datenbank aufzunehmen. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das für die vorherige Installation verwendete Konto nicht bekannt ist, nicht mit dem neuen Konto oder der neuen Konfiguration identisch ist, oder wenn Sie mit einer Neuinstallation und Standardeinstellungen beginnen wollen.
- **Verwenden Sie „Use Existing Database“ (Vorhandene Datenbank verwenden):** wenn Sie für das Upgrade die Informationen aus der aktuellen Datenbank übernehmen wollen und wenn die letzte Installation für dasselbe Konto erfolgt ist und die Konfiguration auch zu der neuen Installation passt.



11. Auf **Weiter** klicken. In einer Warnmeldung mit der Aufforderung, vor dem Upgrade die Datenbank zu sichern, wird angezeigt. Klicken Sie auf **Yes** (Ja).
12. Der Zielordner-Bildschirm wird angezeigt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um den Standard-Speicherort für den Zielordner zu akzeptieren, klicken Sie auf **Weiter** (empfohlen).
 - Um den Standard-Speicherort zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**. Das Dialogfeld „Browse for Folder“ (Nach Ordner suchen) wird angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie die Anwendung auf einem Betriebssystem in einer anderen Sprache als Englisch installieren und der Verzeichnisname „Program Files“ in die Landessprache übersetzt wurde, wird der Standard-Installationspfad in Englisch angezeigt. Die Anwendung wird allerdings in dem richtigen, für die ausgewählte Sprache lokalisierten Verzeichnis installiert.



- Navigieren Sie zu dem gewünschten Ordner, und wählen Sie ihn aus, oder erstellen Sie einen neuen Ordner.
- Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld wird geschlossen.
- Auf **Weiter** klicken.

Hinweis

Sie können Ihre Anwendung nicht im Stammverzeichnis installieren.

13. Klicken Sie auf **Installieren**. Die Anzeige „Installationsfortschritt“ zeigt den Fortschritt der Installation an. Anschließend erscheint die Anzeige „Installation abgeschlossen“.
14. Um die Anwendung sofort zu starten, markieren Sie das Kontrollkästchen „Programm starten“ und klicken Sie auf **Fertigstellen**. Der Konfigurationsassistent wird eingeblendet.

Hinweis

Wenn noch andere Anwendungen auf Ihrem Computer laufen, kann es zwischen dem Abschluss der Installation und dem Start des Konfigurationsassistenten zu einer Verzögerung kommen. Weitere Informationen siehe Abschnitt [Registrieren des Kontos](#).

Um die Anwendung später zu starten, wählen Sie das Kontrollkästchen ab und klicken Sie auf **Fertigstellen**. Weitere Informationen siehe Abschnitt [Registrieren des Kontos](#).

Hinweis:

Nach der Installation müssen Sie den Konfigurationsassistenten ausführen. Weitere Informationen siehe Abschnitt [Konfigurieren des Systems](#).

Während der Installation können Sie in jedem Fenster jederzeit auf **Cancel (Abbrechen)** klicken. Ein Dialogfenster zur Bestätigung des Abbruchs wird angezeigt. Wenn Sie auf **Yes (Ja)** klicken, wird das Fenster „Install Failed!“ (Installation fehlgeschlagen) eingeblendet. Dies bedeutet, dass die Anwendung nicht installiert wurde. Klicken Sie auf **Finish (Fertigstellen)**. Um die Anwendung zu installieren, müssen Sie das Installationsprogramm erneut ausführen. Wenn eine automatische oder manuelle Installation fehlschlägt (d.h., weil die richtige .NET-Version nicht installiert ist), warnt eine Popup-Nachricht den Benutzer und dem Anwendungsprotokoll wird ein Fehlerereignis hinzugefügt, außerdem eine E-Mail an das konfigurierte Administrator-Konto gesendet. Die Popup-Fehler-Mitteilungen werden fortgesetzt, bis die Warnung abbestellt oder der Fehler behoben wird.

DEINSTALLATION DER ANWENDUNG

Hinweis:

Diese optionale Funktion ermöglicht die Deinstallation der Datenbank zusammen mit der Anwendung.

Wenn Sie die Anwendung deinstallieren, wird das Fenster „Uninstall Options“ (Deinstallationsoptionen) eingeblendet.

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Do not remove the database (Datenbank nicht löschen)**, wenn Sie Ihre aktuelle Datenbank behalten möchten.
 - **Remove the database (Datenbank löschen)**, wenn Sie Ihre derzeitigen Einstellungen nicht für eine künftige Installation behalten möchten. Dadurch wird die aktive Datenbank gelöscht. Bei der nächsten Installation wird eine neue Datenbank erstellt. Falls während der Installation als Teil der Datenbankoptionen Datenbanken gesichert werden, werden diese nicht gelöscht.
2. Klicken Sie auf **Continue** (Weiter).

AUTOMATISCHE UPDATES

Die Anwendung unterstützt automatische Updates. Alle neuen Versionen der Anwendung werden sofort auf den Server für automatische Updates geladen, auf den die Anwendung zugreifen kann.

Die Anwendung greift in folgenden Fällen auf den Server für automatische Updates zu:

- in vom Benutzer unter „Updates“ in den Einstellungen (Settings) festgelegten Abständen
- beim Start der Anwendung, wenn das Aktualisierungsdatum in der Vergangenheit liegt
- auf Anforderung des Benutzers unter „Updates“ in den Einstellungen (Settings)

Der Server prüft, ob eine neuere Version zum Herunterladen verfügbar ist.

Wenn Sie in der Anwendung vermerkt haben, dass Sie informiert werden wollen, wenn Aktualisierungen verfügbar sind, oder wenn Sie die Option für die Suche nach Updates angeklickt haben, fordert die Anwendung Sie auf zu bestätigen, dass Sie die Anwendung aktualisieren wollen.

- Wenn Sie **No (Nein)** wählen, wird das Dialogfenster „Next scheduled upgrade“ (Nächstes geplantes Upgrade) geöffnet. Wählen Sie den Wochentag und die Tageszeit aus, an dem/der Sie die nächste Erinnerung an das Upgrade erhalten möchten.
- Wenn Sie **Yes (Ja)** wählen, führt die Anwendung automatisch Folgendes aus:
- Herunterladen des neuen Installationsprogramms
- Ausführen des neuen Installationsprogramms (wobei die Anwendung geschlossen wird, falls sie geöffnet war)
- Deinstallation der älteren Version und Installation der neuen Version
- Ausführen der soeben installierten neuen Version der Anwendung

Hinweis:

- Wenn Sie den Installationsprozess beim Aktualisieren der Anwendung abbrechen möchten, müssen Sie die Setup-Datei erneut ausführen, um die Installation abzuschließen.
- Je nachdem, an welcher Stelle im Installationsprozess Sie die Aktualisierung abgebrochen haben, ist die Anwendung möglicherweise nicht mehr funktionsfähig.

SCHWELLENWERTE FÜR DEAKTIVIERUNG UND BEENDIGUNG

Wenn Deaktivierungsschwellenwerte in Xerox Services Manager aktiviert sind, kann der Xerox Device Agent deaktiviert werden, wenn Xerox Services Manager innerhalb des festgelegten Zeitraums nicht mit Xerox Device Agent kommuniziert hat oder der Kunde oder das Konto in Xerox Services Manager deaktiviert wurde. Diese Schwellenwerte können in Xerox Device Agent nicht bearbeitet werden.

Um einen Xerox Device Agent, der wegen Überschreiten des Kommunikationsschwellenwerts deaktiviert wurde, wieder zu aktivieren, muss das Problem, das die Deaktivierung verursacht hat, behoben werden. Es ist nicht möglich, einen Xerox Device Agent, der beendet wurde, wieder zu aktivieren. In diesem Fall muss der Xerox Device Agent neu installiert werden.

Wenn aufgrund eines Kommunikationsfehlers die Deaktivierung oder Beendigung eines Xerox Device Agent bevorsteht, werden E-Mails mit einer entsprechenden Warnung verschickt, sofern E-Mail-Warnungen in Xerox Device Agent konfiguriert sind. Zum Konfigurieren von E-Mails siehe den Abschnitt [Anzeigen der lokalen Warnungen](#) an späterer Stelle in diesem Dokument.

3. Konfigurieren des Systems

Übersicht

Im Anschluss an die Installation müssen Sie im Konfigurationsassistenten in Abhängigkeit von den Anforderungen Ihrer Website bestimmte Mindestanforderungen erfüllen, um die Anwendung nutzen zu können.

Der Konfigurationsassistent besteht aus zwei Teilen:

- **Konto registrieren:** Aktiviert die Kommunikation zwischen der Anwendung und Xerox Services Manager.
- **Druckersuche:** Ermöglicht die Suche nach den von der Anwendung zu verwaltenden und überwachenden Druckern.

Verwendung des Konfigurations-assistenten

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen, die mit dem Konfigurationsassistenten konfiguriert werden können.

KONTO REGISTRIEREN

Unter „Register the Account“ (Konto registrieren) haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Administrators eingeben
- Registrierungsdaten für die Anwendung eingeben
- bei Bedarf den Systemnamen ändern
- Für Installationen und Upgrades der Partner Edition die Option zur Imitation einer Installation von Xerox Device Agent wählen. So braucht kein Rückbelastungscode eingegeben zu werden. Dies gilt nicht für Installationen und Upgrades von Xerox Device Agent Lite.
- Proxyserver und Sicherheitseinstellungen für die Internetverbindung konfigurieren
- die Synchronisierungseinstellungen bei Bedarf ändern

Ein Betriebszentrum-Administrator kann per Fernzugriff die Registrierung eines Xerox Device Agent ändern, d. h. ein anderes Konto und einen anderen Rückbelastungscode im Xerox Services Manager eingeben. Xerox Device Agent-Registrierungen können innerhalb desselben Betriebszentrums zwischen Partnern und sogar zu einem anderen Partnerkonto / Rückbelastungscode in einem anderen Betriebszentrum verschoben werden. Diese Funktion ist im Xerox Services Manager – Administrator-Benutzerhandbuch dokumentiert.

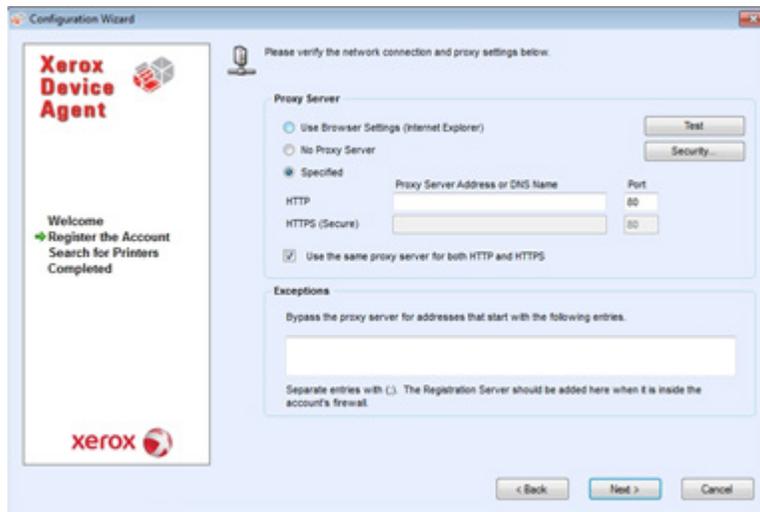
STARTEN DES ASSISTENTEN

Wenn Sie die Anwendung unmittelbar nach der Installation starten, wird das Fenster „Install Completed“ (Installation abgeschlossen) geschlossen und der Konfigurationsassistent automatisch gestartet. Wenn Sie die Anwendung nicht unmittelbar nach der Installation gestartet haben, können Sie den Konfigurationsassistenten folgendermaßen aufrufen:

- Doppelklicken Sie auf das Symbol der Anwendung auf dem Desktop: 
- Navigieren Sie vom Startmenü aus zur Anwendung.
- Rechtsklicken Sie auf das Symbol in der Taskleiste und wählen Sie **Open (Öffnen)**.

So wird das System konfiguriert:

1. Starten Sie die Anwendung. Wenn das Programm nicht sofort startet, warten Sie etwas. Es kann sein, dass Ihr Computer erst die nötigen Ressourcen zur Verfügung stellen muss. Beim Start des Konfigurationsassistenten wird der Begrüßungsbildschirm angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**. Wenn die Anwendung keine Internetverbindung herstellen oder nicht mit dem Registrierungsserver kommunizieren kann, wird das Proxyserver-Fenster eingeblendet.



Hinweis

In diesem Fenster können Sie Ihre Netzwerkkommunikation und Proxyserver-Einstellungen prüfen, indem Sie auf **Test** klicken. Das Dialogfenster „Communications Test“ wird eingeblendet. Ein grünes Häkchen bedeutet, dass die Verbindung zu Internet, Registrierungsserver und Updateserver erfolgreich hergestellt wurde.

3. Wählen Sie unter „Proxy Server“ eine der folgenden Optionen, damit Sie mit Ihren Proxyserver-Einstellungen immer eine Internetverbindung herstellen können:
 - **Use Browser Settings (Browser-Einstellungen verwenden) (Internet Explorer):** Diese Option ist standardmäßig ausgewählt, damit die Browser-Einstellungen des Computer, auf dem die **Anwendung installiert ist, Zugriff auf** das Internet hat.
 - **No Proxy Server (Kein Proxyserver):** Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Direktverbindung zum Internet haben.

- **Specified (Nach Angabe):** Wählen Sie diese Option, um Ihre Proxyserver-Einstellungen für den Zugang zum Internet manuell zu konfigurieren. Die Anwendung aktiviert die Schaltfläche „Security“ (Sicherheit) und den Abschnitt „Exceptions“ (Ausnahmen).

Hinweis

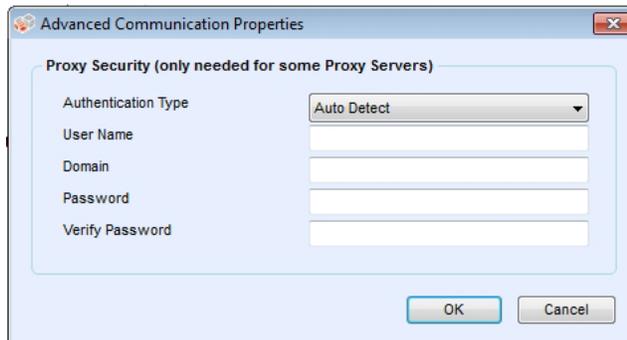
Wenn Sie bestimmte Adressen umgehen müssen, müssen Sie die Option **Specified (Nach Angabe)** wählen.

4. Wenn Sie **Specified (Nach Angabe)** gewählt haben:
 - a. Geben Sie die HTTP- oder HTTPS-Proxyserver-Adresse (sicher) oder den DNS-Namen und die Ports ein. Oder geben Sie die Informationen in die HTTP-Felder ein und achten Sie dabei darauf, dass das Kontrollkästchen „Use the same proxy server for HTTP and HTTPS“ (Gleichen Proxyserver für HTTP und HTTPS verwenden) markiert ist, damit die Anwendung die HTTPS-Felder mit den gleichen Informationen ausfüllt.

Hinweis

Falls Adressen, DNS-Namen oder Ports falsch sind, zeigt die Anwendung im entsprechenden Feld ein rotes Ausrufezeichen an. Sie müssen diese Informationen korrigieren, bevor Sie zum nächsten Schritt gehen können.

- b. Wenn der Proxyserver bestimmte Adressen oder die Anwendung den Registrierungsserver von Xerox Services Manager innerhalb der Firewall umgehen soll, geben Sie die entsprechenden Adressen im Abschnitt „Exceptions“ (Ausnahmen) ein. Trennen Sie die einzelnen Abschnitte durch Strichpunkte voneinander ab.
5. Wenn Ihr Netzwerk einen authentifizierten Proxyserver verwendet:
 - a. Klicken Sie auf **Security (Sicherheit)**. Das Dialogfenster „Advanced Communication Properties“ (Erweiterte Kommunikationseinstellungen) wird angezeigt.



- b. Wählen Sie im Drop-down-Menü „Authentication Type“ (Authentifizierungsart) eine der folgenden Optionen aus:
 - Auto Detect
 - NTLM
 - Digest
 - Kerberos
 - Negotiate
 - Basic

- c. Füllen Sie die Textfelder „User Name“ (Benutzername), „Domain“ (Domäne), „Password“ (Kennwort) und „Verify Password“ (Kennwort verifizieren) aus und klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfenster „Advanced Communications Properties“ (Erweiterte Kommunikationseinstellungen) wird geschlossen, und der dritte Bildschirm im Abschnitt „Register the Account“ (Konto registrieren) wird wieder eingeblendet.
6. Klicken Sie auf **Test (Prüfen)**. Ein Dialogfenster für den Kommunikationsstatus mit folgenden Informationen wird eingeblendet:
 - **Internet Connection (Internetverbindung)**: Prüft, ob die Proxy-Einstellungen für eine Internetverbindung grundsätzlich gültig sind.
 - **Registration Server (Registrierungsserver)**: Prüft, ob die Anwendung mit dem zur Registrierung erforderlichen Server kommunizieren kann. Die Anwendung muss diesen Test erfolgreich durchlaufen, damit mit dem nächsten Schritt fortgefahren werden kann.
 - **Update Server (Update-Server)**: Prüft, ob die Anwendung mit dem Update-Server kommunizieren kann, damit die Anwendung immer automatisch auf die neueste Version aktualisiert werden kann. Falls dieser Test fehlschlägt, können Sie die Registrierung fortsetzen, müssen das Problem jedoch später beheben.
7. Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfenster wird geschlossen.
8. Prüfen Sie alle Proxyserver-Optionen, bis der Kommunikationsstatus für den Registrierungsserver den Test besteht.

Hinweis

Wenn die Verbindungsprüfung weiterhin fehlschlägt, die Proxyserver-Einstellungen geprüft wurden und das Internet auf dem Computer funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Xerox Kundendienstberater.

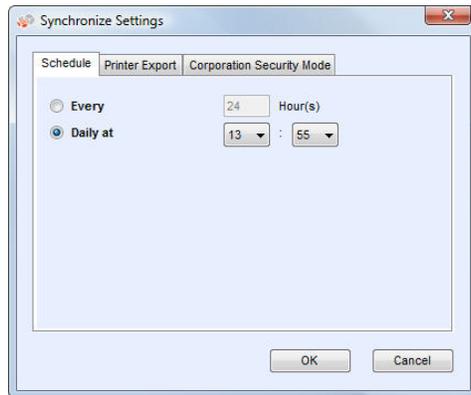
9. Wenn die Prüfung des Registrierungsservers bestanden wird, klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfenster wird geschlossen, und der dritte Bildschirm im Abschnitt „Register the Account“ (Konto registrieren) wird wieder eingeblendet.
10. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**. Das nächste Fenster im Abschnitt „Register the Account“ (Konto registrieren) wird eingeblendet.

The screenshot shows the 'Configuration Wizard' window for 'Xerox Device Agent'. The window title is 'Configuration Wizard'. On the left, there is a sidebar with the Xerox logo and the text 'Xerox Device Agent'. Below that, it says 'Welcome' and 'Register the Account Search for Printers Completed'. The main area contains a message: 'Please complete the following information to start the Account Registration process. Contact customer support if an Account Registration Key or Sub-Account Registration Key is required and one has not been provided.*'. Below this is a form titled 'Account Registration' with the following fields:

Administrator Name*	MyAccount
Administrator E-Mail*	s@x.com
Administrator Phone*	999 4610 7050
Account Registration Key*	8063aad2-e934-4209-aa5e-573082d3845b
System Name*	PCGSVM-854/ 0050668F300F/ MyAccount
Sub-Account Registration Key*	Initial Asset Billing Unit

Below the form is a 'Synchronize Settings' button. At the bottom of the window are three buttons: '< Back', 'Next >', and 'Cancel'.

11. Füllen Sie alle Felder aus.
12. **Nur** bei Partner Edition: Ist ein Kontrollkästchen „XDA“ vorhanden und ist dieses markiert, braucht zur Abrechnung kein Rückbelastungscode eingegeben zu werden. Außerdem werden die entsprechenden Produktcodes mit dem neuen Xerox Device Agent verknüpft.
13. Wenn Sie die standardmäßigen Synchronisierungseinstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Synchronize Settings (Einstellungen synchronisieren)**. Das Dialogfenster „Synchronize Settings“ (Einstellungen synchronisieren) wird angezeigt.



- a. **Schedule Tab (Registerkarte Zeitplan):** Die Anwendung kommuniziert nach diesem Zeitplan mit dem Xerox Services Manager. Bei dieser Kommunikation erhält die Anwendung Updates oder Änderungen für Fernwarnprofile, übermittelt Messwerte und aktualisiert den Vertragsstatus von Druckern.

Hinweis

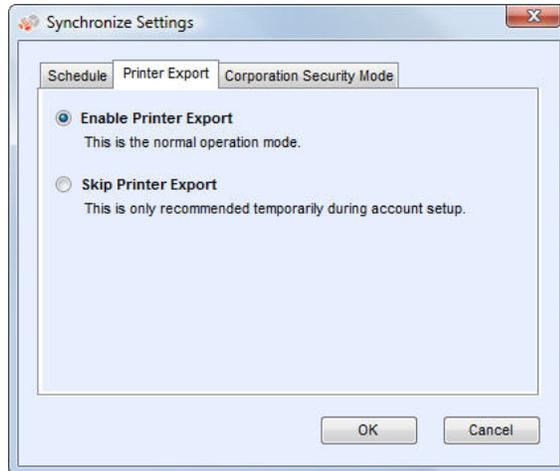
Wenn Sie zu einer bestimmten Zeit täglich mit dem Xerox Services Manager synchronisieren möchten, darf die Synchronisation nicht häufiger als einmal in 24 Stunden erfolgen.

- Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Alle**, und die zu synchronisierende Frequenz eingeben (kann nicht unter 6 Stunden liegen) oder
 - **Daily at (Täglich um)** und stellen Sie mit den eingeblendeten Drop-down-Pfeilen eine bestimmte Tageszeit ein.

Hinweis

Wenn Sie Ihren Computer am Ende des Tages herunterfahren, muss die Synchronisierung innerhalb der Geschäftszeiten eingestellt werden.

- b. **Printer Export (Druckerexport):** Standardmäßig exportiert die Anwendung alle gefundenen Drucker und Druckerdaten an den Xerox Services Manager. Über diesen Export erhält der Xerox Services Manager den Modellnamen des Druckers sowie andere Druckerdaten.



Hinweis

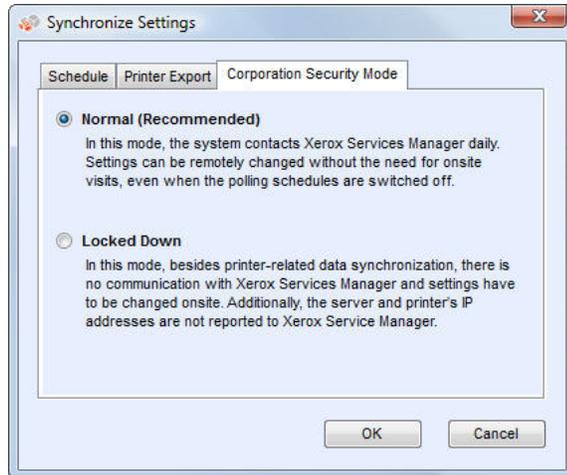
Die empfohlene Einstellung ist „Enable Printer Export“ (Druckerexport aktivieren). Sie ist standardmäßig ausgewählt.

Wenn Sie die Optionsschaltfläche **Skip Printer Export (Druckerexport überspringen)** wählen, wird eine Meldung angezeigt, die Sie daran erinnert, den Druckerexport nach Abschluss der Konfiguration zu aktivieren.

- c. **Corporation Security Mode (Unternehmenssicherheitsmodus):** Die Anwendung kommuniziert standardmäßig täglich mit dem Xerox Services Manager und erlaubt Administratoren die Änderung von Einstellungen per Fernzugriff, sodass kein Besuch am Standort erforderlich ist. Wenn Ihr Unternehmen eine höhere Sicherheitsstufe benötigt, können Sie die Kommunikation sperren, sodass die einzige Kommunikation, die mit dem Xerox Services Manager erfolgt, die Druckersynchronisierung ist. In diesem Modus sind für alle Änderungen Vor-Ort-Einsätze erforderlich. Die Anwendung meldet keine Computer- oder Drucker-IP-Adressen oder Standorteinstellungen an Xerox Services Manager, und Remote-Befehle von Xerox Services Manager werden nicht unterstützt. Es wird nicht empfohlen, diese Einstellung zu ändern. Alle Änderungen sollten zunächst mit dem Dienstanbieter besprochen werden. Falls Änderungen erforderlich sind, wie folgt vorgehen.

Hinweis

Wenn Ihre Version des Xerox Device Agent nicht über die Registerkarte „Corporation Security Mode“ (Unternehmenssicherheitsmodus) verfügt, wird sie im Normalmodus betrieben.



Wählen Sie die Optionsschaltfläche **Locked Down (Gesperrt)**.

- d. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster „Synchronize Settings“ (Einstellungen synchronisieren) zu schließen.

Hinweis

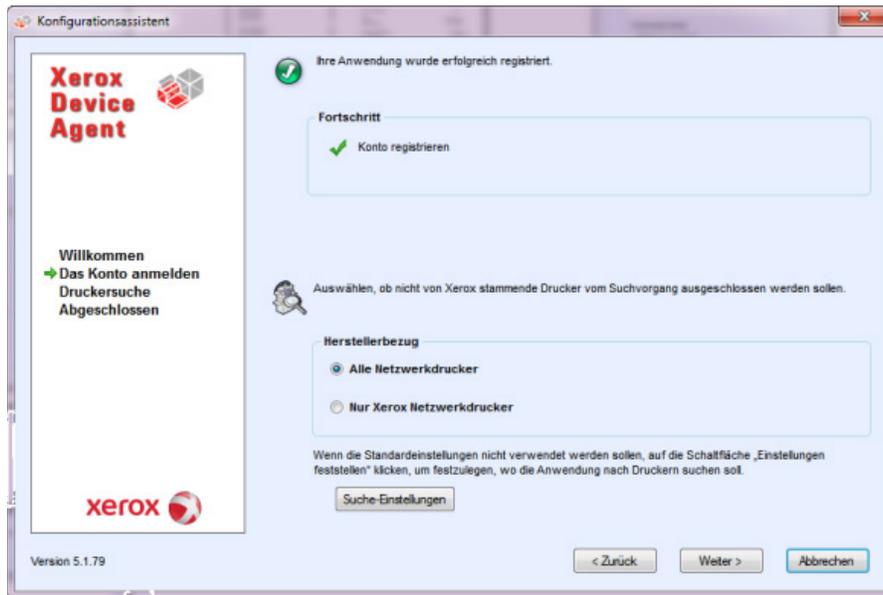
Falls Sie im Konfigurationsassistenten falsche Informationen eingeben oder ein Pflichtfeld leer lassen, markiert die Anwendung das entsprechende Feld mit einem Ausrufezeichen. Wenn sie den Cursor über das Ausrufezeichen bewegen, zeigt die Anwendung eine kurze Meldung zum Fehlertyp an, wie z. B. „Invalid Entry. This field must be filled in.“ (Ungültige Eingabe. Dieses Feld muss ausgefüllt werden.) Sie müssen den Fehler beheben, bevor Sie die Anwendung zum nächsten Bildschirm springen lässt.

Es wird eine Meldung angezeigt, dass die Registrierung durchgeführt wird.

Im Laufe der Registrierung wird eine der folgenden Statusanzeigen eingeblendet:

- a. **Pending Registration (Registrierung beantragt):** Dieses Fenster warnt, dass der Xerox Services Manager Ihre Registrierung noch nicht genehmigt hat.
 - Klicken Sie auf **Try Again (Erneut versuchen)**, um die Registrierung erneut zu versuchen.
 - Wenn die Registrierung immer noch nicht genehmigt wird, wenden Sie sich an Ihren Xerox Kundendienstberater.
- b. **Failed Registration (Registrierung fehlgeschlagen):** Es wird ein Fehlersymbol mit einer Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, zu bestätigen, dass die eingegebenen Informationen mit den bereitgestellten Registrierungsinformationen übereinstimmen.
 - Klicken Sie auf **Try Again (Erneut versuchen)**, um die Registrierung erneut zu versuchen.
 - Wenn der zweite Versuch ebenfalls fehlschlägt, prüfen Sie, ob Sie die richtigen Registrierungsinformationen haben.
 - Wenn der Code und die URL richtig sind, die Registrierung aber weiterhin fehlschlägt, wenden Sie sich an Ihren Xerox Kundendienstberater.

- c. **Successful Registration (Registrierung erfolgreich):** Wenn die Registrierung erfolgreich ist, wird ein grünes Häkchen angezeigt.



14. Wählen Sie im Feld „Manufacturer Applicability“ (Herstellerauswahl), ob Xerox Device Agent nach allen Druckern oder nur nach Xerox® Druckern suchen soll.

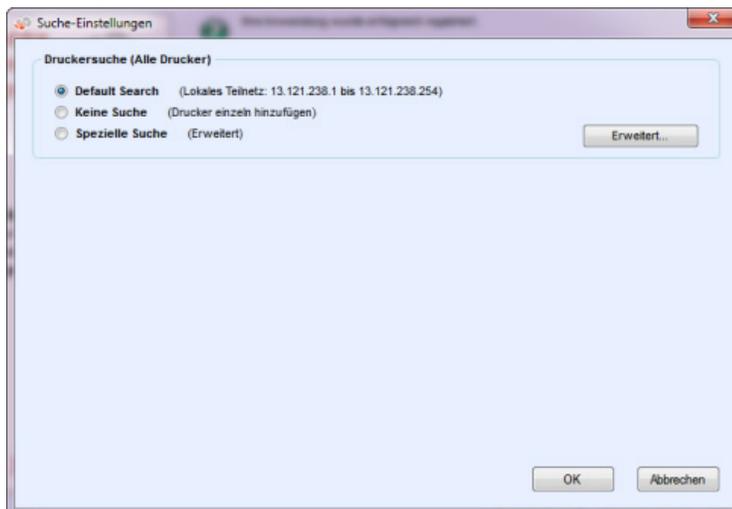
15. Wenn Sie die Standardeinstellung „All Network Printers“ (Alle Netzwerkdrucker) beibehalten möchten, klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Wenn Sie andere Druckersucheinstellungen wünschen als die Standardnetzwerkeinstellungen:

- a. Klicken Sie auf **Advanced (Erweitert)**. Das Fenster „Search Settings“ (Sucheinstellungen) wird angezeigt.

Hinweis

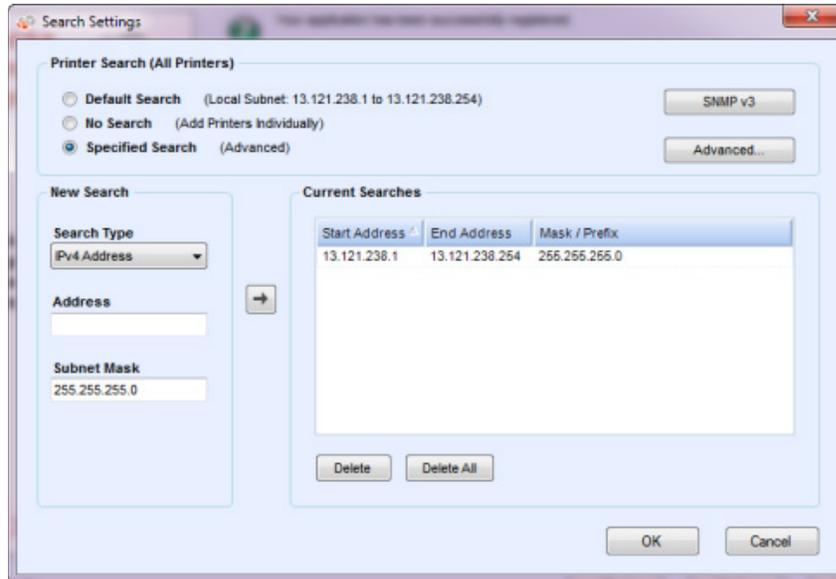
Wenn Sie nicht auf „Advanced“ (Erweitert) klicken, wird die Standardsuche in Ihrem lokalen Teilnetzwerk durchgeführt.



b. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Default Search (Standardsuche)**, um die automatische Suche nach Druckern im lokalen Teilnetzwerk zu starten.
- **No Search (Keine Suche)**, um die Einrichtung der Sucheinstellungen vorläufig zu überspringen.
- **Specified Search (Spezifische Suche)**, um nach anderen Druckern oder Adressen außerhalb des lokalen Teilnetzwerks zu suchen.

Jetzt werden die Felder „New Search“ (Neue Suche) und „Current Searches“ (Aktuelle Suchen) angezeigt. Außerdem wird die SNMPV3-Suchoption aktiviert.



Hinweis

Bei einer spezifischen Suche verwendet die Anwendung die Regel RFC 1918, und Sie dürfen eine Subnetzmaske mit internen Adressen zwischen x.x.x.0 und x.x.x.255 benutzen. Die Null und die Ziffern 255 des Subnetzbereichs sind jedoch reserviert.

Falls Sie eine Subnetzmaske verwenden, die für Ihre Subnetzklasse nicht standardmäßig ist, wird eine Meldung wie z. B. die folgende angezeigt:

The range specified includes [X] addresses. (Der angegebene Bereich umfasst [X] Adressen.) The subnet mask entered is not the default Class [X] mask. (Die eingegebene Subnetzmaske ist nicht die Standardmaske für die Klasse [X].) Are you sure you want to use the range as specified? (Sind Sie sicher, dass Sie den angegebenen Bereich verwenden möchten?)

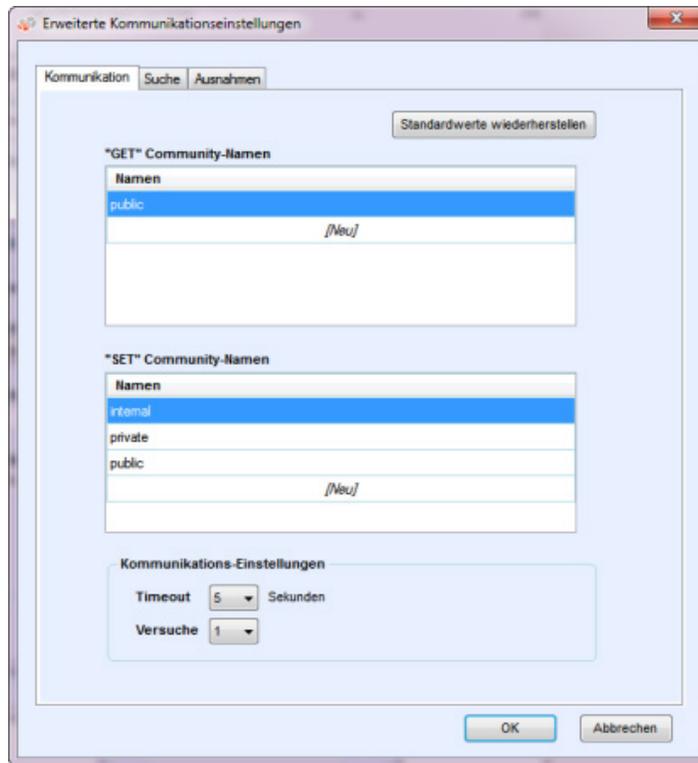
- Prüfen Sie, ob der angegebene Bereich wirklich richtig ist.
- Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um die Eingabe des Bereichs zu bestätigen. Klicken Sie auf **No (Nein)**, um zum Bildschirm zurückzukehren, ohne den Bereich hinzuzufügen, sodass die Anwendung die Werte aktualisieren kann.
- Wählen Sie im Drop-down-Menü **Search Type (Suchart)** die gewünschte Option aus.
- Wenn Sie **IPv4 Address (IPv4-Adresse)** oder **IPv6 Address (IPv6-Adresse)** gewählt haben, geben Sie die **Address (Adresse)** in das Feld **Specified (Nach Angabe)** ein.

- Für **IPv6** geben Sie den Wert in das Feld **Prefix Length (Präfixlänge)** ein.
- Wenn Sie **DNS Name** ausgewählt haben, geben Sie den Namen in das Feld **DNS Name** ein.
- Wenn Sie **IPv4 Address Range (IPv4-Adressbereich)** gewählt haben, geben Sie die Adressbereiche in die Felder **Start Address (Erste Adresse)** und **End Address (Letzte Adresse)** ein. Geben Sie außerdem die **Subnet Mask (Subnetzmaske)** in das entsprechende Feld ein.
- Wenn Sie **IPv4 Subnet (IPv4-Subnetz)** ausgewählt haben, geben Sie im Feld **Address in Subnet (Adresse im Subnetz)** eine IP-Adresse aus dem Subnetz ein.
Geben Sie dann die Subnetzmaske in das Feld **Subnet Mask (Subnetzmaske)** ein.
- Wenn Sie **Import (Importieren)** ausgewählt haben, klicken Sie auf **Export Template (Vorlage exportieren)**. Füllen Sie die CSV-Datei aus. Eine Anleitung zum Ausfüllen der CSV-Datei erhalten Sie durch Klicken auf **Instructions (Anweisungen)**. Wenn Sie mit dem Ausfüllen fertig sind, klicken Sie auf **Select File (Datei auswählen)**, um die Liste mit Druckeradressen zu importieren.
- Wenn Sie eine der Optionen unter „Specified Search“ (Spezifische Suche) ausgewählt und die Informationen in die entsprechenden Felder eingegeben haben, klicken Sie auf , um Ihre Suchinformationen zur Liste „Current Searches“ (Aktuelle Suchen) hinzuzufügen.
- Bei der SNMPV3-Suche ist nur die Suchart „Import“ (Importieren) verfügbar. Die Schritte sind die gleichen wie bei der Verwendung der Import-Option in der spezifischen Suche (Specified Search).

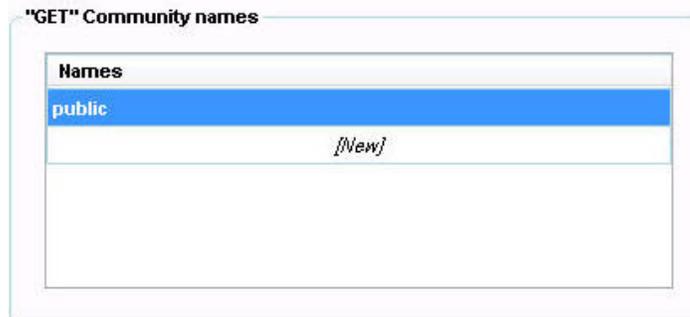
Hinweis

Falls sich IP-Adressen in Ihrer neuen Suche mit bestehenden IP-Adressen in der Liste der aktuellen Suchen überschneiden, zeigt die Anwendung ein rotes Ausrufezeichen an. Dies bedeutet, dass Sie die neue IP-Adresse nicht hinzufügen können. Um diesen Fehler zu beheben, klicken Sie in der Liste „Current Searches“ (Aktuelle Suchen) auf „Delete“ (Löschen) oder „Delete All“ (Alle löschen) und suchen Sie erneut nach den neuen Adressen.

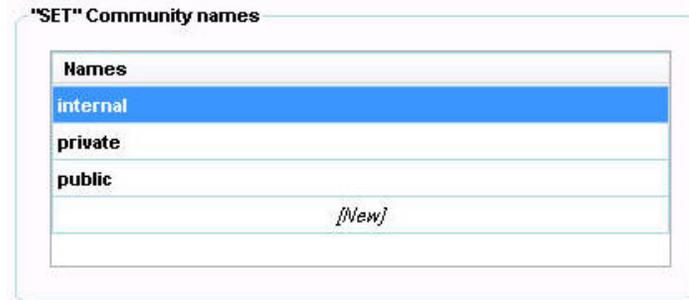
- c. Falls Sie Änderungen an den erweiterten Kommunikationseinstellungen (Kommunikation, Sucheinstellungen, von der Suche auszuschließende Drucker) vornehmen möchten:
 - Klicken Sie auf **Advanced (Erweitert)**. Das Dialogfenster „Advanced Communication Properties“ (Erweiterte Kommunikationseinstellungen) wird angezeigt.



- Ändern Sie die folgenden Einstellungen nach Bedarf.
- Geben Sie „GET“ Community Names ein, um Daten von Druckern im Netzwerk abzurufen. Für eine ordnungsgemäße Druckersuche, eine effiziente Statusabfrage und eine Datenerfassung müssen dazu in diesem Dialogfenster die richtigen Werte eingestellt werden. Die Standardeinstellung für den SNMP-Gruppennamen (ABRUFEN) ist „public“ (öffentlich).



- Klicken Sie auf **New (Neu)** und geben Sie einen neuen Namen ein.
- Geben Sie Gruppennamen EINRICHTEN ein, um Parameter auf Druckern im Netzwerk zu konfigurieren. Um die Druckereinstellungen zurückzusetzen, müssen Sie die richtigen Namen eingeben. Die Standardeinstellungen für den SNMP-Gruppennamen (EINRICHTEN) sind „internal“ (intern), „private“ (privat) und „public“ (öffentlich).



- Klicken Sie auf **New (Neu)** und geben Sie einen neuen Namen ein.
- Ändern Sie nach Bedarf weitere Einstellungen in diesem Dialogfenster.
- Stellen Sie die Anzahl der Zeitüberschreitungen und Neuversuche im Abschnitt „Communication Settings“ (Kommunikationseinstellungen) ein.

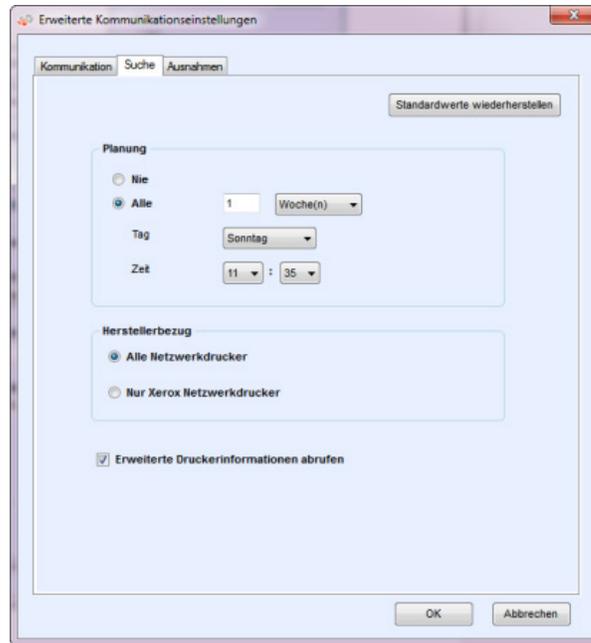


- Wählen Sie aus der Drop-down-Liste für Zeitüberschreitungen eine Sekundenzahl aus.
- Wählen Sie aus der Drop-down-Liste für Neuversuche eine Anzahl aus.

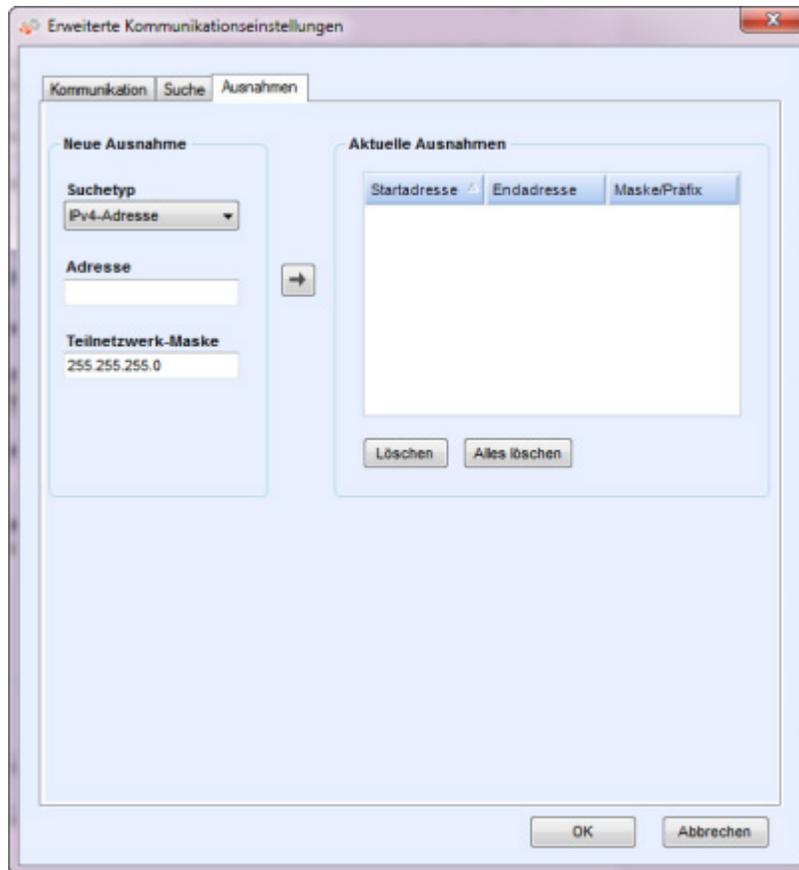
Hinweis

Falls Sie die Standardeinstellungen für dieses Dialogfenster wiederherstellen möchten, klicken Sie auf **Restore Defaults (Standard wiederherstellen)**.

- Ändern Sie auf der Registerkarte „Search“ (Suche), wie oft die Anwendung laut Zeitplan eine Druckersuche durchführen soll.



- Klicken Sie auf die Optionsschaltfläche **Never (Nie)**, um den Zeitplan zu deaktivieren.
- Wenn nötig, die Herstelleranwendbarkeit ändern.
 - „Alle Netzwerkdrucker“ oder „Nur Xerox® Netzwerkdrucker“ auswählen.
- Markieren Sie das Kontrollkästchen, um erweiterte Druckerdaten wie z. B. Papiervorrat, Füllstand des Ausgabefachs und Toner-/Tintenvorrat abzurufen, sobald der Drucker gefunden wird.
- Auf der Registerkarte „Exclusions“ (Ausnahmen) geben Sie die IP-Adressen, lokalen Teilnetzwerke oder Bereiche ein, die ausgenommen werden sollen. Das Verfahren ist dasselbe wie beim Hinzufügen von Adressen zur Suchliste. Führen Sie die gleichen Schritte aus wie zur Eingabe einer spezifischen Druckersuche.



- Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster „Advanced Communication Properties“ (Erweiterte Kommunikationseinstellungen) zu schließen.
 - d. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster „Search Settings“ (Sucheinstellungen) zu schließen.
16. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um die Druckersuche (Search for Printers) im Konfigurationsassistenten fortzusetzen.

DRUCKERSUCHE

Nach der erfolgreichen Registrierung wird das erste Fenster für die Druckersuche (Search for Printers) eingeblendet. Der Fortschritt der Druckersuche wird angezeigt.

Hinweis

Die Druckersuche kann je nach Suchtyp, Konfiguration und Anzahl der möglichen Geräte im Netzwerk mehrere Minuten dauern.

Am Ende der Druckersuche wird im Abschnitt „Search for Printers“ der Status angezeigt. Es gibt zwei Möglichkeiten: „failed“ (fehlgeschlagen) oder „successful“ (erfolgreich).

1. Wenn die Meldung **Failed Printer Search (Druckersuche fehlgeschlagen)** eingeblendet wird, prüfen Sie Folgendes:
 - Prüfen Sie, ob alle Ihre Drucker online sind, und klicken Sie auf **Search Again (Erneut suchen)**.

- Vergewissern Sie sich, dass **SNMP** auf allen Druckern aktiviert ist.
- Prüfen Sie, ob die in der Anwendung konfigurierten **SNMP**-Gruppennamen mit denen auf den Druckern übereinstimmen.
- Vergewissern Sie sich, dass die SNMP-Kommunikation auf Ihrem Netzwerk nicht blockiert ist.
- Überspringen Sie die Druckersuche und wählen Sie **Actions > Add Printer Wizard (Aktionen > Assistent zum Hinzufügen von Druckern)**, um eine direkte Druckersuche durchzuführen.
- Klicken Sie auf „Single Address“ (Einzelne Adresse), um die IP-Adresse eines bekannten Druckers einzutragen.
- Pingen Sie die IP-Adresse des Druckers von dem Computer aus an, auf dem die Anwendung läuft.
- Wenn die Anwendung immer noch keinen Drucker findet, klicken Sie auf **Back (Zurück)**, um zum ersten Fenster der Druckersuche zurückzukehren. Prüfen und/oder ändern Sie Ihre Suchkriterien und beginnen Sie eine neue Suche.
- Wenn Sie all diese Optionen probiert haben und immer noch keine Drucker finden, wenden Sie sich an Ihren Xerox Kundendienstberater.

Wenn die Druckersuche erfolgreich verlaufen ist, wird ein grünes Häkchen  und die Anzahl der gefundenen Drucker angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**. Im Fenster „Progress“ (Fortschritt) wird der Status für die Kommunikationseinstellungen angezeigt, gefolgt von Meldungen für die abgeschlossene Suche.
3. Klicken Sie auf **Finish (Fertigstellen)**, um den Konfigurationsassistenten zu schließen und die Benutzeroberfläche der Anwendung zu öffnen.

Öffnen der Anwendung

Nach der Installation und Konfiguration kann die Anwendung wie folgt gestartet werden:

- Doppelklicken Sie auf das Symbol der Anwendung auf dem Desktop. 
- Doppelklicken Sie auf das Symbol der Anwendung in der Taskleiste. Dort läuft die minimierte Anwendung nach der Installation. 
- Navigieren Sie zum Programmverzeichnis im Startmenü und wählen Sie die Anwendung aus.
- Rechtsklicken Sie auf das Symbol in der Taskleiste und wählen Sie **Open (Öffnen)**.

4. Verwendung der Benutzeroberfläche

Übersicht

Der Xerox Device Agent verfügt über eine benutzerfreundliche Oberfläche zur Druckerverwaltung mit vielen Funktionen. Sie ist in drei Hauptabschnitte unterteilt:

- **Printers (Drucker):** Hier können Sie Druckerdaten anzeigen, Drucker hinzufügen und entfernen oder die kundenseitigen Seiten besuchen, um Verbrauchsmaterial zu bestellen, Service anzufordern und Zählerwerte anzuzeigen.

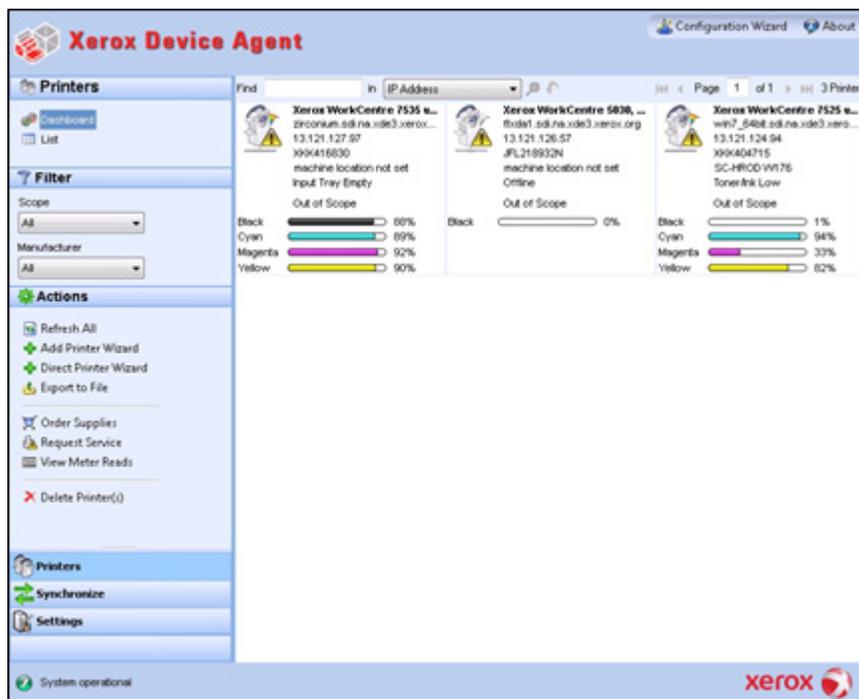
Weitere Informationen zum Druckerbetrieb finden Sie unter [Arbeiten mit Druckern](#).

- **Synchronize (Synchronisieren):** Anzeige von Kommunikationsprotokollen und Status sowie Aktualisierung von Zeitplaneinstellungen.
- Weitere Informationen zur Synchronisierung finden Sie unter [Arbeiten mit Druckern](#).
- **Settings (Einstellungen):** Änderung von Anwendungseinstellungen wie z. B. Einstellungen für die Druckersuche, Alarmeinstellungen und Sprachauswahl.

Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter [Konfigurieren der Einstellungen](#).

So greifen Sie auf die gewünschte Option zu:

- Klicken Sie auf **Printers (Drucker)**, **Synchronize (Synchronisieren)** oder **Settings (Einstellungen)** im linken Navigationsfeld. Die angeforderte Ansicht wird angezeigt.



Hinweis

Nicht alle in diesem Screenshot gezeigten Funktionen sind in allen Versionen der Anwendung verfügbar.

Zusätzlich zu den drei Hauptabschnitten enthält die Anwendung Folgendes:

- **Kopfzeile:** zeigt Namen und Symbol der Anwendung sowie Links zum Konfigurationsassistenten und dem Feld „About“ (Über) an.
- **Statuszeile:** zeigt den Kommunikationsstatus zwischen der Anwendung und Xerox Services Manager an. Außerdem wird angegeben, ob die Anwendung nach Druckern sucht oder den Status von Druckern erfasst.

Details zu den Bildschirmen

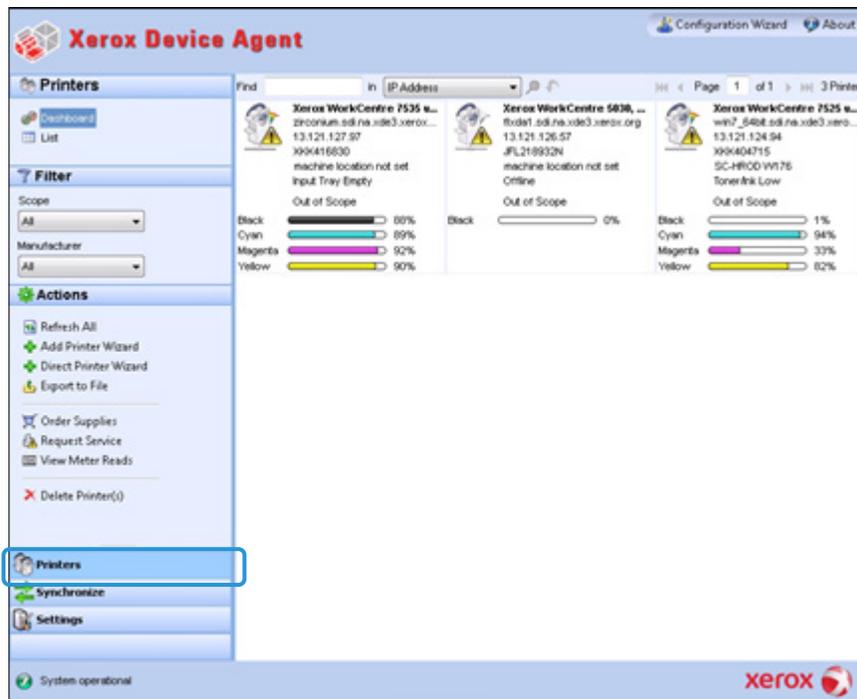
Dieser Abschnitt enthält detaillierte Informationen zu den drei Hauptbildschirmen der Benutzeroberfläche von Xerox Device Agent.

ANZEIGEN DES BILDSCHIRMS „PRINTERS“ (DRUCKER)

Der Bildschirm „Printers“ (Drucker) ist die Standardanzeige beim Start der Anwendung.

So rufen Sie den Bildschirm „Printers“ von anderen Bildschirmen aus auf:

- Klicken Sie auf **Printers (Drucker)** im linken Navigationsfeld.



Hinweise

- Nicht alle in diesem Screenshot gezeigten Funktionen sind in allen Versionen der Anwendung verfügbar.

- Die Anwendung unterstützt die Verwaltung einer begrenzten Anzahl von Druckern. Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, dass die maximale Druckeranzahl erreicht ist, können Sie keine weiteren Drucker zur Anwendung hinzufügen. Um neue Drucker hinzuzufügen, müssen Sie zuerst einen oder mehrere zuvor gefundene Drucker löschen. Danach müssen Sie die Sucheinstellungen ändern, sodass die gelöschten Drucker nicht mehr in vorhandenen IP-Adressen, Subnetzadressen oder dem Bereich von IP-Adressen vorhanden sind. Dann fügen Sie neue Drucker mithilfe des Assistenten zum Hinzufügen von Druckern (Add Printer Wizard) hinzu.
- Das Fenster „Printers“ (Drucker) enthält die folgenden Ansichten: Dashboard und List (Liste). Durch Klicken auf den Ansichtsnamen können Sie zwischen den Ansichten wechseln.

Verwendung der Dashboard-Ansicht

Wenn die Anwendung zum ersten Mal nach der Installation gestartet wird, wird die Dashboard-Ansicht angezeigt, die die am häufigsten verwendeten Daten grafisch darstellt.

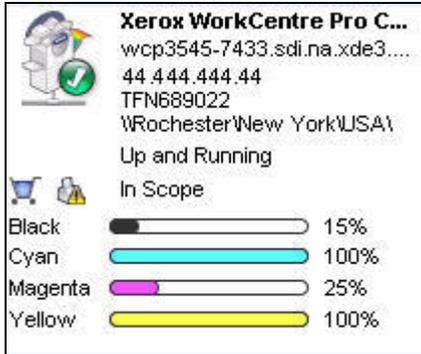


Hinweis

Nicht alle in diesem Screenshot gezeigten Funktionen sind in allen Versionen der Anwendung verfügbar.

Arbeiten mit Kacheln

In der Dashboard-Ansicht wird jeder Drucker als Kachel dargestellt.



Jede Kachel enthält:

- **Druckersymbol:** eine Miniaturansicht des Druckertyps
- **Statussymbol:** Wird über einem Druckersymbol angezeigt: Beschreibt den Status des Druckers (kein Problem, Alarm oder Fehler).
- **Druckermodell:** Die Modellbezeichnung des Druckers
- **DNS-Name:** Der DNS-Hostname des Druckers, den der DNS-Server in eine IP-Adresse umwandelt
- **IP-Adresse des Druckers:** Netzwerkadresse des Druckers
- **Seriennummer:** die auf dem Gerät angegebene Seriennummer
- **Druckerstatus:** Status des Druckers
-  und : Für Vertragsdrucker gelangen Sie damit zu den kundenseitigen Seiten von Xerox Services Manager, wo Sie Verbrauchsmaterial bestellen oder den Kundendienst anfordern können.
- **Vertragsdrucker / Nicht-Vertragsdrucker:** ob der Drucker Teil des Xerox Servicevertrags ist oder nicht

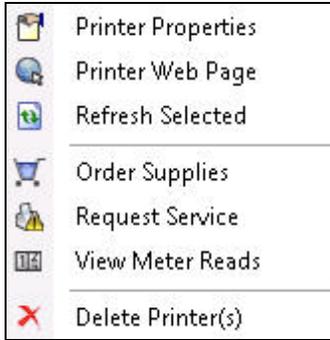
Hinweise

Wenn Ihre Version der Anwendung nicht zwischen Vertragsdruckern und Nicht-Vertragsdruckern unterscheidet, steht Ihnen diese Funktion nicht zur Verfügung.

Alle neu gefundenen Drucker werden standardmäßig als „Out of Scope“ (Nicht-Vertragsdrucker) markiert, bis der Xerox Servicevertrag bearbeitet wird.

- **Balkenanzeigen für primären Toner- oder Tintenvorrat:** Tonerfarbe und Prozentangaben zu Toner-/Tintenfarben (falls verfügbar): Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz. Bei Druckern, die keine Prozentangaben unterstützen, wird der Toner-/Tintenstand als „Not Empty“ (Nicht leer) angegeben. Manche Drucker geben keinerlei Daten zum Toner- oder Tintenstand an. In diesem Fall werden keine Balken angezeigt. Wenn der Stand der Verbrauchsmaterialien noch nicht abgefragt wurde oder gerade abgefragt wird, wird eine Sanduhr angezeigt.

Wenn Sie auf eine Kachel rechtsklicken, wird das Drucker-Kontextmenü angezeigt.

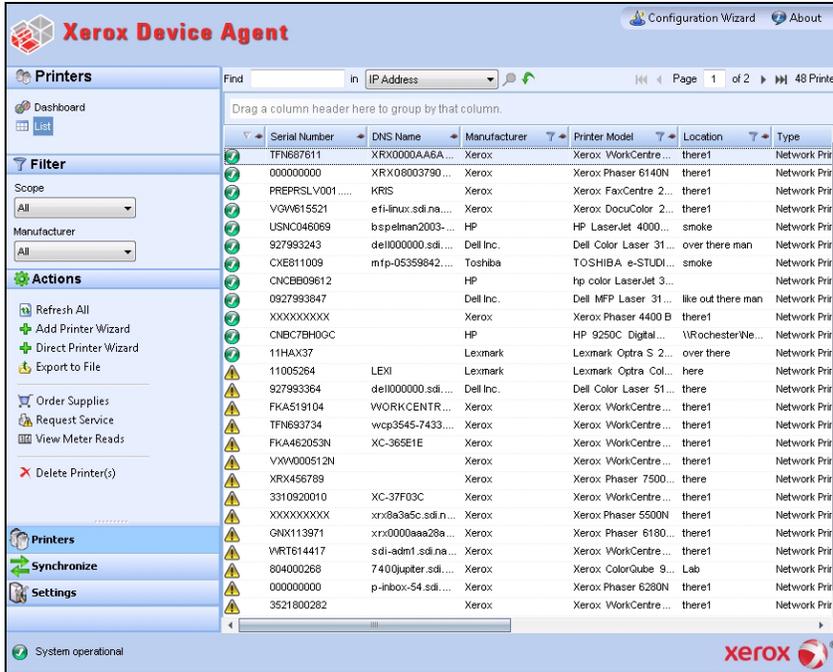


Das Drucker-Kontextmenü enthält die folgenden Optionen:

- **Printer Properties (Druckereigenschaften):** Klicken Sie auf , um das Fenster „Printer Properties“ (Druckereigenschaften) zu öffnen.
- **Printer Web Page (Drucker-Webseite):** Klicken Sie auf , um die Webseite für den Drucker zu öffnen.
- **Refresh Selected (Auswahl aktualisieren):** Klicken Sie auf , um die Angaben auf der Kachel zu aktualisieren.
- **Order Supplies (Verbrauchsmaterialien bestellen):** Klicken Sie auf , um Verbrauchsmaterialien nachzubestellen (nur für Vertragsdrucker).
- **Request Service (Service anfordern):** Klicken Sie auf , um Service anzufordern (nur für Vertragsdrucker)
- **View Meter Reads (Zähler ablesen):** Klicken Sie auf , um die Zähler abzulesen (nur für Vertragsdrucker)
- **Delete Printer(s) (Drucker löschen):** Klicken Sie auf , um Drucker zu löschen.

Verwendung der Listenansicht

Die Listenansicht enthält die gleichen Informationen wie die Dashboard-Ansicht, jedoch im Tabellenformat. Außerdem umfasst sie mehr Spalten, sodass mehr Drucker und detailliertere Informationen zu diesen Druckern eingesehen werden können.



Hinweise

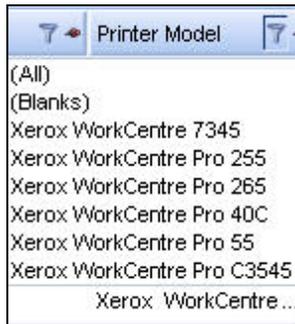
- Xerox Device Agent unterstützt IPv4- und IPv6-Drucker. Xerox Device Agent zeigt die IPv6- oder IPv4-Adresse in der IP-Adressenspalte an, je nachdem, welches Protokoll für die Druckersuche verwendet wurde.
- Die Listenansicht enthält das Feld „Type“ (Typ), das zwischen direkt angeschlossenen Druckern und Netzwerkdruckern unterscheidet.

Folgende Funktionen sind **nur** in der Listenansicht verfügbar:

- Filtern mithilfe des Symbols: 
- Spalte anheften
- Drucker gruppieren
- Kontextmenü der Listenansicht verwenden
- Druckerliste sortieren

So werden Filter verwendet:

1. Klicken Sie auf  in der zu filternden Spalte. Es wird ein Drop-down-Menü angezeigt.



2. Wählen Sie den Wert aus, der als Filter verwendet werden soll. Jetzt filtert die Anwendung Ihre Listenansicht auf Grundlage dieser neuen Kriterien.
3. Klicken Sie bei Bedarf auf , um die Standardeinstellungen der Listenansicht wiederherzustellen.

Hinweis

Spalten mit eindeutigen Bezeichnungen wie z. B. Seriennummer, IP-Adresse und DNS-Name unterstützen keine Filterung.

So wird eine Spalte angeheftet:

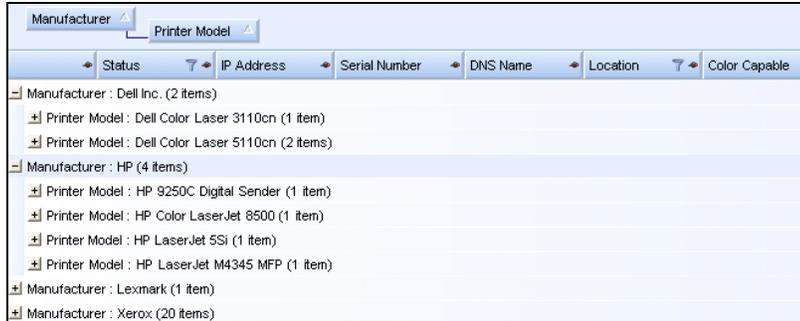
1. Klicken Sie auf  in der ausgewählten Spaltenüberschrift. Die ausgewählte Spalte wird jetzt zuerst angezeigt und bleibt in der gleichen Position, wenn Sie die anderen Felder durchlaufen.

	DNS Name	Printer Model	Manufacturer	Location	Color Capable	In Scope
	xrx84d0a9.sdl.n...	Xerox Phaser 4400 B	Xerox	1'Default Buildi...	No	No
	...	Xerox WorkCentre ...	Xerox	WRochesterWe...	No	No
	fc2218.sdl.na.x...	Xerox FaxCentre 2...	Xerox	Kris Cube 7413	No	No
		HP LaserJet M434...	HP	boise Idaho	No	No
	xrx8a60bd.sdl.n...	Xerox Phaser 7750...	Xerox	1'Default Buildi...	Yes	No
		XEROX DocuColor...	Xerox	1'Default Buildi...	Yes	No
		Xerox WorkCentre...	Xerox	1The Current L...	Yes	No
	digitalsender92...	HP 9250C Digital...	HP		No	No
		Xerox WorkCentre...	Xerox	WRochesterWe...	No	No
		Xerox WorkCentre...	Xerox	~!@#%&*()_...	No	No
		Xerox Phaser 7760...	Xerox	1'Default Buildi...	Yes	No
	xrx000aa8dce...	Xerox Phaser 7400N	Xerox	1'Default Buildi...	Yes	No
		XEROX WorkCentr...	Xerox	Lab 7417	No	No

2. Klicken Sie bei Bedarf auf , um die Standardeinstellungen der Listenansicht wiederherzustellen.

So werden Drucker gruppiert:

1. Verschieben Sie die Spaltenüberschriften in den grauen Bereich über den Spalten, um Ihre Gruppen zu erstellen. So können Sie z. B. Drucker nach Herstellern und Druckermodellen gruppieren.



Status	IP Address	Serial Number	DNS Name	Location	Color Capable
[-] Manufacturer : Dell Inc. (2 items)					
[-] Manufacturer : HP (4 items)					
[-] Manufacturer : Lexmark (1 item)					
[-] Manufacturer : Xerox (20 items)					

Hinweis

Die Listenansicht unterstützt keine Gruppierung nach den Spalten der Seriennummer, IP-Adresse und des DNS-Namens, da diese Spalten für jeden Drucker eindeutig sind und die Gruppe jeweils nur einen Eintrag enthalten würde.

2. Klicken Sie bei Bedarf auf , um die Standardeinstellungen der Listenansicht wiederherzustellen.

Sie können einstellen, welche Spalten in der Listenansicht angezeigt werden.

So wird das Kontextmenü verwendet:

1. Rechtsklicken Sie auf die Spaltenüberschrift. Es wird ein Kontextmenü mit der Liste aller verfügbaren Spalten angezeigt.
2. Wählen Sie einen Spaltennamen, um ihn in der Listenansicht zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

- Status Icon
- Status
- IP Address
- IPv4 Address
- IPv6 Address
- Discovery Date
- Status Date
- Last Status Attempt
- Serial Number
- Service Tag
- DNS Name
- Manufacturer
- Printer Model
- Location
- Type
- Color Capable
- In Scope
- Protocol Version
- Card Reader Attached
- Total Impressions
- Black Impressions
- Color Impressions
- Large Impressions
- Black Large Impressions
- Color Large Impressions
- Black + Color Level 1 Impressions
- Color Level 2 Impressions
- Color Level 3 Impressions
- Black
- Cyan
- Magenta
- Yellow

So wird die Druckerliste sortiert:

1. Klicken Sie auf eine beliebige Spaltenüberschrift, um nach der Spalte zu sortieren. Die Liste wird nach der ausgewählten Spalte sortiert.

Hinweis

Die standardmäßige Reihenfolge zur Sortierung der Dashboard- und Listenansicht hängt davon ab, welche Statuswarnung am wichtigsten ist. Um die Reihenfolge zu ändern, gehen Sie zur Listenansicht, sortieren Sie nach einer neuen Reihenfolge, wählen Sie einen anderen Filter und gehen Sie zum Dashboard zurück. Jetzt ist die Reihenfolge nicht mehr die Standardreihenfolge. Wenn Sie die Anwendung schließen, werden die ausgewählten Spalten und die von Ihnen angegebene Reihenfolge automatisch für die Anzeige gespeichert.

2. Klicken Sie bei Bedarf auf , um die Standardeinstellungen der Listenansicht wiederherzustellen.

Verwendung der gemeinsamen Funktionen

Die folgenden Funktionen finden sich sowohl in der Dashboard- als auch in der Listenansicht:

- **Paging Controls (Navigationsschaltflächen):** zur einfachen Navigation durch Ihre Druckerliste
- **Filter (Filtern):** Filterung der angezeigten Drucker nach ihrem Vertragsstatus (In Scope / Out of Scope)
- **Find (Suchen):** Suche nach einem bestimmten Drucker mithilfe von Schlüsselwort-Suchkriterien

Mit den **Paging Controls (Navigationsschaltflächen)** können Sie durch die Druckerliste navigieren und die gewünschte Seite schnell anzeigen.

⏪ ◀ Page 1 of 10 ▶ ⏩

Mit den Navigationsschaltflächen können Sie:

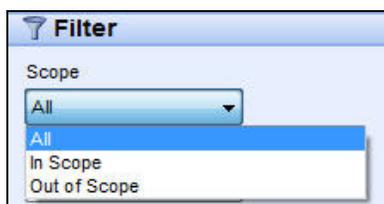
- klicken, um zum Anfang oder Ende der Liste zu springen
- durch die einzelnen Seiten vor- und zurückblättern
- die Gesamtseitenzahl der Druckerliste sehen

Es gibt zwei **Filtermethoden** für beide Ansichten – Dashboard und Liste:

- Scope (Vertrag)
- Hersteller

So wird nach Vertrag (Scope) gefiltert:

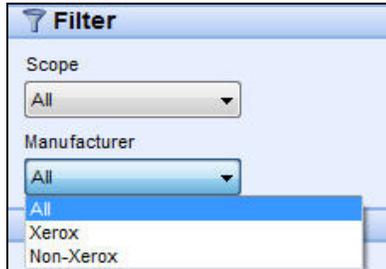
- Wählen Sie im linken Navigationsfeld im Abschnitt „Filter“ **Scope (Vertrag) > In Scope (Vertragsdrucker)** oder **Out of Scope (Nicht-Vertragsdrucker)**.



Jetzt wird die Liste gemäß Ihrer Auswahl gefiltert.

Zum Filtern nach Hersteller:

- Im linken Navigationsbereich im Abschnitt „Filter“ **Hersteller > Xerox** oder **Nicht Xerox** auswählen.



Jetzt wird die Liste gemäß Ihrer Auswahl gefiltert.

Mit der Funktion **Find (Suchen)** können Sie die Druckerliste nach von Ihnen eingegebenen Kriterien durchsuchen. Die Suche umfasst die gesamte Druckerliste, nicht nur die Drucker auf der jeweils angezeigten Seite.



Über das Drop-down-Menü können Sie die folgenden Arten von Suchdaten auswählen:

- IP Address (IP-Adresse)
- Printer Model (Druckermodell)
- Manufacturer (Hersteller)
- DNS Name (DNS-Name)
- Serial Number (Seriennummer)
- Wartungsaufkleber
- Status
- Location (Standort)
- Color Capable (Farbdruckfähig)
- Typ
- Kartenlesegerät angeschlossen
- PIN-fähig
- PIN-aktiviert
- Protokoll-Version

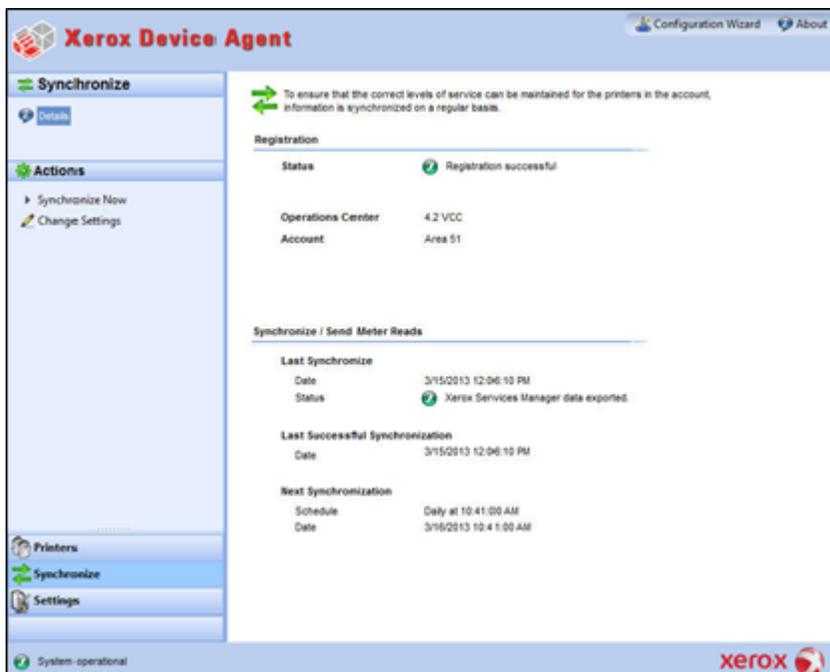
Sie können für die Werte vollständige oder unvollständige Zeichenketten eingeben (Ausnahme: bei „Color Capable“ (Farbdruckfähig) klicken Sie auf **Yes (Ja)** oder **No (Nein)**, um die Drucker zu finden).

So wird die Suchfunktion verwendet:

1. Geben Sie einen Suchbegriff in das Feld **Find (Suchen)** ein.
2. Wählen Sie im Drop-down-Menü ein Suchkriterium aus.
3. Klicken Sie auf das Lupen-Symbol. Die Ergebnisse werden angezeigt.
4. Klicken Sie bei Bedarf auf , um die Standardeinstellungen der Listenansicht wiederherzustellen.

ANZEIGEN DES BILDSCHIRMS „SYNCHRONIZE“ (SYNCHRONISIEREN)

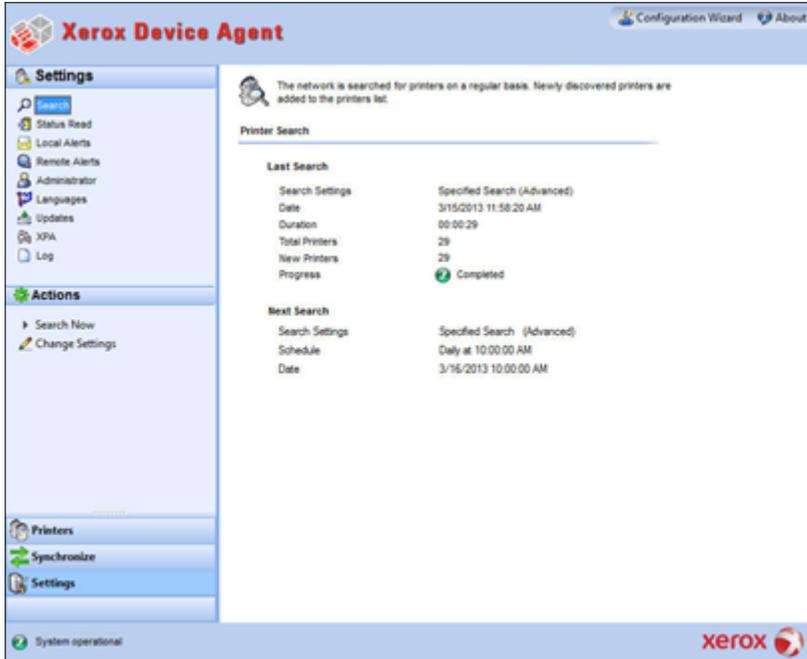
Im Fenster „Synchronize“ (Synchronisieren) können Sie Daten zwischen der Anwendung und dem Xerox Services Manager synchronisieren, Einstellungen für die Synchronisierung ändern und den Registrierungsstatus prüfen.



Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter [Synchronisieren der Daten](#).

ANZEIGEN DES BILDSCHIRMS „SETTINGS“ (EINSTELLUNGEN)

Im Fenster „Settings“ (Einstellungen) können Sie verschiedene Konfigurationsoptionen für Aktionen der Anwendung anzeigen und auswählen, wie z. B. die Suche nach Druckern, das Abrufen des Druckerstatus sowie weitere Anwendungsfunktionen.

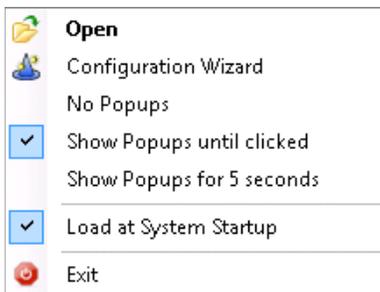


Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter [Konfigurieren der Einstellungen](#).

Verwendung der Taskleiste

In der Taskleiste befindet sich ein Symbol, das anzeigt, dass die Anwendung noch läuft, obwohl Sie die Benutzeroberfläche geschlossen haben.

Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, wird die Benutzeroberfläche angezeigt. Wenn Sie auf das Symbol in der Taskleiste rechtsklicken, wird das Kontextmenü der Taskleiste angezeigt.



Das Kontextmenü der Taskleiste enthält die folgenden Optionen:

- **Open (Öffnen):** Öffnen der Benutzeroberfläche.
- **Configuration Wizard (Konfigurationsassistent):** Öffnen des Konfigurationsassistenten.
- **No Popups (Popups deaktivieren):** keine Anzeige von Popups in der Taskleiste.
- **Show Popups until clicked (Popup-Anzeige bis Klick):** Popups werden angezeigt, bis Sie auf die Popup-Meldung klicken.
- **Show Popups for 5 seconds (Popup-Anzeige für 5 Sekunden):** Popups werden 5 Sekunden lang angezeigt.

Hinweis

Die Popup-Optionen funktionieren wie Optionsschaltflächen, d. h. es kann immer nur eine der drei Optionen ausgewählt sein.

- **Load at System Startup (Beim Systemstart laden):** Damit wird festgelegt, ob die Benutzeroberfläche beim Starten als Teil der Anwendung ausgeführt werden kann. Wenn sie eingeschaltet wird, startet Xerox Device Agent automatisch, wenn Sie sich anmelden. Für die geplante Kommunikation müssen Sie diese Option nicht wählen.
- **Exit (Beenden):** Beenden der Anwendung und Entfernen des Symbols aus der Taskleiste

Größeneinstellung der Anwendung

Nach dem Start der Anwendung können Sie deren Größe an Ihren Bildschirm anpassen. Platzieren Sie den Cursor mit der Maus auf einer beliebigen Stelle auf dem Rand der Anwendung. Der Cursor wird als weißer Doppelpfeil angezeigt, und Sie können die Fenstergröße ändern. Um die Größe des Fensters zu ändern, das Standard-Fenstersteuerungsmenü durch Anklicken verwenden, oder die Tastenkombination Alt-Leertaste auf der Tastatur drücken.

Hinweise

- Die neue Größe bleibt nicht erhalten, wenn Sie die Anwendung beenden oder Ihr System neu starten.
- Die Anwendung wird zwar bei der Installation bei allen Benutzern auf dem Desktop abgelegt, aber nur Administratoren und sehr versierte Anwender können auf die Software zugreifen.

5. Arbeiten mit Druckern

Übersicht

Dieser Abschnitt beschreibt mehrere Methoden, wie mit den Druckern mit dem Xerox Device Agent gearbeitet werden kann. Es ist möglich, einen einzelnen oder mehrere Drucker hinzuzufügen oder zu löschen, die Druckerliste zu exportieren und die verschiedenen Druckereigenschaften wie Status, Verbrauchsmaterial und Nutzungsübersicht anzuzeigen.

Hinzufügen eines Druckers

Mit dem Assistenten zum Hinzufügen von Druckern (Add Printer Wizard), der über das Menü „Actions“ (Aktionen) aufgerufen wird, können Sie einen Drucker zu Ihrem System hinzufügen. Der „Add Printer Wizard“ (Assistent zum Hinzufügen von Druckern) hat folgende Funktionen:

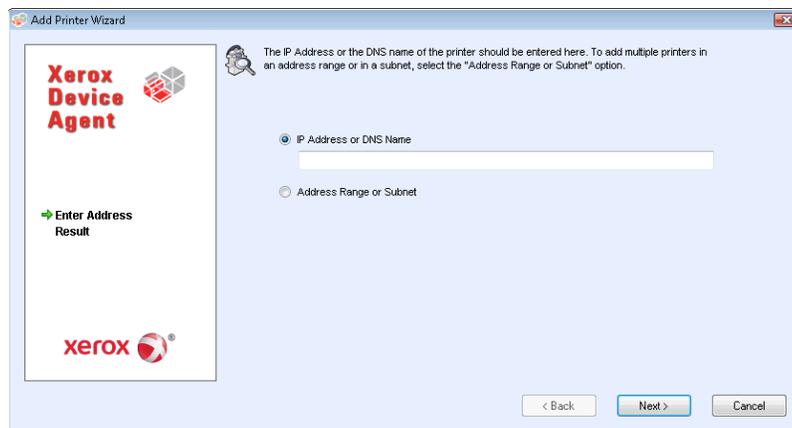
- Drucker zur aktuellen Druckerliste hinzufügen
- Probleme mit der Druckersuche oder SNMP-Konfiguration in Ihrem Netzwerk ergründen
- Drucker wieder in die Liste eintragen, wenn eine IP-Adresse geändert wurde und nicht mehr in den aktuellen Sucheinstellungen ist

Sie können einen einzelnen Drucker anhand der IP-Adresse oder des DNS-Namens bzw. mehrere Drucker über einen Adressbereich hinzufügen, der im Assistenten festgelegt wird.

HINZUFÜGEN VON DRUCKERN ANHAND DER IP-ADRESSE ODER DES DNS-NAMENS

Wenden Sie das folgende Verfahren an, um einen Drucker anhand der IP-Adresse oder des DNS-Namens zu Ihrem System hinzuzufügen.

1. Wählen Sie **Actions (Aktionen) > Add Printer Wizard (Assistent zum Hinzufügen von Druckern)**. Der Assistent zum Hinzufügen von Druckern wird angezeigt. Standardmäßig ist die Option der IP-Adresse oder des DNS-Namens ausgewählt.



2. Geben Sie die **IP-Adresse** oder den **DNS-Namen** des Druckers ein.

3. Klicken Sie auf **[Next] (Weiter)**. Ein Fortschrittsfenster zeigt den Suchstatus an.

Das Fenster „Result“ (Ergebnis) wird angezeigt.

4. Sie haben zwei Möglichkeiten:
 - Klicken Sie auf **[Add Another Printer] (Weiteren Drucker hinzufügen)**, um nach einem weiteren Drucker zu suchen.
 - Klicken Sie auf **[Finish] (Fertigstellen)**, um die neuen Drucker zur Druckerliste hinzuzufügen.

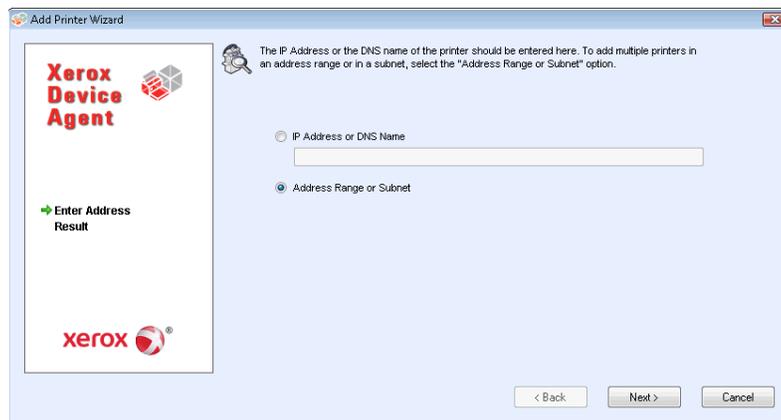
Hinweis

Wenn ein Drucker nicht gefunden wird, finden Sie den Grund dafür in den Suchergebnissen. Klicken Sie auf **Back (Zurück)**, um die eingegebenen Informationen zu überprüfen, oder geben Sie eine andere Adresse ein.

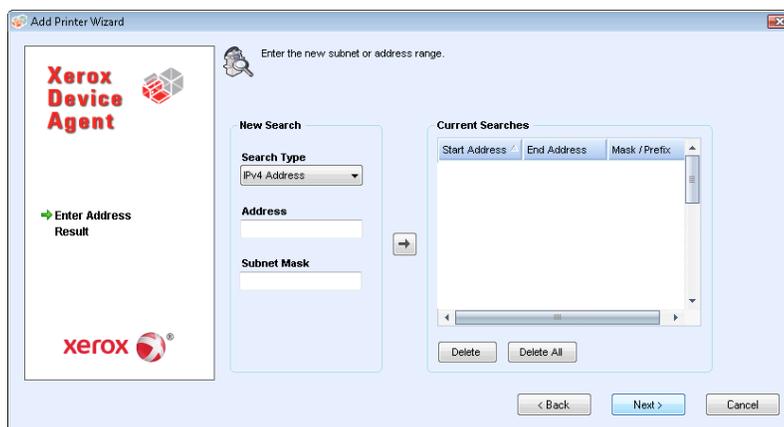
HINZUFÜGEN MEHRERER DRUCKER

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um mehrere Drucker zu Ihrem System hinzuzufügen.

1. Wählen Sie **Actions (Aktionen) > Add Printer Wizard (Assistent zum Hinzufügen von Druckern)**. Der Assistent zum Hinzufügen von Druckern wird angezeigt.



2. Wählen Sie **Address Range or Subnet (Adressbereich oder Teilnetzwerk)**. Die aktuellen Sucheinstellungen (Search Settings) werden angezeigt.



Hinweis

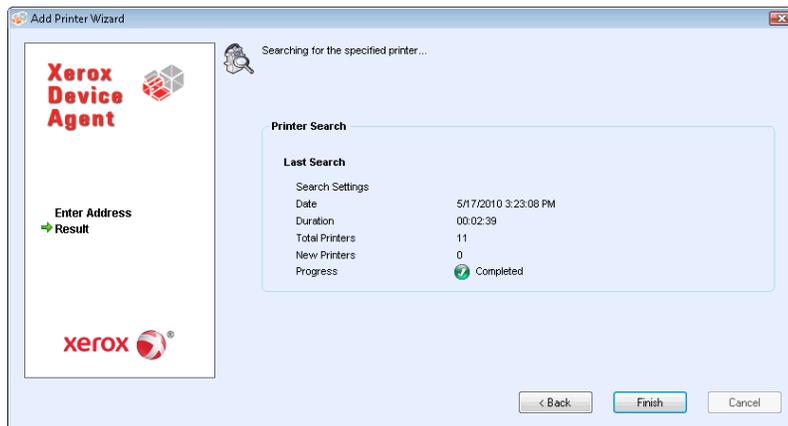
Die Änderungen in diesem Fenster werden auch auf den Bereich „Specified Search“ (Spezifische Suche) unter **Settings (Einstellungen) > Search (Suche) > Change Settings (Einstellungen ändern)** übertragen.

3. Geben Sie neue bzw. geänderte Einstellungen ein.
4. Klicken Sie auf **[Next] (Weiter)**. Ein Fortschrittsfenster zeigt den Suchstatus an.
5. Klicken Sie auf „Finish“ (Fertigstellen).

Hinweis

Wenn Sie **Finish (Fertigstellen)** vor Abschluss der Suche auswählen, werden Sie gefragt, ob Sie die Suche abbrechen oder fortsetzen möchten. Wenn die Suche fortgesetzt wird, werden alle neuen Drucker gefunden, und der aktuelle Status wird links unten in der Bildschirmecke angezeigt.

Ein Ergebnisfenster zeigt die Gesamtzahl der gefundenen Drucker an.

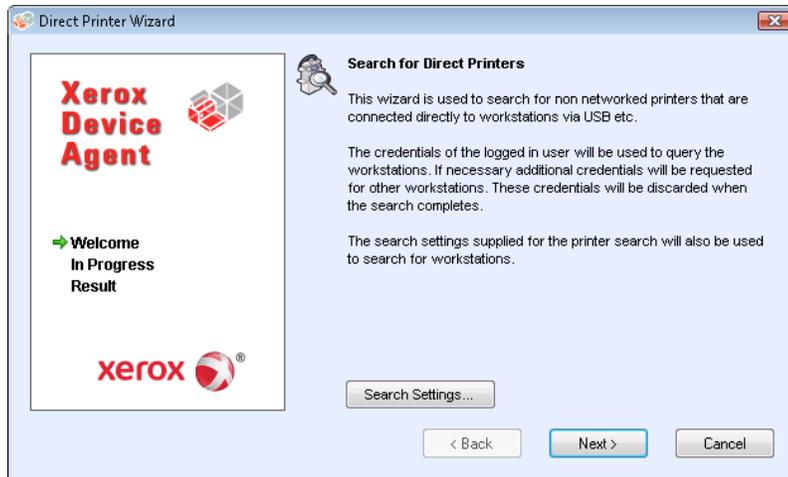


6. Klicken Sie auf **[Finish] (Fertigstellen)**. Die neuen Drucker werden zur Druckerliste hinzugefügt.

Hinzufügen eines direkt angeschlossenen Druckers

Mit dem „Direct Printer Wizard“ (Assistent für direkt angeschlossene Drucker) können Sie Drucker hinzufügen, die nicht an das Netzwerk, sondern über USB-Kabel direkt an Workstations angeschlossen sind.

1. Schließen Sie einen Drucker an Ihre Workstation an.
2. Wählen Sie **Actions (Aktionen) > Direct Printer Wizard (Assistent für direkt angeschlossene Drucker)**. Der Assistent für direkt angeschlossene Drucker wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf **[Next] (Weiter)**. Xerox Device Agent sucht anhand Ihrer Anmeldeinformationen nach Druckern. Der Suchstatus wird angezeigt.

Hinweis

- Xerox Device Agent verwendet die gleichen Zugangsdaten für künftige Suchen nach direkt angeschlossenen Druckern, bis Sie die Anwendung erneut starten.
- Wenn Xerox Device Agent zusätzliche Zugangsdaten benötigt, zeigt Xerox Device Agent ein Fenster an, in dem Sie zur Eingabe dieser Zugangsdaten aufgefordert werden.

Der Bildschirm „Result“ (Ergebnis) zeigt die direkt angeschlossenen Drucker. Xerox Device Agent fügt den neuen Drucker zur Druckerliste hinzu.

Löschen von Druckern

Mit den folgenden Schritten können Sie einen Drucker über die Dashboard- oder Listenansicht löschen.

1. Wählen Sie im Dashboard die **Kachel(n)** bzw. aus der Liste die **Zeile(n)** des/der zu löschenden Drucker.
2. Wählen Sie **Actions (Aktionen) > Delete Printer(s) (Drucker löschen)** oder **Context (Kontextmenü) > Delete Printer(s) (Drucker löschen)**. Das Dialogfenster „Delete Printer(s)“ (Drucker löschen) fordert Sie zur Bestätigung der zu löschenden Drucker auf.
3. Klicken Sie auf **[Yes] (Ja)**. Die Drucker werden jetzt nicht mehr in der Dashboard- oder Listenansicht angezeigt.

Hinweis

Wenn sich ein gelöschter Drucker noch im Netzwerk befindet und die Suchkriterien (IP-Adressenbereich) die Druckeradresse noch enthalten, wird der Drucker bei der nächsten planmäßigen Suche wieder hinzugefügt.

Exportieren der Druckerliste

Sie können die Liste erkannter Drucker zum Import in Xerox Services Manager als CSV-Datei exportieren. Die exportierte Datei enthält alle Zählerdaten wie Zählerstände, Gerätetypen und für jeden Drucker den letzten an Xerox Services Manager übermittelten Zählerstand.

Fortgeschrittene Benutzer mit Zugriff auf Xerox Services Manager haben folgende Möglichkeiten:

Hinweis

Die Anweisungen für fortgeschrittene Benutzer zum Import und zur Aktualisierung von Beständen, zum Erstellen von Export-/Importvorlagen für Bestände oder zum erneuten Import der Datei in Xerox Services Manager finden Sie in der Dokumentation des Xerox Services Manager.

1. Prüfen Sie, ob alle Modellnamen mit dem Modell-Alias in Xerox Services Manager übereinstimmen.
2. Geben Sie die Informationen in eine Xerox Services Manager Vorlage ein.
3. Importieren Sie die Informationen in Xerox Services Manager.
4. Wenn Ihre Version der Anwendung über Filteroptionen verfügt, vergewissern Sie sich, dass der ausgewählte Filter **All (Alle)** ist.
5. Wählen Sie im linken Navigationsfeld Printers (Drucker) > Dashboard Actions (Aktionen) > Export to File (Als Datei exportieren) oder Printers (Drucker) > List (Liste) > Actions (Aktionen) > Export to File (Als Datei exportieren). Das Dialogfenster „Export Data“ (Daten exportieren) wird angezeigt.
6. Navigieren Sie zum gewünschten Speicherort für Ihre CSV-Datei.
7. Geben Sie einen einfach erkennbaren Dateinamen ein.
8. Klicken Sie auf **[Save] (Speichern)**. Es wird eine Meldung angezeigt, dass der Export erfolgreich verlaufen ist.
9. Klicken Sie auf **[OK]**.
10. Erstellen Sie in Xerox Services Manager eine Vorlage für den Bestandsexport/-import mit Pflichtfeldern zur Aktualisierung oder zum Import neuer Bestände in Xerox Services Manager.
11. Bearbeiten Sie in der exportierten CSV-Datei nach Bedarf Modell, Hersteller, Seriennummer usw.
12. Kopieren Sie die Daten aus der CSV-Datei und fügen Sie diese in die Importvorlage des Xerox Services Manager unter den entsprechenden Spaltenüberschriften ein.
13. Importieren Sie die Bestandsvorlage in Xerox Services Manager.

Anzeigen von Druckereigenschaften

Das Fenster „Printer Properties“ (Druckereigenschaften) umfasst sieben Registerkarten mit folgenden Informationen zum Drucker:

- Status
- Verbrauchsmaterial

- Informationen
- Funktionen
- Nutzungsübersicht
- Nutzungsdetails
- Übertragene Messwerte
- Stromversorgung

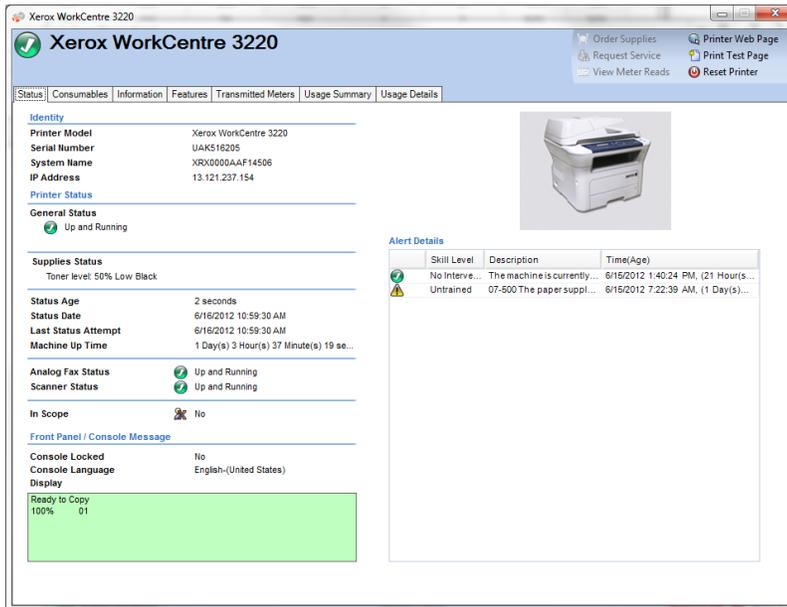
So rufen Sie die Druckereigenschaften für einen bestimmten Drucker auf:

Dashboard-Ansicht

1. Doppelklicken Sie auf die **Kachel**. ODER
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kachel und wählen Sie **Drucker-Eigenschaften** aus. Das Fenster „Printer Properties“ (Druckereigenschaften) wird angezeigt.

Listenansicht

1. Doppelklicken Sie auf die **Zeile**. ODER
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile und wählen Sie **Drucker-Eigenschaften** aus.. Das Fenster „Printer Properties“ (Druckereigenschaften) wird angezeigt.



Hinweis

Nicht alle angezeigten Funktionen sind in allen Versionen der Anwendung verfügbar.

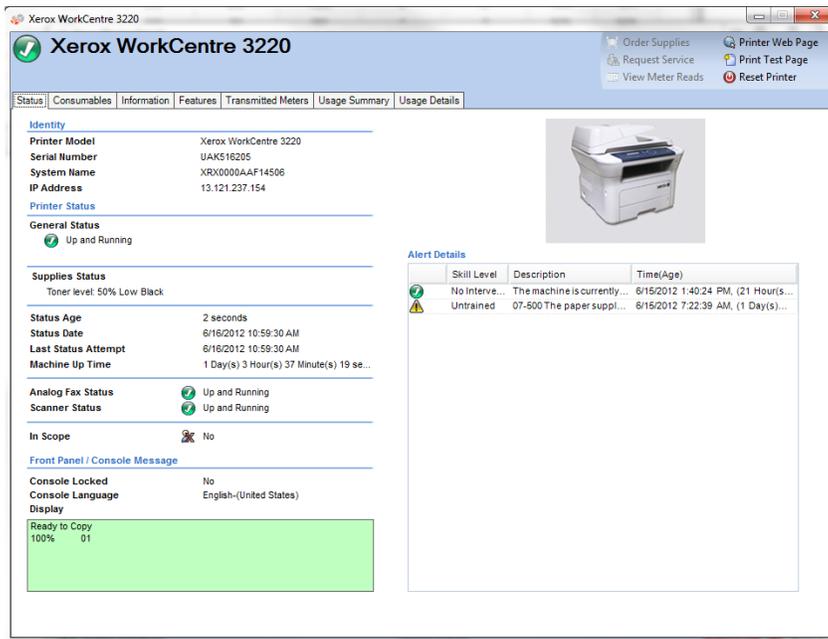
PRÜFEN DES STATUS

Auf der Registerkarte „Status“ können Sie Folgendes prüfen:

- Identität
- Druckerstatus

Arbeiten mit Druckern

- Meldung auf dem Bedienfeld/der Konsole
- Meldungsdetails



Hinweis

Nicht alle angezeigten Funktionen sind in allen Versionen der Anwendung verfügbar.

Identität

Funktion	Beschreibung
Printer Model (Druckermodell)	Name des Modells
Serial Number (Seriennummer)	vom Hersteller zugewiesene eindeutige Bezeichnung
Name des Systems	benutzerfreundlicher Name des Druckers
IP Address (IP-Adresse)	Netzwerkadresse

Druckerstatus

Funktion	Beschreibung
General Status (Allgemeiner Status)	aktueller Druckerstatus
Supplies Status (Status der Verbrauchsmaterialien)	aktueller Bedarf an Verbrauchsmaterial. Hinweis: Wenn die Farbe einer Druckerpatrone nicht bestimmt werden kann, wird der Tonerstatus ohne Farbangabe in der Meldung angezeigt.
Status Age (Alter der Statusangaben)	wann der letzte Status vom Drucker abgerufen wurde

Funktion	Beschreibung
Status Date (Datum der Statusangaben)	Datum, seit dem der Drucker den aktuellen Status hat (das Format des Datums variiert ggf. je nach geografischem Standort des Druckers)
Last Status Attempt (Letzter Statusabfrageversuch)	Datum, an dem die Anwendung zuletzt eine Druckerstatusabfrage versucht hat
Machine Up Time (Betriebszeit des Druckers)	Dauer, die der Drucker seit dem letzten Neustart in Betrieb war
Analog Fax Status (Status Analog-Faxfunktion)	aktueller Status der Analog-Faxfunktion über ein Status-Symbol
Scanner-Status	aktueller Status des Scanners über ein Status-Symbol

Meldung auf dem Bedienfeld/der Konsole

Funktion	Beschreibung
Console Locked (Konsole gesperrt)	wenn der Drucker nur mit Administratoren- oder gleichwertiger Berechtigung von der lokalen Bedienkonsole aus konfiguriert werden kann
Console Language (Sprache der Konsole)	Sprache, in der die Meldungen auf der Konsole angezeigt werden
Display (Anzeige)	auf der lokalen Bedienkonsole des Druckers angezeigter Text

Meldungsdetails

Funktion	Beschreibung
Status Icon (Status-Symbol)	Relevanz der Meldung (d. h. Warnung, wichtig, OK usw.)
Skill Level (Wissensstand)	erforderlicher Wissensstand des Benutzers zur Behebung des aktuellen Zustands, der die Meldung ausgelöst hat
Beschreibung	Detaillierte Informationen zur aktuellen Meldung Bei den meisten Xerox® Druckern kann dies einen Statuscode, eine Beschreibung des Zustands, der die Meldung ausgelöst hat, die erforderliche Maßnahme sowie den Status der Druckfunktion und anderer Funktionen umfassen.
Time (Age) (Zeit/Alter)	Zeitpunkt, zu dem die Alarmbedingung aufgetreten ist, und Dauer der Alarmbedingung (Zeitangabe in Klammern).

Hinweis

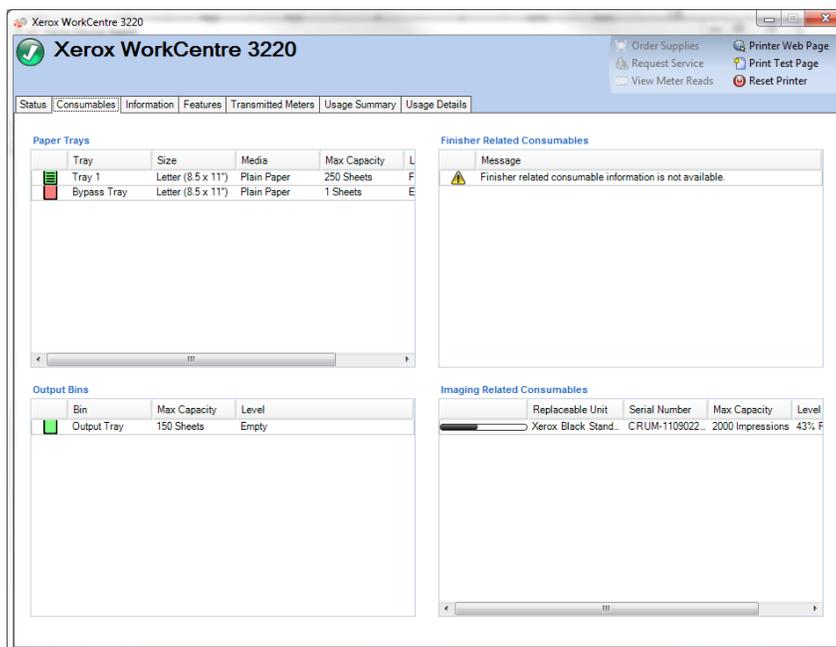
Durch Klicken auf „Refresh“ (Aktualisieren) oder „Refresh Selected“ (Auswahl aktualisieren) werden nur die Daten in der Dashboard- und Listenansicht aktualisiert, nicht jedoch die Druckerinformationen. Wenn ein Druckerstatus, der weniger als 5 Minuten alt ist, in der Datenbank aktualisiert werden soll, geht die Anwendung davon aus, dass die Angabe in der Datenbank richtig ist, und die neuen Informationen vom Drucker werden nicht abgerufen. Um sicherzustellen, dass immer die neuesten Informationen im Fenster „Printer Properties“ (Druckereigenschaften) angezeigt werden, gibt es zwei Vorgehensweisen:

- Wenn Ihre Version der Anwendung zwischen Vertrags- und Nicht-Vertragsdruckern unterscheidet, gilt diese Funktion nur für Vertragsdrucker (In Scope). Wählen Sie **Settings (Einstellungen) > Status Read (Status ablesen)** und klicken Sie auf **Read Now (Jetzt ablesen)**. ODER
- Öffnen Sie 5 Minuten nach der letzten Statusabfrage das Fenster „Printer Properties“ (Druckereigenschaften) erneut. Prüfen Sie das Feld **Status Age (Alter der Statusangabe)** auf der Registerkarte „Status“ auf den letzten Abfragezeitpunkt.

PRÜFEN DER VERBRAUCHSMATERIALIEN

Auf der Registerkarte „Consumables“ (Verbrauchsmaterialien) können Sie Folgendes prüfen:

- Papiereinzug
- Ausgabefächer
- Verbrauchsmaterialien für den Finisher
- Verbrauchsmaterialien für Bildgebung



Hinweis

Nicht alle angezeigten Funktionen sind in allen Versionen der Anwendung verfügbar.

Papiereinzug

Funktion	Beschreibung
Tray (Papiereinzug)	Name des Fachs, das Papier enthält
Size (Größe)	Größe des Papiers im Papiereinzug
Media (Medien)	im Papiereinzug geladene Druckmedien
Level (Stand)	derzeitiger Papierstand im Papiereinzug

Ausgabefächer

Funktion	Beschreibung
Bin (Ausgabefach)	Name des Ausgabefachs
Max Capacity (Gesamtkapazität)	maximale Papiermenge, die im Ausgabefach aufgenommen werden kann
Level (Stand)	derzeitiger Papierstand im Papiereinzug

Verbrauchsmaterialien für den Finisher

Funktion	Beschreibung
Replaceable Unit (Auswechselbare Einheit)	Name des Verbrauchsmaterials für den Finisher, das ausgewechselt/nachgefüllt werden kann
Max Capacity (Gesamtkapazität)	maximal verfügbare Menge an Verbrauchsmaterial
Level (Stand)	derzeitiger Stand des Verbrauchsmaterials

Verbrauchsmaterialien für Bildgebung

Funktion	Beschreibung
Replaceable Unit (Auswechselbare Einheit)	Name des Verbrauchsmaterials für die Bildgebung, das ausgewechselt/nachgefüllt werden kann
Max Capacity (Gesamtkapazität)	maximal verfügbare Menge an Verbrauchsmaterial
Stufe	zurzeit verfügbare Menge an Verbrauchsmaterial im Drucker
Serial Number (Seriennummer)	Seriennummer des Verbrauchsmaterials
Installation Date (Installationsdatum)	Datum, an dem das Verbrauchsmaterial zuletzt ersetzt wurde

Hinweis

Wenn Sie die IPv6-Konfiguration bei der Erkennung des Xerox® Phaser® 6360DX Druckers mehrmals aktivieren und deaktivieren, gibt der Drucker bestimmte Daten nicht mehr an, sobald ein bestimmter Schwellenwert erreicht ist. Daher fehlen dann in der Dashboard-Ansicht und auf den Registerkarten „Consumables“ bestimmte Werte für Verbrauchsmaterialien. Um den Drucker zurückzusetzen und um sicherzustellen, dass alle Werte erfolgreich erfasst werden, warten Sie 24 Stunden, bevor Sie das Gerät neu erfassen.

ANZEIGEN VON DRUCKERINFORMATIONEN

Auf der Registerkarte „Printer Information“ (Druckerinformationen) können Sie Folgendes prüfen:

- Druckerinformationen
- Multinational
- IP-Informationen

- Peripheriegeräte

status	Zubehör	Information	Funktionen	Übermittelte Zähler	Gebrauchszusammenfassung	Gebrauchsdetails
Drucker-Informationen			IP-Informationen			
Druckertyp	Netzwerk-Drucker	DNS-Name	xx9c934e6b7264.na.xerox.net			
Hersteller	Xerox	IP-Adresse	10.24.54.52			
Druckermodell	Xerox AltaLink B8065	IP v4	Adresse			
Firmwarebereich	SS 105.012.009.35700, NC 105.012.35700, UI 105.012.35700, ME	Quelle	Teilnetz-Adresse			
Seriennummer	SN0816312	Adresse	Maske/Präfix			
Kundenbestandsnummer	444	Standard-Gateway	Zuletzt bekannte Adresse			
Xerox-Bestandsnummer	222	IP v6	Adresse			
Wartungsaufkleber	nicht zutreffend	Adresse	nicht zutreffend			
Systemname	XR93C934E6B7264	Netzwerkadresse	nicht zutreffend			
MAC-Adresse	9C934E6B7264	Präfixlänge	nicht zutreffend			
Drucker-Ort	machine location not set	Zuletzt bekannte Adresse	nicht zutreffend			
Kontaktperson für System	System Administrator name not set; Syst	Peripheriegeräte				
Discovery-Datum	11.08.2020 08:32:25	Kartenlesegerät				
Protokoll-Version	SNMP V2	Art des Kartenlesegeräts				
Multinational		Proximity				
MIB-Sprache des Druckers	Englisch-(USA)	Schnittstellen				
Konsole-Sprache	Englisch-(USA)	HD,Keyboard				
		Lieferanten-ID				
		0x76b				
		Produkt-ID				
		0x5428				
		Seriennummer				
		01010053305630373501497014134630				
		Firmware-Version				
		Unbekannt				
[!] Zusätzliches Kartenlesegerät angeschlossen						

Hinweis

Nicht alle angezeigten Funktionen sind in allen Versionen der Anwendung verfügbar.

Druckerinformationen

Funktion	Beschreibung
Printer Type (Druckertyp)	Netzdruckerklassifizierung
Manufacturer (Hersteller)	Hersteller des Druckers
Printer Model (Druckermodell)	Modellname
Firmware	Version der Softwaremodule und manchmal auch Hardwaremodule im Drucker
Serial Number (Seriennummer)	vom Hersteller zugewiesene eindeutige Bezeichnung (Sie können die Zahlen aus diesem Feld kopieren und einfügen)
Customer Asset Number (Kundenbestandsnummer)	eindeutige Nummer, über die der Drucker im Bestand geführt wird
Xerox Asset Number (Xerox Bestandsnummer)	eindeutige Nummer, über die der Drucker im Bestand von Xerox geführt wird
Name des Systems	benutzerfreundlicher Name des Druckers
MAC-Adresse	physische Adresse des Druckers auf der Hardware-Ebene
Printer Location (Druckerstandort)	physischer Standort des Druckers
System Contact (Ansprechpartner System)	für den Drucker verantwortliche Person
Discovery Date (Aufnahmedatum)	Datum und Uhrzeit, zu dem/der der Drucker von der Anwendung erfasst wurde
Protocol Version (Protokollversion)	zur Druckersuche verwendetes Protokoll und Version dieses Protokolls

Multinational

Funktion	Beschreibung
Printer MIB Language (MIB-Sprache des Druckers)	Textsprache für die Implementierung des Druckers von RFC 3805 – The Printer MIB v2
Console Language (Sprache der Konsole)	Sprache des Texts auf der lokalen Bedienkonsole

IP-Informationen

Funktion	Beschreibung
DNS Name (DNS-Name)	Identität des Druckers für den DNS-Teil der TCP/IP-Protokollsuite
IP Address (IP-Adresse)	Netzwerkadresse
IPv4	<p>Wenn der Drucker mit einer IPv4-Adresse gefunden wurde, werden die folgenden Felder ausgefüllt:</p> <p>Address – die IPv4-Adresse</p> <p>Source (Quelle) – auf welche Weise die IP-Adresse zugewiesen wurde (d. h. DHCP, statisch usw.)</p> <p>Subnet Address – Subnetzteil der IP-Adresse</p> <p>Mask/Prefix – der Teil der IP-Adresse, der als Druckererkennung dient, und der Teil, der als Subnetzadresse dient</p> <p>Default Gateway – Netzwerkadresse des Standard-Routers für das lokale Subnetz, mit dem der Drucker verbunden ist</p> <p>Last Known Address – letzte bekannte IP-Adresse des ausgewählten Druckers</p>
IPv6	<p>Wenn der Drucker mit einer IPv6-Adresse gefunden wurde, werden die folgenden Felder ausgefüllt:</p> <p>Address – die IPv6-Adresse</p> <p>Source (Quelle) – auf welche Weise die IP-Adresse zugewiesen wurde (d. h. DHCP, statisch usw.)</p> <p>Network Address – die Netzwerkadresse</p> <p>Prefix Length – die numerische Präfixlänge</p> <p>Default Gateway – Netzwerkadresse des Standard-Routers für das lokale Subnetz, mit dem der Drucker verbunden ist</p> <p>Last Known Address – letzte bekannte IP-Adresse des ausgewählten Druckers</p>

Peripheriegeräte – Kartenlesegerät

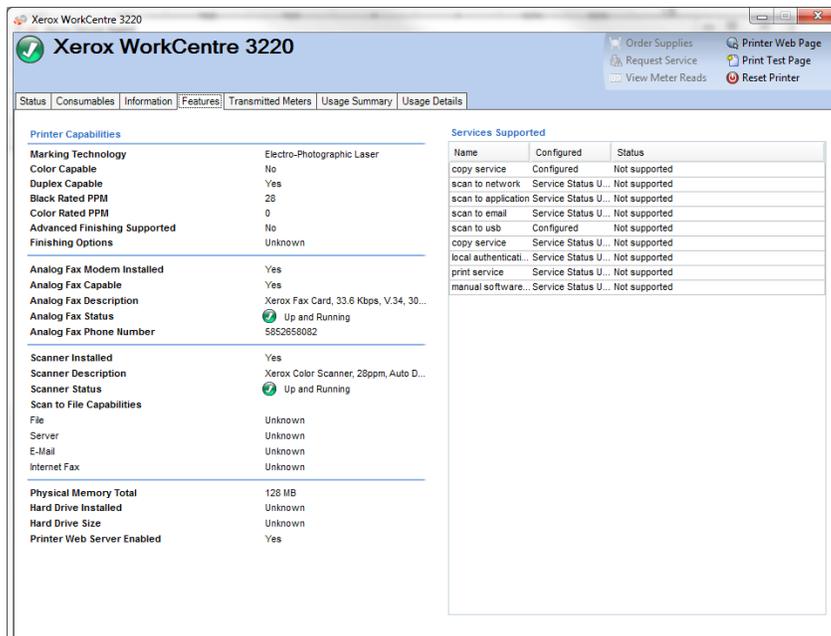
Wenn Kartenlesegeräte unterstützt und verbunden sind, werden in den folgenden Feldern die relevanten Details angezeigt.

Merkmal	Beschreibung
Typ des Kartenlesegeräts	Klassifizierung
Schnittstellen	Details der Kartenlesegerät-Schnittstelle
Lieferanten-ID	Abhängig vom Hersteller
Produkt-ID	Abhängig vom Modell
Seriennummer	Eindeutige Identität, die vom Hersteller des Kartenlesegeräts zugewiesen wird
Firmware-Version	Softwareversion des Kartenlesegeräts
[#] Zusätzliches Kartenlesegerät verbunden	Wenn mehrere Kartenlesegeräte aktiviert sind, wird die Gesamtzahl der Kartenlesegeräte angezeigt. Die Details werden jedoch nur für das erste Kartenlesegerät angezeigt. (VersaLink unterstützt nicht mehrere Kartenlesegeräte.)

DRUCKERFUNKTIONEN

Auf der Registerkarte „Features“ (Funktionen) können Sie Folgendes prüfen:

- Funktionen des Druckers
- Unterstützte Dienste



Hinweis

Nicht alle angezeigten Funktionen sind in allen Versionen der Anwendung verfügbar.

Funktionen des Druckers

Funktion	Beschreibung
Marking Technology (Druckmethode)	Technologie, mit der der Druck auf das Papier aufgebracht wird (z. B. Laser, Festtinte usw.)
Color Capable (Farbdruckfähig)	ob ein Drucker Farbdruck unterstützt oder nicht
Duplex Capable (Beidseitiger Druck)	ob der Drucker für das beidseitige Bedrucken von Papier konfiguriert ist
Black Rated PPM (Nenngeschwindigkeit für Schwarzdruck)	wie schnell ein Drucker ein einzelnes Blatt Papier in Schwarz bedrucken kann
Color Rated PPM (Nenngeschwindigkeit für Farbdruck)	wie schnell ein Drucker ein einzelnes Blatt Papier in Farbe bedrucken kann
Advanced Finishing Supported (Erweitertes Finishing unterstützt)	ob ein Drucker Finishing-Funktionen unterstützt oder nicht
Finishing	Art der Finishing-Funktionen wie Heften, Binden, Falten, Lochen, Stapeln, Einlegen usw.
Analog Fax Modem Installed	ob ein Analog-Faxmodem im Drucker installiert ist
Analog Fax Capable (Analog-Faxfunktion)	ob die Analog-Faxfunktion im Drucker aktiviert ist oder nicht
Analog Fax Description (Analogfax-Beschreibung)	zusätzliche Hardware-Informationen zum Analog-Faxmodem
Analog Fax Status (Status Analog-Faxfunktion)	Status der Analog-Faxfunktion und zugehörigen Hardware
Analog Fax Phone Number (Analogfax-Telefonnummer)	vom Analog-Faxmodem verwendete Telefonnummer
Scanner Installed	ob ein Scannermodul im Drucker installiert ist oder nicht
Scanner Description (Scanner-Beschreibung)	zusätzliche Hardware-Informationen zum Scannermodul
Scanner-Status	Status des Scannermoduls
Scan to File Capable (Scannen als Datei)	ob die Funktion „Scannen als Datei“ aktiviert ist oder nicht
Scan to Server Fax Capable (Scannen für Faxserver)	ob die Funktion „Scannen für Faxserver“ aktiviert ist oder nicht

Funktion	Beschreibung
Scan to E-mail Capable (Scannen als E-Mail)	ob die Funktion „Scannen als E-Mail“ aktiviert ist oder nicht
Internet Fax Capable (Internetfax)	ob die Funktion „Scannen für Internetfax“ aktiviert ist oder nicht
Physical Memory Total (Physischer Gesamtspeicher)	physische Gesamtspeicherkapazität, die auf dem Netzwerksteuerungsdrucker installiert ist
Hard Drive Installed (Festplatte installiert)	ob eine Festplatte im Drucker installiert ist oder nicht
Hard Drive Size (Festplattengröße)	Größe der im Drucker installierten Festplatte
Printer Web Server Enabled (Drucker-Webserver aktiviert)	ob die eingebettete Webserver-Funktion im Drucker aktiviert ist oder nicht

Unterstützte Dienste

Funktion	Beschreibung
Name	Name eines vom Drucker unterstützten Dienstes
Configured (konfiguriert)	ob ein Dienst für die Verwendung im Drucker konfiguriert ist oder nicht
Status	aktueller Status eines Dienstes auf dem Drucker sowie die Auswirkungen von Alarmzuständen auf den Dienst

ANZEIGEN DER VERWENDUNG ÜBERTRAGENER ZÄHLERWERTE

Die Registerkarte „Transmitted Meters“ (Übertragene Zählerwerte) zeigt an, welche Zählerwerte zuletzt an Xerox Services Manager übertragen wurden. Dadurch kann geprüft und verglichen werden, ob die an Xerox Services Manager gesendeten Zählerwerte mit den Zählerwerten übereinstimmen, die dem Kunden in Rechnung gestellt wurden.

Hinweis

Diese Zählerwerte sind schreibgeschützt.

Xerox PrimeLink C9065

Verbrauchsmaterial bestellen | Drucker Webseite
Kundendienst verständigen | Testseite drucken
Zählerstände anzeigen | Drucker zurücksetzen

Status | Zubehör | Information | Funktionen | **Übermittelte Zähler** | Gebrauchszusammenfassung | Gebrauchsdetails | Steckdose

Übermittlungsstatus

Letzte Synchronisation: 2/17/2022 8:17:28 AM
Letzte Gerätestatusablesung: 2/17/2022 8:32:14 AM

Übermittelte Zählerinformationen

Seitenzahl	1.362 Drucke	Übergrößen-Drucke	66 Drucke
Seitenzahl seit dem Einschalten	6 Drucke	S/W-Großformatdrucke	37 Drucke
		Farbgroßformatdrucke	29 Drucke
Drucke gesamt	1.362 Drucke	Blätter	669 Blätter
S/W-Drucke	948 Drucke	Z-seitige Bogen	20 Blätter
Farbdrucke	414 Drucke		
Fuji Xerox Zähler 1	nicht zutreffend	Empfangene Fax-Bilder	0 Drucke
Fuji Xerox Zähler 2	nicht zutreffend	Faxdrucke	0 Drucke
Fuji Xerox Zähler 3	nicht zutreffend		
Fuji Xerox Zähler 4	nicht zutreffend	Großformatdrucke	6 Drucke
Stufe 1-Drucke	nicht zutreffend	Schwarz-weiße Großformatdrucke	4 Drucke
Stufe 2-Drucke	nicht zutreffend	Farbige Großformatdrucke	2 Drucke
Stufe 3-Drucke	nicht zutreffend	Großformatseiten	3 Drucke
Schwarz und Farbe Stufe 1-Drucke	nicht zutreffend	Großformatseiten (schwarz/weiß)	2 Blätter
Farbe Stufe 2-Drucke	nicht zutreffend	Schwarz-weiß bedruckte Großformatseiten	2 Blätter
Farbe Stufe 3-Drucke	nicht zutreffend	Großformatseiten (farbig)	1 Blätter
		Farbig bedruckte Großformatseiten	1 Blätter
		Großformatdrucke (3xA4)	3 Drucke
		Großformatdrucke schwarz-weiß (3xA4)	2 Drucke
		Großformatdrucke farbig (3xA4)	1 Drucke

PRÜFEN DER NUTZUNGSÜBERSICHT

Auf der Registerkarte „Usage Summary“ (Nutzungsübersicht) können Sie Folgendes prüfen:

- Nutzungsstatistiken
- Zählerübersicht

Xerox WorkCentre 3220

Drucker Webseite | Testseite drucken | Drucker zurücksetzen

Status | Zubehör | Information | Funktionen | **Übermittelte Zähler** | Gebrauchszusammenfassung | Gebrauchsdetails

Gebrauchsstatistik

2-seitig (Prozentsatz): 0%

Durchschnittliche Deckung - Cyan: nicht zutr...
Durchschnittliche Deckung - Magenta: nicht zutr...
Durchschnittliche Deckung - Gelb: nicht zutr...
Durchschnittliche Deckung - Schwarz: nicht zutr...

Anwendungszähler-Zusammenfassung

Seitenzahl	8.776 Drucke	Übergrößen-Drucke	nicht zutreffend
Seitenzahl seit dem Einschalten	nicht zutreffend	S/W-Großformatdrucke	nicht zutreffend
		Farbgroßformatdrucke	nicht zutreffend
Drucke gesamt	8.776 Drucke	Mit A4 gleichwertige Drucke	nicht zutreffend
Schwarzweißdrucke	8.776 Drucke	Mit A4 Schwarz gleichwertige Drucke	nicht zutreffend
Farbdrucke	nicht zutreffend	Mit A4 Farbe gleichwertige Drucke	nicht zutreffend
Fuji Xerox Zähler 1	nicht zutreffend	Andere Drucke	nicht zutreffend
Fuji Xerox Zähler 2	nicht zutreffend		
Fuji Xerox Zähler 3	nicht zutreffend	Blätter	8.564 Blätter
Fuji Xerox Zähler 4	nicht zutreffend	Z-seitige Bogen	68 Blätter
Stufe 1-Drucke	nicht zutreffend	Empfangene Fax-Bilder	5 Abbildungen
Stufe 2-Drucke	nicht zutreffend	Faxdrucke	5 Drucke
Stufe 3-Drucke	nicht zutreffend	Farbige Fax-Druckausgaben	nicht zutreffend
Schwarz und Farbe Stufe 1-Drucke	nicht zutreffend	S/W-Faxausgaben	nicht zutreffend
Farbe Stufe 2-Drucke	nicht zutreffend		
Farbe Stufe 3-Drucke	nicht zutreffend		

Hinweis

Nicht alle angezeigten Funktionen sind in allen Versionen der Anwendung verfügbar.

Nutzungsstatistiken

Funktion	Beschreibung
2 Sided Percentage (Prozentsatz des doppelseitigen Drucks)	Prozentsatz der Seiten, die beidseitig bedruckt wurden
Average Coverage - Cyan (Durchschnittlicher Verbrauch – Cyan)	Prozentsatz des Papiers, das mit der Farbe Cyan bedruckt wird
Average Coverage - Magenta (Durchschnittlicher Verbrauch – Magenta)	Prozentsatz des Papiers, das mit der Farbe Magenta bedruckt wird
Average Coverage - Yellow (Durchschnittlicher Verbrauch – Gelb)	Prozentsatz des Papiers, das mit der Farbe Gelb bedruckt wird
Average Coverage - Black (Durchschnittlicher Verbrauch – Schwarz)	Prozentsatz des Papiers, das mit der Farbe Schwarz bedruckt wird

Zählerübersicht

Funktion	Beschreibung
Page Count (Seitenzahl)	Anzahl der von diesem Drucker bedruckten Seiten
Page Count Since Power On (Seitenzahl seit dem Einschalten)	Anzahl der Seiten, die der Drucker seit dem letzten Einschalten bedruckt hat
Total Impressions (Drucke gesamt)	Vom Drucker erzeugtes Gesamtvolumen
Large Impressions (Großformatdrucke)	Vom Drucker generierter Umfang in A3 oder größer
Sheets (Blätter)	vom Drucker produzierte Blattzahl

ANZEIGEN DER ZÄHLERDETAILS

Auf der Registerkarte „Usage Details“ (Nutzungsdetails) können Sie Folgendes prüfen:

Anwendungszähler-Details

Bilder gedruckt	1.081 Drucke	Eingebettete Fax-Drucke	0 Drucke
Schwarzdrucke	929 Drucke	Eingebettete Fax-Bilder gesendet	0 Abbildungen
Farbdrucke	152 Drucke	Eingebettete Fax-Bilder empfangen	0 Drucke
Großformat gedruckt	1 Blätter	Eingebettete '2-seitige Fax-Bogen'	0 Blätter
Schwarz-Großformat gedruckt	0 Blätter	Eingebettete Faxe - Großformat	0 Blätter
Farbe-Großformat gedruckt	1 Blätter		
2-seitige Bogendrucke	4 Blätter	Bilder gesendet	3 Abbildungen
2-seitige Schwarzweiß-Bogen gedruckt	4 Blätter	Gesendete Netzwerk-Scanbilder	3 Abbildungen
2-seitige Farbbogen gedruckt	0 Blätter	Gesendete E-Mail-Bilder	0 Abbildungen
		Gesendete Server-Fax-Bilder	0 Abbildungen
		Gesendete Internet-Fax-Bilder	0 Abbildungen
		Gespeicherte gescannte Bilder	3 Abbildungen
Drucke kopiert	281 Drucke	Server-Fax-Druckseiten	nicht zutreffend
Schwarzdrucke kopiert	19 Drucke	Empfangene Server-Fax-Bilder	nicht zutreffend
Farbdrucke kopiert	262 Drucke		
Großformat kopiert	0 Blätter	Internet-Fax-Druckseiten	0 Drucke
Schwarz-Großformat kopiert	0 Blätter	Empfangene Internet-Fax-Bilder	0 Drucke
Farbe-Großformat kopiert	0 Blätter		
2-seitige Bogen kopiert	0 Blätter		
2-seitige Schwarzweiß-Bogen kopiert	0 Blätter		
2-seitige Farbbogen kopiert	0 Blätter		
Großformatdrucke	6 Drucke		
Schwarz-weiße Großformatdrucke	4 Drucke		
Farbige Großformatdrucke	2 Drucke		
Großformatseiten	3 Drucke		
Großformatseiten (schwarz/weiß)	2 Blätter		
Schwarz-weiß bedruckte Großformatseiten	2 Blätter		
Großformatseiten (farbig)	1 Blätter		
Farbig bedruckte Großformatseiten	1 Blätter		
Großformatdrucke (3xA4)	3 Drucke		
Großformatdrucke schwarz-weiß (3xA4)	2 Drucke		
Großformatdrucke farbig (3xA4)	1 Drucke		

Hinweis

Nicht alle gezeigten Funktionen sind in allen Versionen der Anwendung verfügbar.

Usage Counter Details (Nutzungsdetails)

Dieser Abschnitt enthält sekundäre Informationen zu den Zählern.

STROMVERSORGUNGSDATEN ANZEIGEN

Auf der Registerkarte „Stromversorgung“ werden schreibgeschützte Stromverbrauchsdaten angezeigt. Dazu gehören die Zusammenfassung des Stromverbrauchs in Kilowattstunden, die kumulierte Zeit für den aktuellen und den vorherigen Monat sowie die Zeitüberschreitungen. Diese Daten werden im Rahmen des Datensynchronisationsprozesses an Xerox Service Manager gesendet.

Power Usage Summary

Usage This Month (To Date)	34 kWh
Usage Previous Month (Aug-2021)	8 kWh
Lifetime Usage	1000 kWh

Cumulative Time in State

Current Month (HH:MM:SS)		Previous Month (HH:MM:SS)	
Mark	000:00:26	Mark	000:04:56
Scan and Mark	000:00:00	Scan and Mark	000:00:00
Scan	000:00:00	Scan	000:00:00
Idle	336:00:09	Idle	743:55:01
Low Power	000:00:00	Low Power	000:00:00
Sleep	000:00:00	Sleep	000:00:00

Timeouts

Idle to LowPower	1500 seconds
LowPower to Sleep	1500 seconds

6. Synchronisieren der Daten

Übersicht

Im Fenster „Synchronize“ (Synchronisieren) haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Datensynchronisierung zwischen der Anwendung und Xerox Services Manager
- Änderung der Synchronisierungseinstellungen
- Prüfung des Registrierungsstatus

Um die Einhaltung der Wartungspläne zu gewährleisten, müssen die Daten regelmäßig mit Xerox Services Manager synchronisiert werden.

So werden Synchronisierungseinstellungen geprüft bzw. geändert:

- Klicken Sie auf **Synchronize (Synchronisieren)** im linken Navigationsfeld. Das Fenster „Synchronize“ (Synchronisieren) wird angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie bei der Konfiguration die Optionsschaltfläche „Skip Printer Export“ (Druckerexport überspringen) gewählt haben, können Sie den Druckerexport entweder über den Konfigurationsassistenten oder über das Dialogfenster „Settings“ (Einstellungen) im Bereich „Synchronize“ (Synchronisieren) aktivieren. Bevor Sie den Druckerexport aktivieren, fragen Sie Ihren Xerox Kundendienstberater, ob die Modelldatenbank zur Verbindung mit der Anwendung bereit ist.

Das Fenster „Synchronize“ (Synchronisieren) umfasst Folgendes:

- wann die Anwendung zuletzt Informationen von den Netzwerkdruckern erfasst hat
- wann die Anwendung zuletzt Zählerwerte an Xerox Services Manager gesendet hat
- die letzte erfolgreiche Synchronisierung
- die nächste planmäßige Synchronisierung

Das Fenster „Synchronize“ (Synchronisieren) verfügt über zwei Ansichten:

- Details (die Standardeinstellung)
- Daten

Verwendung der Detail-Ansicht

Die Ansicht „Details“ im Fenster „Synchronization“ (Synchronisierung) enthält folgende Funktionen:

Funktion	Beschreibung
Registration (Registrierung)	gibt mithilfe eines Symbols an, ob die Registrierung erfolgreich war oder nicht
Synchronize/Send Meter Reads (Zählerwerte synchronisieren/senden)	Folgendes wird angegeben: <ul style="list-style-type: none"> • Letzte Synchronisierung: Datum, Uhrzeit und Status des letzten Synchronisierungsversuchs • Letzte erfolgreiche Synchronisierung: Datum und Uhrzeit • Nächste Synchronisierung: aktueller Zeitplan, Datum und Uhrzeit
Printer Export Message (Druckerexportmeldung)	wird angezeigt, solange der Druckerexport läuft

Folgende Aktionen sind im Fenster „Synchronize“ (Synchronisieren) möglich:

- Jetzt synchronisieren/Synchronisierung stoppen
- Einstellungen ändern

So wird die Synchronisierung sofort gestartet oder gestoppt:

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf , um die Synchronisierung zu starten. Wenn die Synchronisierung läuft, wechselt das Symbol auf . Im Bereich „Synchronize/Send Meter Reads“ (Zählerwerte synchronisieren/senden) wird ein Fortschrittsbalken angezeigt.
2. Zum Stoppen der Synchronisierung klicken Sie auf .

Hinweis

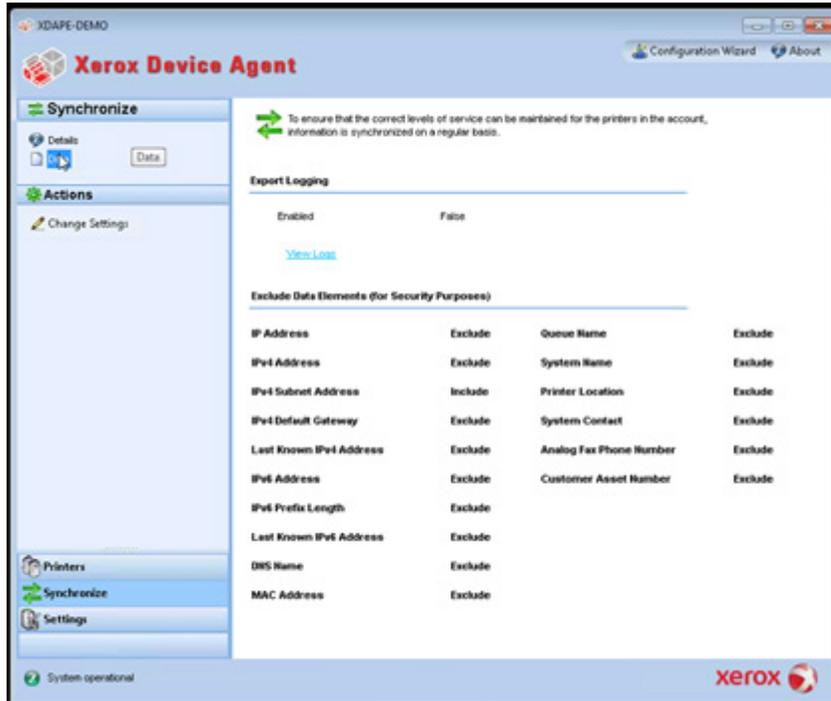
Wenn Sie Einstellungen für Synchronisierung, Status oder Suche ändern, warten Sie bitte mehrere Minuten bis zur nächsten Synchronisierung, damit Xerox Services Manager genug Zeit hat, um die Änderungen zu registrieren.

So werden Einstellungen geändert:

1. Klicken Sie auf . Das Fenster „Synchronize Settings“ (Einstellungen synchronisieren) wird angezeigt.
2. Ändern Sie die Informationen nach Bedarf: Weitere Informationen enthält der Abschnitt [Konfigurieren des Systems](#).

Verwendung der Ansicht „Data“ (Daten)

In der Ansicht „Data“ (Daten) können Sie Protokolle anzeigen und bestimmte Druckerinformationen ausschließen, die nicht an Xerox® Service Manager gesendet werden sollen.



So werden Protokolle angezeigt:

1. Klicken Sie auf **Data (Daten)**.
2. Unter „Export Logging“ (Protokolle exportieren), muss das Feld „Enabled“ (Aktiviert) auf „True“ (Wahr) eingestellt sein. Um diese Option zu ändern, klicken Sie im Menü „Actions“ (Aktionen) auf **Change Settings (Einstellungen ändern)**.
3. Klicken Sie auf „View Logs“ (Protokolle anzeigen).
4. Windows Explorer wird geöffnet. Wählen Sie den neuesten Ordner (angegeben im Format JJJJMMTT), um die XML-Datei zu sehen, die die an Xerox Services Manager exportierten Daten enthält.

So schließen Sie Druckerinformationen aus, die nicht an Xerox® Service Manager gesendet werden sollen:

1. Klicken Sie auf **Data (Daten)**. In der Ansicht „Data“ (Daten) wird die aktuelle Auswahl für Datenelemente angezeigt, die an Xerox® Service Manager gesendet werden können.
2. Klicken Sie auf **Change Settings (Einstellungen ändern)**.

Synchronisieren der Daten

3. Wählen Sie **Exclude (Ausschließen)** aus dem Drop-down-Menü für jedes Element aus, das nicht an Xerox® Service Manager gesendet werden soll. Jegliche aufgeführte Elemente können ausgeschlossen werden.
4. Klicken Sie auf **OK**.

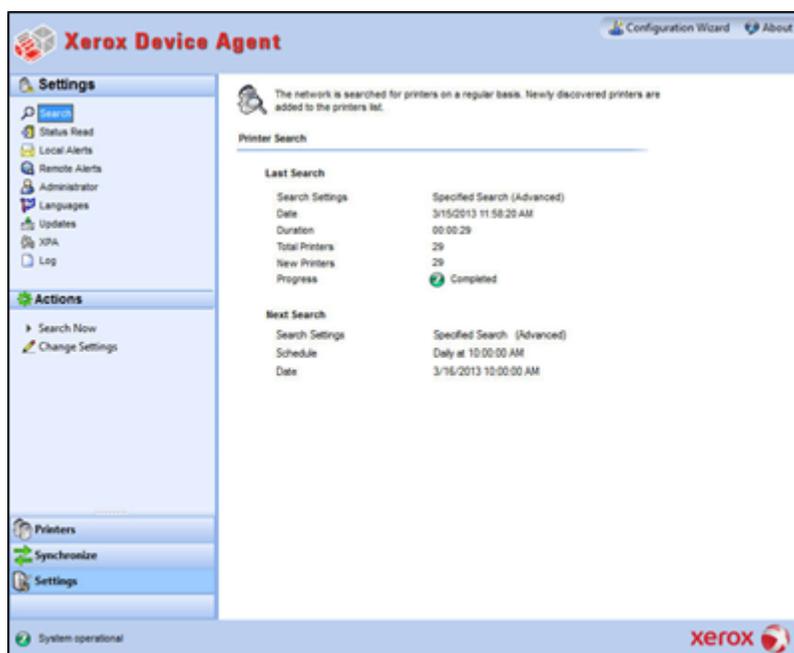
7. Konfigurieren der Einstellungen

Übersicht

Im Fenster „Settings“ (Einstellungen) können Sie verschiedene Konfigurationsoptionen für Aktionen der Anwendung anzeigen und auswählen, wie z. B. die Suche nach Druckern, das Abrufen des Druckerstatus sowie weitere Anwendungsfunktionen.

So greifen Sie auf das Fenster „Settings“ (Einstellungen) zu:

- Klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)** im linken Navigationsfeld.



Arbeiten mit den Ansichten

Das Fenster „Settings“ (Einstellungen) enthält die folgenden Ansichten:

- Suche
- Statusabfrage
- Lokale Meldungen
- Fernmeldungen
- Administrator
- Sprachen
- Updates
- Protokolle

Konfigurieren der Einstellungen

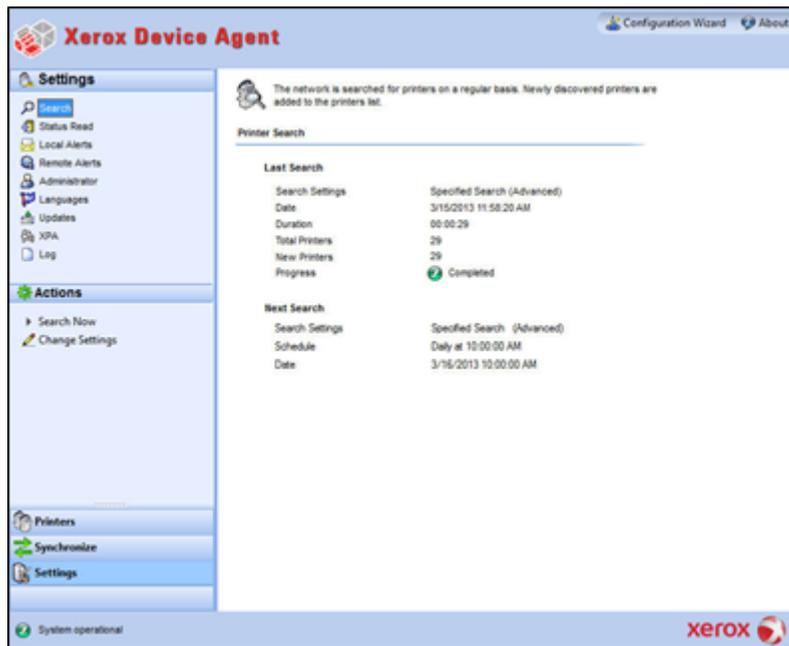
- Diagnose
- CloudFM

VERWENDUNG DER ANSICHT „SEARCH“ (SUCHE)

Beim Aufrufen des Fensters „Settings“ (Einstellungen) wird die Ansicht „Search“ (Suche) standardmäßig angezeigt.

So rufen Sie die Ansicht „Search“ (Suche) auf, wenn eine andere Einstellungsseite ausgewählt war:

- Klicken Sie auf **Search (Suche)**.



Die Details der Druckersuche werden im rechten Rahmen angezeigt. Vom Bereich „Search“ (Suche) aus können Sie auf **Actions (Aktionen) > Change Settings (Einstellungen ändern)** klicken, um Folgendes durchzuführen:

- Individuelle IP-Suche, individuelle Suche nach DNS-Namen, Scan nach Subnetzmasken, Häufigkeit der Suche und Zeitpunkt der Suche anzeigen und konfigurieren
- die aktuellen Sucheinstellungen anzeigen
- einzelne Einstellungen löschen, die nicht mehr zutreffen

Das Fenster „Printer Search“ (Druckersuche) enthält folgende Informationen:

Funktion	Beschreibung
Last Search (Letzte Suche)	Umfasst folgende Parameter für die aktuelle Suche: <ul style="list-style-type: none"> • Search Settings (Sucheinstellungen): aktuelle Einstellung, d. h. Default Search (Standardsuche), No Search (Keine Suche) oder Specified Search (Spezifische Suche) • Date (Datum): Datum der letzten Suche in dem in Ihrem Betriebssystem festgelegten Datumsformat • Duration (Dauer): Dauer der Suche • Total Printers (Gesamtzahl Drucker): Anzahl der bei der Suche gefundenen Drucker • New Printers Found (Neu gefundene Drucker): Anzahl der neu gefundenen Drucker bei der letzten Suche • Progress (Fortschritt): Fortschrittsanzeige bei der Suche oder Anzeige des Suchstatus mit einem der folgenden Symbole: ,  oder 
Next Search (Nächste Suche)	Umfasst folgende Parameter für die nächste Suche: <ul style="list-style-type: none"> • Search Settings (Sucheinstellungen): Sucheinstellung, d. h. Default Search (Standardsuche), No Search (Keine Suche) oder Specified Search (Spezifische Suche) • Schedule (Zeitplan): gibt an, ob die Suche täglich oder in anderen Abständen stattfindet, und gibt die genaue Zeit im Zeit- und Datumsformat Ihres Betriebssystems an • Date (Datum): Datum der nächsten Suche in dem in Ihrem Betriebssystem festgelegten Datumsformat

So wird die Suche sofort gestartet oder gestoppt:

- Klicken Sie im linken Navigationsfeld auf , um die Suche zu beginnen. Während der Suche wechselt das Symbol auf . Mit diesem Symbol können Sie die Suche stoppen.

Hinweis

Nachdem Sie auf  klicken, kann es 10 bis 15 Sekunden dauern, bis die Suche gestoppt wird.

So werden Einstellungen geändert:

1. Klicken Sie auf  (**Einstellungen ändern**). Das Dialogfenster „Search Settings“ (Sucheinstellungen) wird angezeigt.
2. Ändern Sie die Informationen nach Bedarf:

Importieren von Druckern

Die Eingabe einzelner Druckeradressen kann sehr zeitaufwendig sein. Sie können eine Liste von Druckeradressen importieren, nach denen bei der Druckersuche gescannt wird. Dies trifft sowohl auf Geräte von Xerox® als auch auf Geräte von anderen Herstellern zu.

So importieren Sie eine Liste mit Druckeradressen:

1. Wählen Sie im Dialogfenster „Search Settings“ (Sucheinstellungen) Specified Search (Spezifische Suche).

2. Klicken Sie auf Search Type (Suchart) > Import (Importieren).

Hinweis

Um das Muster einer CSV-Datei herunterzuladen, klicken Sie auf **Export Template (Vorlage exportieren)**. Falls Sie Anweisungen zum Format der CSV-Datei benötigen, klicken Sie auf den Link für die entsprechende Anweisung. Daraufhin wird ein Dialogfenster mit einem Formatbeispiel für die Zeilen in der CSV-Datei angezeigt.

3. Wenn Sie bereit sind, die CSV-Datei mit den Sucheinstellungen zu importieren, klicken Sie auf „Select File“ (Datei auswählen), navigieren Sie zur Datei und wählen Sie diese aus.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen aus der Datei zu importieren.

Suche nach SNMPv3-Geräten

Da Sicherheit immer wichtiger wird, aktivieren immer mehr Konten das SNMPv3-Protokoll. Mit dieser Funktion kann Xerox Device Agent auch diese Geräte erkennen und verwalten. Die Geräte verwenden eine von zwei Authentifizierungsmethoden sowie einen Satz Schlüssel oder Kennwörter. Diese Geräteeinstellungen müssen vor Beginn einer SNMPv3-Suche bekannt sein.

Sweeps über SNMP v3 können remote über Xerox Services Manager verwaltet werden. Die Einstellungen für die Discovery-Methode werden bei jedem Import und Export auf beiden Seiten synchronisiert. Das Remote-Verfahren für die Discovery über SNMP v3 wird in den Handbüchern zu Xerox Services Manager beschrieben.

Im Rahmen einer Synchronisierung lädt Xerox Device Agent die Discovery-Einstellungen von Xerox Services Manager herunter, falls sie geändert wurden. Jegliche Aktualisierungen in Xerox Device Agent werden im Rahmen der nächsten Synchronisierung auch in Xerox Services Manager übernommen.

So wird nach SNMP V3-Geräten gesucht:

1. Wählen Sie im Dialogfenster „Search Settings“ (Sucheinstellungen) Specified Search (Spezifische Suche).
2. Wählen Sie oben im Feld „Printer Search“ (Druckersuche) die Schaltfläche SNMPv3.
3. **Suchetyp > Importieren** ist standardmäßig ausgewählt. (Für SNMPv3-Suchen wird nur diese Option unterstützt.)

Hinweis

Um das Muster einer CSV-Datei herunterzuladen, klicken Sie auf **Export Template (Vorlage exportieren)**. Falls Sie Anweisungen zum Format der CSV-Datei benötigen, klicken Sie auf den Link für die Anweisung. Daraufhin wird ein Dialogfenster mit einem Formatbeispiel für die Zeilen in der CSV-Datei angezeigt. Sie können sich auch an die folgenden Anweisungen halten.

4. Wenn Sie bereit sind, die CSV-Datei mit den Sucheinstellungen zu importieren, klicken Sie auf **Select File (Datei auswählen)**, navigieren Sie zur Datei und wählen Sie diese aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu importieren.

Übersicht über das CSV-Dateiformat:

Die folgende Tabelle erklärt die Felder in der CSV-Datei. Hinweis: Die Felder müssen unbedingt in der unten angegebenen Reihenfolge erscheinen.

Feld	Beschreibung
DNS Name (DNS-Name)	Wenn nach dem DNS-Namen des Druckers gesucht werden soll, geben Sie diesen hier ein.
IP Address (IP-Adresse)	Wenn nach der IP-Adresse des Druckers gesucht werden soll, geben Sie diese hier ein.
Start IP Address (Erste IP-Adresse)	Wenn nach einer Reihe von IP-Adressen gesucht wird, ist dies die erste Adresse des Bereichs.
End IP Address (Letzte IP-Adresse)	Wenn nach einer Reihe von IP-Adressen gesucht wird, ist dies die letzte Adresse des Bereichs.
Subnet Mask (Subnetzmaske)	Die Maske für das Subnetz, in dem sich der Drucker befindet, muss angegeben werden.
Comment (Anmerkung)	eine optionale Anmerkung
Prefix (Präfix)	Das IPv6-Präfix für das Gerät
User Name (Benutzername)	Dies ist der SNMPv3-Benutzername, der sich auf der SNMPv3-Seite auf dem Drucker befindet. Die meisten Xerox Drucker benutzen hierfür „Xadmin“.
Context Name (Kontextname)	Dies ist der SNMPv3-Kontextname, der sich auf der SNMPv3-Seite auf dem Drucker befindet. Hinweis: Nicht alle Drucker verwenden diesen Namen. Falls Sie ihn nicht auf der Seite finden, lassen Sie diesen Wert leer.
Authentication Mode (Authentifizierungsmethode)	Die Authentifizierungsmethode für das Gerät, entweder MD5 oder SHA1. Wenn der Drucker keine Änderung dieses Werts zulässt ist dieser auf der SNMPv3-Seite des Druckers zu finden.
Authentication Type (Authentifizierungstyp)	Dieses Feld enthält das Wort „password“ (Kennwort) oder „key“ (Schlüssel). Wenn Sie nach einem „Authentication Password“ (Authentifizierungskennwort) und „Privacy Password“ (Datenschutzkennwort) gefragt werden, geben Sie bitte „password“ in das Feld ein.
Authentication Key/Password (Authentifizierungsschlüssel/-kennwort)	Dies ist die Angabe, die Sie bereits im Authentifizierungsfeld des Druckers eingegeben haben, wobei die Klein- und Großschreibung zu beachten ist.
Privacy Key/Password (Datenschutzschlüssel/-kennwort)	Dies ist die Angabe, die Sie bereits im Datenschutzzfeld des Druckers eingegeben haben, wobei die Klein- und Großschreibung zu beachten ist.

Edit SNMP v3 Properties

Administrator Account

Account Enabled Authentication: MD5
Encryption: DES.

Username
Xadmin

Authentication Password (minimum 8 characters) **Privacy Password (minimum 8 characters)**

Confirm Authentication Password **Confirm Privacy Password**

Select to save new password Select to save new password

Beispiel für eine CSV-Datei für einen Xerox® Drucker

Für den Drucker im obigen Beispiel müssten Sie die folgende Zeile in die CSV-Datei eingeben:

,192.168.0.12,,,255.255.255.0,,,Xadmin,,MD5,Password,Password01,Password02

Hinweis:

- In diesem Beispiel verwenden wir die IP-Adresse des Druckers. Daher wird am Anfang ein Komma gesetzt, da das erste Element in der Datei der DNS-Name wäre, der in diesem Beispiel nicht verwendet wird.
- Sie müssten Password01 in das Feld **Authentication Password (Authentifizierungskennwort)** und Password02 in das Feld **Privacy Password (Datenschutzkenwort)** eingeben.

Settings Support ?

Enable SNMPv3 Configuration

You must specify an account to be used for SNMPv3 access. The User Name is the SNMPv3 account user name. The Authentication Passphrase (0 - 23 Characters) is used to authenticate the contents of the packet, using the MD5 algorithm. The Privacy Passphrase (0 - 23 Characters) is used to encrypt the data portion of the SNMP packet, using the DES algorithm. The Context Name refers to the view context in which this user can access SNMP objects.

User Name:

Authentication Key: (Algorithm: MD5)

Privacy Key: (Algorithm: DES)

Context Name:

Beispiel für eine CSV-Datei für einen HP4555 Drucker:

Für den Drucker im obigen Beispiel müssten Sie die folgende Zeile in die CSV-Datei eingeben:

,192.168.0.15,,,255.255.255.0,,,HPuser,Jetdirect,MD5,Key,KeyAuth123,KeyPrivacy456

Hinweis:

- In diesem Beispiel verwenden wir die IP-Adresse des Druckers. Daher wird am Anfang ein Komma gesetzt, da das erste Element in der Datei der DNS-Name wäre, der in diesem Beispiel nicht verwendet wird.

Ausschließen von Adressen von der Suche

Bei manchen Kunden sollen bestimmte Druckeradressen nicht mit Xerox Device Agent kommunizieren. Mit dieser Funktion können bestimmte Adressen von der Suche ausgeschlossen werden.

So werden Adressen von der Suche ausgeschlossen:

1. Wählen Sie im Dialogfenster „Search Settings“ (Sucheinstellungen) **Advanced (Erweitert)**. Das Fenster „Advanced Communication Properties“ (Erweiterte Kommunikationseinstellungen) wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Exclusions (Auszuschließen)**.
3. Geben Sie die Elemente ein, die von der Suche ausgeschlossen werden sollen, wie z. B.:
 - IP-Adressen
 - Subnetze
 - Bereiche, die Sie ausschließen möchtenDas Verfahren ist dasselbe wie beim Hinzufügen von Adressen zur Suchliste.
4. Klicken Sie auf **OK**.

ANZEIGEN DER STATUSABFRAGE

Drucker werden regelmäßig nach Zählerwerten und dem Stand des Verbrauchsmaterials abgefragt. Die Intervalle werden vom Benutzer definiert. Diese Informationen werden in der Ansicht der Statusabfrage (Status Read) angezeigt.

So rufen Sie die Ansicht der Statusabfrage auf:

- Klicken Sie auf „Status Read“ (Statusabfrage).



Das Fenster „Printer Status Reading“ (Druckerstatusabfrage) enthält die folgenden Optionen:

Funktion	Beschreibung
Last Status Reading (Letzte Statusabfrage)	Umfasst folgende Parameter für die letzte Statusabfrage: <ul style="list-style-type: none"> • Date (Datum): Datum der letzten Abfrage in dem in Ihrem Betriebssystem festgelegten Datumsformat • Duration (Dauer): Dauer der Abfrage in Stunden und Minuten • Printers Read (Abgefragte Drucker): Anzahl der abgefragten Drucker • Printers Answered (Reaktionen): Anzahl der Drucker, die reagiert haben • Status: Status der letzten Abfrage mit Symbolen für Erfolg, Warnung oder Fehler
Next Status Reading (Nächste Statusabfrage)	Umfasst folgende Parameter für die nächste Statusabfrage: <ul style="list-style-type: none"> • Schedule (Zeitplan): gibt an, ob die Abfrage täglich oder in anderen Abständen stattfindet, und gibt die genaue Zeit im Zeit- und Datumsformat Ihres Betriebssystems an • Date (Datum): Datum der nächsten Abfrage in dem in Ihrem Betriebssystem festgelegten Datumsformat

Identifizieren von Problemen mit SNMP-Antworten

Discovery-Verbindungsfehler können auftreten, weil beispielsweise ein Gerät offline ist. Zum Identifizieren und Beheben von Discovery-Problemen, die auf SNMP-Zugriffsfehler zurückzuführen sind, wird der Gerätestatus „SNMP-Zugriff abgelehnt“ verwendet. Alle Geräte, die aufgrund von SNMP-Problemen nicht reagieren, fallen in diese Kategorie. Wenn bekannt ist, dass der Zugriff aufgrund von SNMP-Authentifizierungsproblemen verweigert wird, kann die Problembhebung beschleunigt werden. Mögliche Ursachen für den Status „SNMP-Zugriff abgelehnt“:

- Ungültiger GET-Community-Name
- SNMP v3 – falscher Benutzername
- SNMP v3 – ungültiger Auth.-Schlüssel
- SNMP v3 – ungültiger Datenschutzschlüssel
- SNMP v3 – ungültiger Kontext-Name

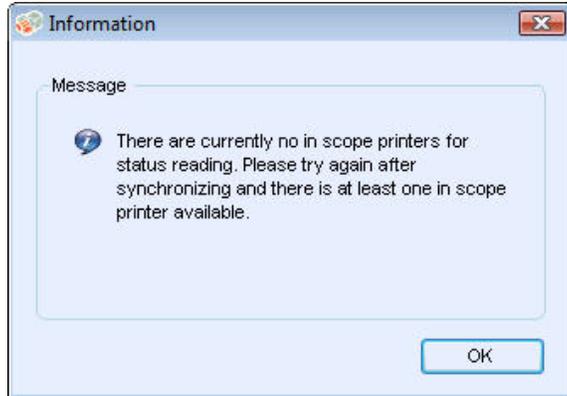
Gerätemanager senden diesen Status im Rahmen eines Bestandsexports an Xerox Services Manager. Wenn ein Gerät mit einer lokalen Warnung, die für seine Gruppe konfiguriert wurde, einen SNMP "Zugriff verweigert" Status hat, wird auch eine E-Mail-Warnung an die konfigurierten E-Mail-Adressen versendet.

So wird sofort abgefragt:

- Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf , um die Statusabfrage zu starten.

Hinweis

Wenn Ihre Version der Anwendung zwischen Vertrags- und Nicht-Vertragsdruckern unterscheidet, gilt dies nur für Vertragsdrucker (In Scope).

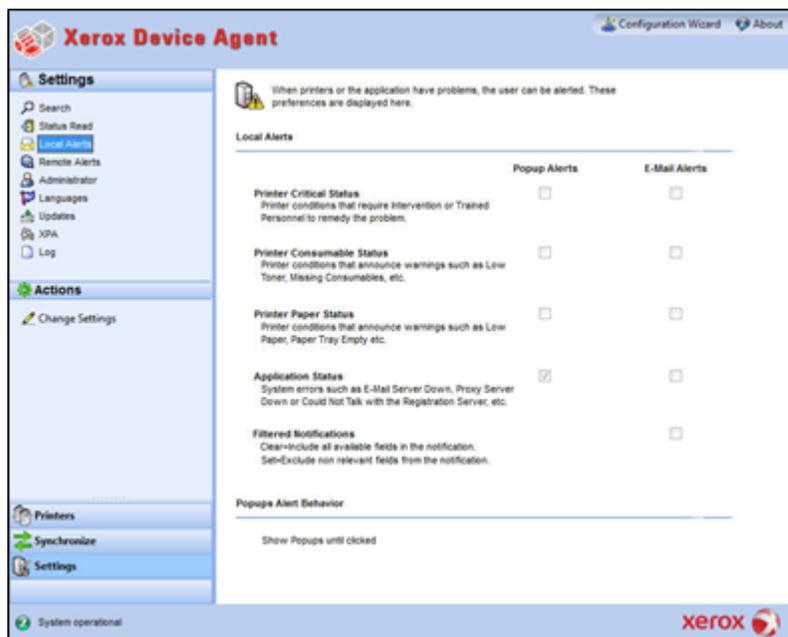


ANZEIGEN LOKALER MELDUNGEN

In der Ansicht „Local Alerts“ (Lokale Meldungen) können Sie angeben, über welche Ereignisse Sie mittels Popups oder per E-Mail benachrichtigt werden möchten.

So werden Popups und E-Mail-Benachrichtigungen für lokale Ereignisse benutzerspezifisch eingestellt:

1. Klicken Sie auf **Local Alerts (Lokale Meldungen)**.



2. Versehen Sie die Kontrollkästchen nach Bedarf mit Häkchen.

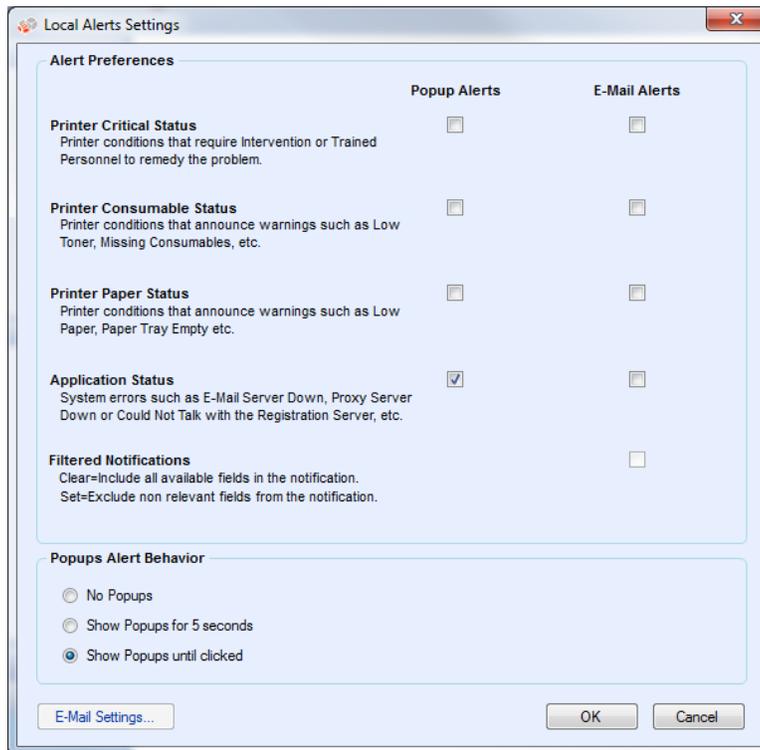
Ändern des Verhaltens

Bei der ursprünglichen Installation und Konfiguration der Anwendung waren die Popups standardmäßig so eingestellt, dass sie angezeigt werden, bis darauf geklickt wird. Im Dialogfenster „Alerts“ (Meldungen) unter den Einstellungen für „Local Alerts“ (Lokale Meldungen) oder im Taskleiten-Kontextmenü kann diese Standardeinstellung überschrieben werden.

Die von Ihnen ausgewählten Popup-Einstellungen werden auf alle Popup-Benachrichtigungseinstellungen für den kritischen und den Verbrauchsmaterialstatus von Druckern sowie den Anwendungsstatus angewandt. Bitte wählen Sie das für Ihr Unternehmen geeignete Verhalten.

So wird das Verhalten lokaler Meldungen geändert:

1. Klicken Sie auf  **Change Settings (Einstellungen ändern)**. Das Dialogfenster „Local Alert Settings“ (Einstellungen für lokale Meldungen) wird angezeigt.



2. Ändern Sie das Verhalten der Popup-Benachrichtigungen nach Bedarf:
 - Wählen Sie **No Popups (Popups deaktivieren)**, wenn überhaupt keine Popups angezeigt werden sollen – auch wenn Sie unter „Preferences“ (Voreinstellungen) das Kontrollkästchen für Popup-Benachrichtigungen markiert haben.
 - Wählen Sie **Show Popups for 5 seconds (Popup-Anzeige für 5 Sekunden)**, wenn das Popup-Fenster nach 5 Sekunden geschlossen werden soll. Die Anwendung zeigt Popup-Benachrichtigungen nicht erneut an, nachdem das Fenster nach 5 Sekunden automatisch geschlossen wurde.
 - Wählen Sie **Show Popups until clicked (Popup-Anzeige bis Klick)**, um das Popup-Benachrichtigungsfenster rechts unten im Bildschirm anzuzeigen, bis Sie auf das Fenster klicken und es manuell schließen.

ANZEIGEN VON FERNMELDUNGEN

In der Ansicht „Remote Alerts“ (Fernmeldungen) werden alle Benachrichtigungen angezeigt, die im Xerox Services Manager konfiguriert wurden, einschließlich Name und Datum der Meldung.

So wird das Fenster „Remote Alerts“ (Fernmeldungen) geöffnet:

- Klicken Sie auf „Remote Alerts“ (Fernmeldungen).

Hinweis

Die Anwendung aktualisiert das Feld **Changed (Geändert)** nur, wenn eine Fernmeldung in Xerox Services Manager geändert wurde.

Das Fenster „Remote Alerts“ (Fernmeldungen) enthält die folgenden Informationen:

Funktion	Beschreibung
Alert Name (Name der Meldung)	Name des in Xerox Services Manager erstellten Meldungsprofils; enthält meist die Beschreibung der Ursache wie z. B. Systemausfall, geringer Farbtonerstand oder geringer Tonerstand für monochromatische Drucke
Changed (Geändert)	Wenn das Alarmprofil im Datumsformat des Betriebssystems geändert wurde
Occurred (Eingetreten)	wenn die Bedingungen für eine Fernmeldung erfüllt sind und Xerox Services Manager über ein Druckerproblem im Datumsformat Ihres Betriebssystems informiert wurde

So wird die Synchronisierung sofort gestartet oder gestoppt:

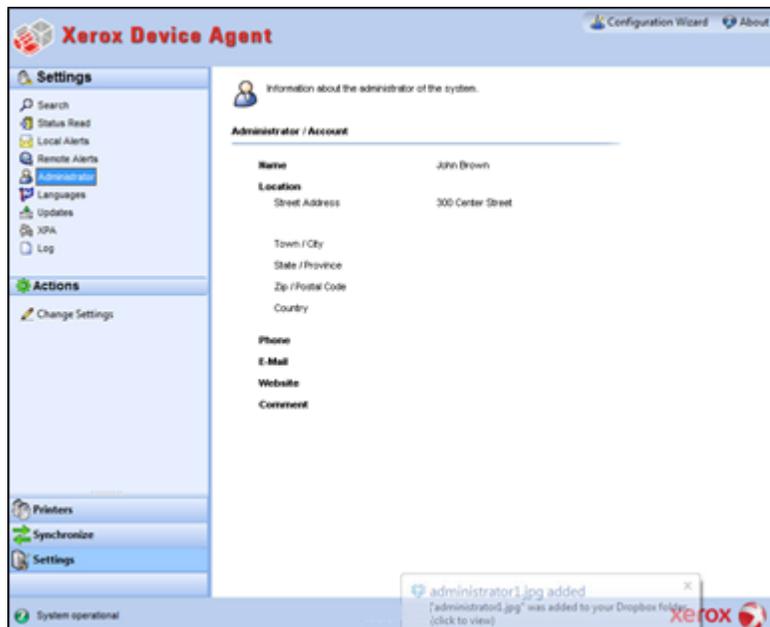
- Klicken Sie im linken Navigationsfeld auf , um die Synchronisierung zu beginnen. Während der Synchronisierung wechselt das Symbol auf . Mit diesem Symbol können Sie die Synchronisierung stoppen.

ARBEITEN MIT ADMINISTRATORENEINSTELLUNGEN

Informationen über den Administrator können im Fenster „Administrator“ geändert werden.

So wird das Fenster „Administrator“ geöffnet:

- Klicken Sie auf Administrator.

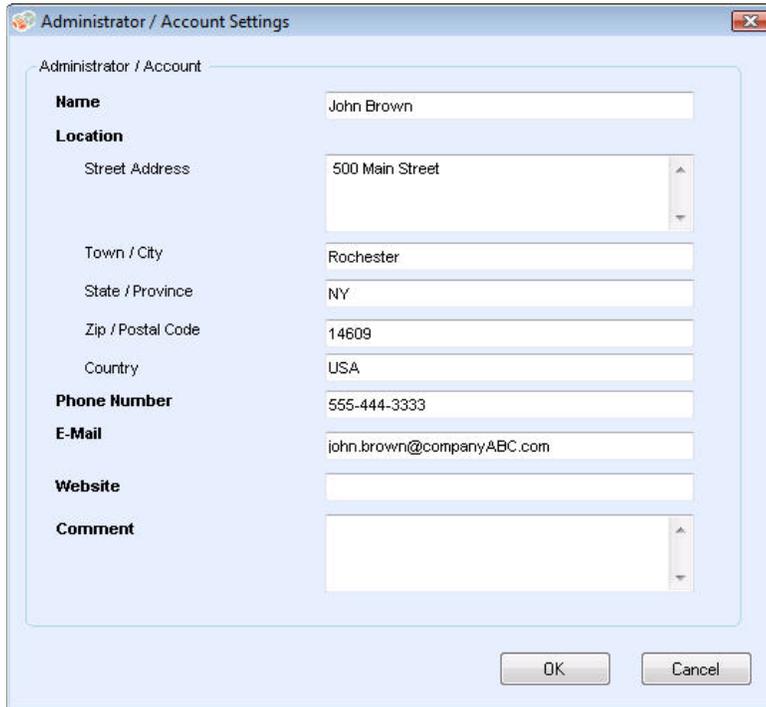


Das Fenster „Administrator“ enthält die folgenden Informationen:

Funktion	Beschreibung
Name	Name des Administrators
Location (Standort)	Adresse des Administrators
Phone (Telefon)	Telefonnummer des Administrators
E-Mail	E-Mail-Adresse des Administrators
Website	Website des Administrators
Comment (Anmerkung)	Anmerkungen des Administrators

So werden Einstellungen geändert:

1. Klicken Sie auf  (**Einstellungen ändern**). Das Dialogfeld „Administrator-/Kontoeinstellungen“ wird angezeigt.



2. Ändern Sie die Informationen nach Bedarf: Weitere Informationen enthält der Abschnitt

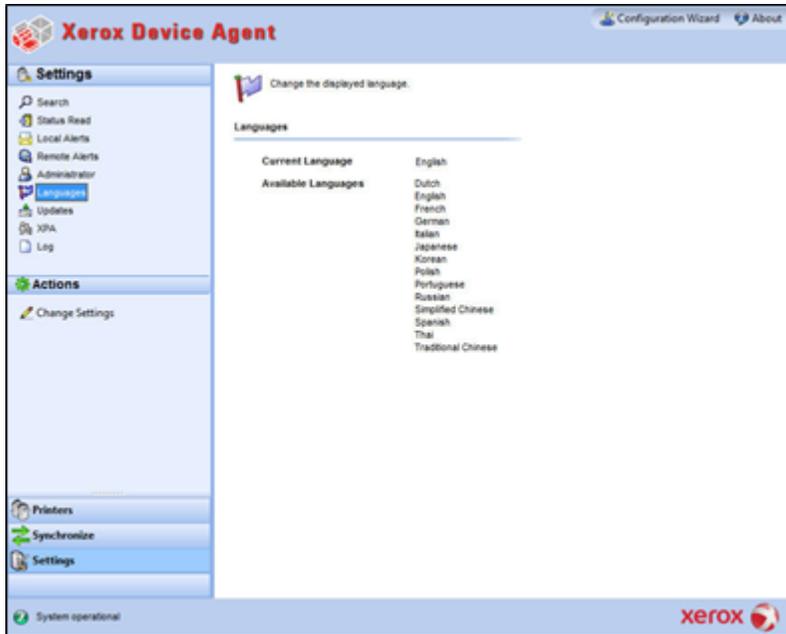
3. Konfigurieren des Systems.

ÄNDERN DER SPRACHE

Alle von Xerox Device Agent unterstützten Sprachen sind im Fenster „Languages“ (Sprachen) angegeben.

So wird das Fenster „Languages“ (Sprachen) geöffnet:

- Klicken Sie auf „Languages“ (Sprachen).

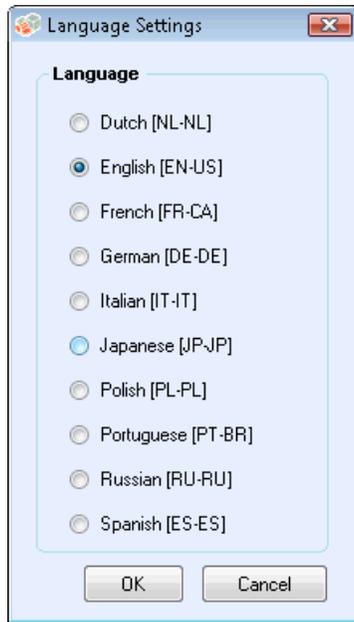


Das Fenster „Languages“ (Sprachen) enthält die folgenden Informationen:

Funktion	Beschreibung
Current Language (Aktuelle Sprache)	Sprache, in der die Anwendung derzeit läuft
Available Languages (Verfügbare Sprachen)	Sprachen, die Sie auswählen können

So werden Einstellungen geändert:

1. Klicken Sie auf . Das Fenster „Language Settings“ (Spracheinstellungen) wird angezeigt.



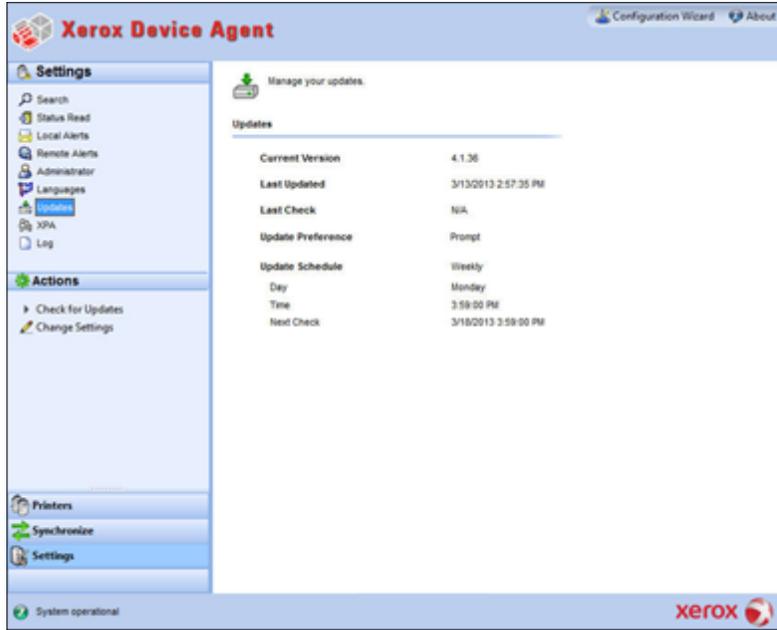
2. Wählen Sie eine andere Sprache.
3. Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfenster „Language Settings“ (Spracheinstellungen) wird geöffnet. Sie werden darauf hingewiesen, dass Sie die Anwendung neu starten müssen, damit die Sprachänderung wirksam wird.
4. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**. Die Anwendung wird in der von Ihnen gewählten Sprache angezeigt.

ARBEITEN MIT AUTOMATISCHEN UPDATES

Xerox Device Agent kommuniziert mit dem Auto-Upgrade-Server, um festzustellen, ob eine neuere Version der Software vorhanden ist. Standardmäßig ist die Software so eingestellt, dass sie automatisch aktualisiert wird. Um automatische Upgrades zu deaktivieren, können die Einstellungen in diesem Bereich nach jeder Installation oder jedem Upgrade geändert werden.

So werden die Einstellungen für automatische Updates angezeigt oder geändert und auf Updates geprüft:

- Klicken Sie auf **Updates**.



Das Fenster „Updates“ enthält die folgenden Informationen:

Funktion	Beschreibung
Current Version (Aktuelle Version)	aktuelle Versionsnummer der Anwendung
Last Check (Letzte Prüfung)	Datum und Uhrzeit, als die Anwendung zuletzt nach Updates suchte
Next Check (Nächste Prüfung)	geplanter Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) für das nächste Update
Update Preference (Voreinstellung für Updates)	Die drei Voreinstellungen für Updates sind: <ul style="list-style-type: none"> • Automatic (Automatisch): Wenn eine neue Version verfügbar ist, wird sie automatisch installiert (Standard). • Prompt (Eingabeaufforderung): Wenn eine neue Version verfügbar ist, wird der Benutzer aufgefordert, die Software zu installieren. • Never (Nie): Die Anwendung prüft nie automatisch auf Updates. Es kann manuell auf Updates geprüft werden.
Update Schedule (Update-Zeitplan)	Wochentag und Tageszeit für die geplante Prüfung auf Updates

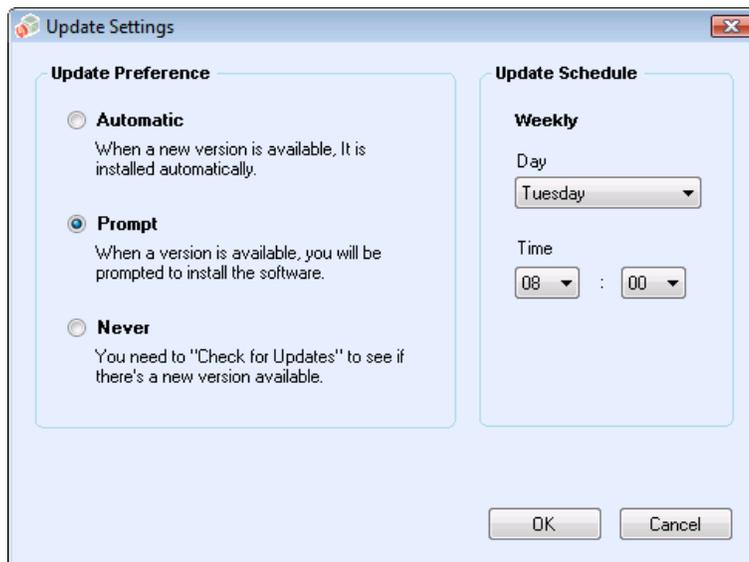
So wird auf Updates geprüft:

- Klicken Sie auf ► Check for Updates (Nach Updates suchen). Die Anwendung gibt eine der folgenden Meldung aus:
 - Wenn ein Update verfügbar ist:
 - Wenn Sie ein Administrator sind, erhalten Sie eine Meldung, dass eine neue Version zur Installation verfügbar ist. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um die Anwendung zu installieren, oder auf **No (Nein)**, um die Installation zu später durchzuführen.

- Wenn Sie nicht über Administratorenrechte verfügen, erhalten Sie die Nachricht, dass Sie Administratorenrechte brauchen, um die Installation durchzuführen. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster zu schließen und zum Fenster „Updates Settings“ (Update-Einstellungen) zurückzukehren.
- Wenn Ihr System nicht genug Speicher hat, um die Anwendung laufen zu lassen, erhalten Sie die Nachricht, dass eine neue Version zur Installation verfügbar ist und Sie mehr Speicherplatz dafür benötigen. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster zu schließen und zum Fenster „Updates Settings“ (Update-Einstellungen) zurückzukehren.
- Wenn die Software auf dem neuesten Stand ist, erhalten Sie die Nachricht, dass bei Ihnen bereits die neueste Version der Anwendung läuft. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster zu schließen und zum Fenster „Updates Settings“ (Update-Einstellungen) zurückzukehren.

So werden Einstellungen geändert:

1. Klicken Sie auf . Das Dialogfenster „Update Settings“ (Update-Einstellungen) wird angezeigt.



2. Ändern Sie die Voreinstellungen und den Zeitplan nach Bedarf.

ANZEIGEN DES PROTOKOLLS

In der Ansicht „Log“ (Protokoll) wird eine Liste von Ereignissen im Tabellenformat dargestellt.

So wird das Protokoll angezeigt:

- Klicken Sie auf **Log (Protokoll)**.

So wird das Protokoll gelöscht:

1. Klicken Sie auf . Das Dialogfenster „Clear Log“ (Protokoll löschen) wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um das Protokoll zu löschen, oder auf **No (Nein)**, um den Löschvorgang zu stornieren. Die Anwendung löscht die Protokoll-Liste aus dem rechten Feld.

VERWENDUNG DER DIAGNOSE

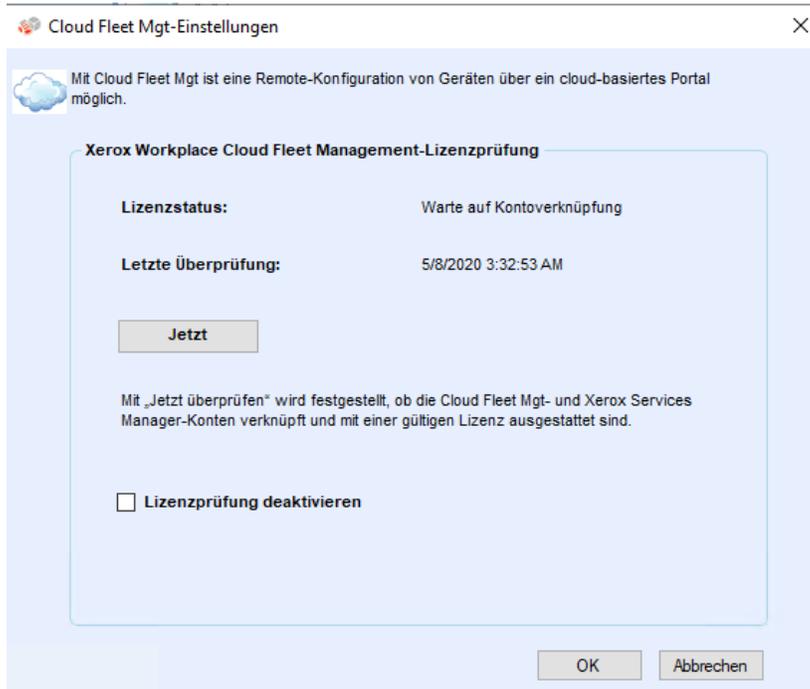
In der Diagnoseansicht können neue Diagnosedateien erstellt werden.

VERWENDEN VON CLOUDFM

In der CloudFM-Ansicht kann manuell überprüft werden, ob eine Lizenz installiert ist. Der Benutzer kann den Dienst auch deaktivieren, sodass die Anwendung keine Lizenzprüfung mehr ausführt.

Hinweis: Xerox Device Agent überprüft automatisch einmal täglich, ob eine Lizenz installiert ist. Sofern die Funktion lizenziert wurde, wird Xerox Device Agent aktualisiert, um die CloudFM-Fähigkeit zu integrieren.

Sobald die CloudFM-Funktionen aktualisiert wurden, wird CloudFM zum Konfigurieren der verwalteten Geräte im Netzwerk eingerichtet. CloudFM kann über die Webschnittstelle von XWC Fleet Management aufgerufen werden.



8. Fehlerbehebung

Wiederherstellungsdienst

ÜBERWACHUNG DES WIEDERHERSTELLUNGSDIENSTES

Xerox-Supportmitarbeiter und Administratoren, die den Betriebsstatus der Anwendung verwalten, können auf folgende Fehlerbedingungen überwachen:

- Dienst ist abgestürzt
- Dienst ist eingefroren

Darüber hinaus können Sie auswählen, welche der folgenden Maßnahmen nach Auftreten eines Fehlers ergriffen werden soll:

- Dienst neu starten
- Nichts tun (wenn Wiederherstellung deaktiviert ist)

Sie können eine DB-Diagnosedatei und Protokolldateien erstellen, die an einem Speicherort gespeichert und dort nicht überschrieben werden. Dadurch wird sichergestellt, dass dem Xerox-Support selbst nach einer Deinstallation oder einem Upgrade von Xerox Device Agent genügend Informationen vorliegen, um die Problemursache zu identifizieren. Die Diagnosedatei enthält Installations-, Ereignis- und andere Fehlerprotokolle aus dem Verzeichnis „/bin“ von XDA.

AUSFÜHREN DES WIEDERHERSTELLUNGSDIENSTES

Sie können eine Wiederherstellungsdatei für die Datenbank sowie Protokolldateien erstellen, indem Sie ein Befehlszeilen-Dienstprogramm im Verzeichnis „/bin“ von Xerox Device Agent ausführen. Nur Administratoren können dieses Dienstprogramm ausführen. Standardmäßig wird eine Wiederherstellungsdatei an einem Standardspeicherort erstellt.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Eingabeaufforderung und wählen Sie „Als Administrator ausführen“ aus.
2. Wechseln Sie an der Eingabeaufforderung über „cd“ zum Verzeichnis „/bin“ im Installationsverzeichnis. Zum Ermitteln des Installationsverzeichnisses klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Verknüpfung für Xerox Device Agent auf Ihrem Desktop und wählen Sie „Eigenschaften“ aus.
3. Führen Sie „XDALogCollator.exe“ ohne Parameter aus, um eine neue Wiederherstellungsdatei zu erstellen: XDALogCollator.exe
4. Standardmäßig führt das Dienstprogramm folgende Schritte aus:
 - Erstellen einer Wiederherstellungsdatei am Standardspeicherort und
 - Neustart des Xerox Device Agent-Dienstes (sofern möglich)
5. Die Wiederherstellungsdatei wird unter „C:\ProgramFiles(x86)\Xerox\DiagnosticFiles“ gespeichert. Dieser Pfad kann in Xerox Device Agent und über den Parameter -l geändert werden. (Siehe unten.)

6. Über „XDALogCollator.exe -h“ wird die Hilfe für das Dienstprogramm angezeigt. Folgende Befehlszeilenparameter werden unterstützt:

- -h – Anzeige der Hilfe
- -r – Neustart des Xerox Device Agent-Dienstes
- -c – Erstellen einer Wiederherstellungsdatei ohne Hochladen zu Xerox
- -q – Aufforderung zur Bestätigung des Sendens der Datei durch den Benutzer
- -l <speicherort> – Festlegen des Speicherorts für die Wiederherstellungsdatei

Zur Unterstützung des Ausführens und Verwaltens von Wiederherstellungsdateien „Einstellungen“ > „Diagnose“ aufrufen. In diesem Bereich werden die Wiederherstellungsdateien mit einem Status (hochgeladen oder nicht) aufgelistet. Hier sind folgende Aktionen möglich:

- Erstellen einer neuen Wiederherstellungsdatei
- Eine Liste der Wiederherstellungsdateien anzeigen
- Alle Wiederherstellungsdateien bereinigen

Die folgenden Dateien sind im Upload der Diagnosedaten enthalten:

- Windows-Anwendungsereignisprotokoll
- Discovery-Ereignisprotokoll
- Geräteverwaltung-Ereignisprotokoll
- Zeitplan-Ereignisprotokoll
- Datenbankdateien
- XDA-Installationsprotokoll

Probleme und Maßnahmen

Dieser Abschnitt beschreibt bekannte Fehler von Xerox Device Agent.

Fehlernummer	Details
1	Wenn das Programm vom Service Control Manager der Anwendung aus gestoppt wird, wird der Xerox Device Agent .exe-Dienst ca. 15 Sekunden lang nicht aus dem Windows® Task-Manager gelöscht, da der Windows Task-Manager die XDA.exe-CPU-Nutzung auf „00“ stellt, während die .exe-Datei noch Speicherplatz beansprucht.
2	Die Anwendung unterstützt den schnellen Benutzerwechsel in Windows® nicht. Daher müssen die Administratoren Windows® so konfigurieren, dass sich ein Benutzer erst abmelden muss, bevor sich ein anderer Benutzer anmelden kann.
3	Bei der Installation der Anwendung auf einem Computer, auf dem Cisco® Security Agent läuft, muss der Administrator die Sicherheitsrichtlinie so einstellen, dass die Anwendungsprozesse, Xda.Service.exe und Xda.Shell.exe normal laufen können.
4	Das Feld für den DNS-Namen im Fenster „Printer Properties“ (Druckereigenschaften) ist anfangs leer, bis die Anwendung den nächsten Import startet, durch den das Feld ausgefüllt wird. Dieses Problem tritt auf, weil die Anwendung die Druckersuche schneller ausführt als es die DNS-Auflösung verarbeiten kann.

Fehlernummer	Details
5	Die Anwendung überspringt die Druckersuche, wenn Sie ein Datum ausgewählt haben, das in einem bestimmten Monat im Fenster „Advanced Communications Properties“ (Erweiterte Kommunikationseinstellungen) nicht vorhanden ist. Beispiel: Gehen Sie zu „Settings > Search > Settings > Advanced“ (Einstellungen > Suche > Einstellungen > Erweitert), wählen Sie „Month(s)“ (Monat[e]) aus dem Drop-down-Menü „Every“ (Alle) aus und wählen Sie „31“ aus dem Drop-down-Menü „Date“ (Datum). Wenn die Anwendung so konfiguriert ist, überspringt sie die Druckersuche für Monate, die keine 31 Tage haben (wie z. B. Februar), führt sie aber für den nächsten Monat durch, der 31 Tage hat, also am 31. März.
6	In seltenen Fällen tritt eine geringfügige Beschädigung der Datenbank auf, die dazu führt, dass die Datenbank geschlossen wird. In diesem Fall fahren Sie Ihren Computer herunter und starten Sie ihn neu. Beim Start versucht die Anwendung, die Datenbank zu reparieren. Wenn die Reparatur erfolgreich verläuft, funktioniert die Anwendung wieder normal. Wenn die Anwendung auch nach dem Neustart nicht normal funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Xerox®Kundendienstberater.
7	Wenn Sie mithilfe des Assistenten zum Hinzufügen von Druckern (Add Printer Wizard) eine Suche nach einem einzelnen Drucker gestartet haben, können Sie diese nicht abrechnen, wenn die IP-Adresse oder der DNS-Name für einen gültigen Drucker steht. Der Drucker kann nur durch Löschen nach Abschluss der Suche entfernt werden.
8	Wenn der Bildschirmschoner aktiv ist, überlagert die Anwendung den Bildschirmschoner mit Popup-Meldungen.
9	Wenn Sie die Taskleiste so einstellen, dass sie automatisch ausgeblendet wird, zeigt die Anwendung die Popup-Meldung am unteren Bildschirmrand nicht an.
10	Wenn sich die IP-Adresse eines Druckers ändert, weist die Anwendung dem Drucker den Status „No Answer from device“ (Keine Antwort vom Gerät) zu. Dadurch können keine Zählerwerte von diesem Drucker erfasst werden. Dieser Status kann nicht durch Klicken auf „Refresh“ (Aktualisieren) oder durch Abfrage des Druckers auf der Seite „Printer Properties“ (Druckereigenschaften) behoben werden. Um die Zählerwerte zu erfassen, müssen Sie eine Druckersuche nach der neuen IP-Adresse des Druckers durchführen.
11	<p>Durch Ändern der Subnetzmaske auf dem Hostcomputer ändert sich die standardmäßige Subnetzmaske in der Anwendung erst, wenn die Benutzeroberfläche und der Service neu gestartet werden. Es folgt ein Beispiel hierfür.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anwendung ist auf einem Host mit der Subnetzmaske 255.255.255.0 installiert. • Ändern Sie die Suche, sodass 255.255.255.0 als standardmäßige Subnetzmaske für Subnetz-Suchen angezeigt wird. • Die Subnetzmaskenadresse des Hostcomputers wird auf 255.255.252.0 geändert. • Die Anwendung zeigt weiterhin 255.255.255.0 als standardmäßige Subnetzmaske für Subnetz-Suchen an, bis die Benutzeroberfläche, der Service und der Hostcomputer neu gestartet werden.

Fehlernummer	Details
12	Wenn Sie im Fenster „Proxy Server“ im Abschnitt „Registration“ des Konfigurationsassistenten „Use Browser Settings (Internet Explorer®)“ (Browser-Einstellungen verwenden (Internet Explorer®)) wählen, füllt die Anwendung den Bereich „Exception“ (Ausnahme) nicht wie erwartet mit den Umgehungsinformationen des Browsers aus.
13	Die Anwendung schließt nur Zählerwerte in CSV-Exporten für Drucker ein, wenn sie eine Statusabfrage (Status Read) durchgeführt hat.
14	Wenn Sie im Konfigurationsassistenten „Default Search“ (Standardsuche) wählen und auf „Next“ (Weiter) klicken, beginnt die Anwendung mit der Druckersuche. Wenn Sie sich nach dieser Auswahl für die Option „No Search“ (Keine Suche) entscheiden, bricht die Anwendung die bereits laufende Druckersuche nicht ab. Stattdessen findet sie die Drucker im lokalen Subnetz und zeigt sie in der Dashboard-Ansicht an. Sie müssen diese Drucker dann manuell aus der Anwendung löschen, indem Sie sie markieren und die Option „Delete Printer“ (Drucker löschen) wählen.
15	Wenn Sie versuchen, eine Drucker-Webseite für einen IPv6-Drucker von der Seite „Printer Details“ (Druckerdetails) aus mit einem Browser zu starten, der für die Verwendung eines Proxyservers konfiguriert ist, muss die Proxy-Umgehungsliste Ihres Browsers die IPv6-Adresse oder das IPv6-Präfix Ihres Druckers umfassen. Ohne diese Browserkonfiguration können Sie nicht auf die Drucker-Webseite zugreifen.
16	Die Proxykonfiguration über Skript und Proxy-Kontrollkästchen wird auf der Benutzeroberfläche der Anwendung oder in den Einstellungen von Internet Explorer® (IE) nicht unterstützt. Wenn Sie in den IE-Einstellungen „Skript“ oder „Automatisch“ verwenden, müssen Sie den Proxyserver in den erweiterten Proxy-Optionen (Advanced Proxy) der Anwendung angeben.

9. Anhang: Appliance-Bereitstellung

Xerox Device Agent unterstützt die Installation und Bereitstellung einer Appliance-Konfiguration. Dies dient dem Zweck, eine Bereitstellung zu erstellen, um Benutzerfreundlichkeit und Bedienkomfort zu verbessern. Je nach Ihren Anforderungen entscheiden Sie sich möglicherweise für eine andere Konfiguration Ihres Systems.

Hardware

Die meiste Hardware unterstützt Bereitstellungen mit einer durchgehend aktiven Appliance. Für viele Kunden sind Mini-PCs jedoch am nützlichsten. Diese Geräte zeichnen sich in der Regel durch integriertes Wi-Fi, HDMI-Unterstützung und einen kompakten Formfaktor aus, der die Montage an der Rückseite anderer Geräte erlaubt.

Hardware mit diesen Spezifikationen reicht aus für die Bereitstellung von ca. 250 Geräten. Die verfügbare Leistung ist dabei von der ausgewählten Hardware abhängig. Bei Mini-PCs in dieser Bereitstellung kann Überhitzung zum Problem werden. Achten Sie daher auf eine ausreichende Belüftung.

Empfohlen:

- Windows 10
- mind. 2 GB RAM
- 32 GB Festplattenspeicher

Windows-Komfortanpassungen

Microsoft Windows ist mit zahlreichen Komfort- und Sicherheitsfunktionen ausgestattet, jedoch sind nicht alle diese Funktionen standardmäßig aktiviert. Nachfolgend sind die Einstellungen aufgelistet, die für eine komfortable Bereitstellung empfohlen werden.

Komfoteinstellungen

Die folgenden Einstellungen sind für optimalen Komfort erforderlich. Bei einem Stromausfall erfolgt automatisch ein Neustart mit Anmeldung des Drucksystems, und Xerox Device Agent wird gestartet.

1. Passen Sie das BIOS so an, dass die Hardware bei Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch gestartet wird.
2. Erstellen Sie einen lokalen Hauptbenutzer, der Xerox Device Agent ausführt.
 - Aktivieren Sie für diesen Benutzer die automatische Anmeldung ohne Kennworteingabe.
3. Deaktivieren Sie die UAC über die Registrierung.
 - Navigieren Sie zum Schlüssel
„HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Policies\System“ und setzen Sie „EnableLUA“ auf „0“.

4. Richten Sie die Energiesparfunktionen so ein, dass alle Dienste, Netzwerkverbindungen usw. immer aktiv bleiben (d. h., nie heruntergefahren werden).